

# Sportmarkt und Vereinsstudie für den LSB Berlin 2003

- Auszüge aus dem Berichtsband -

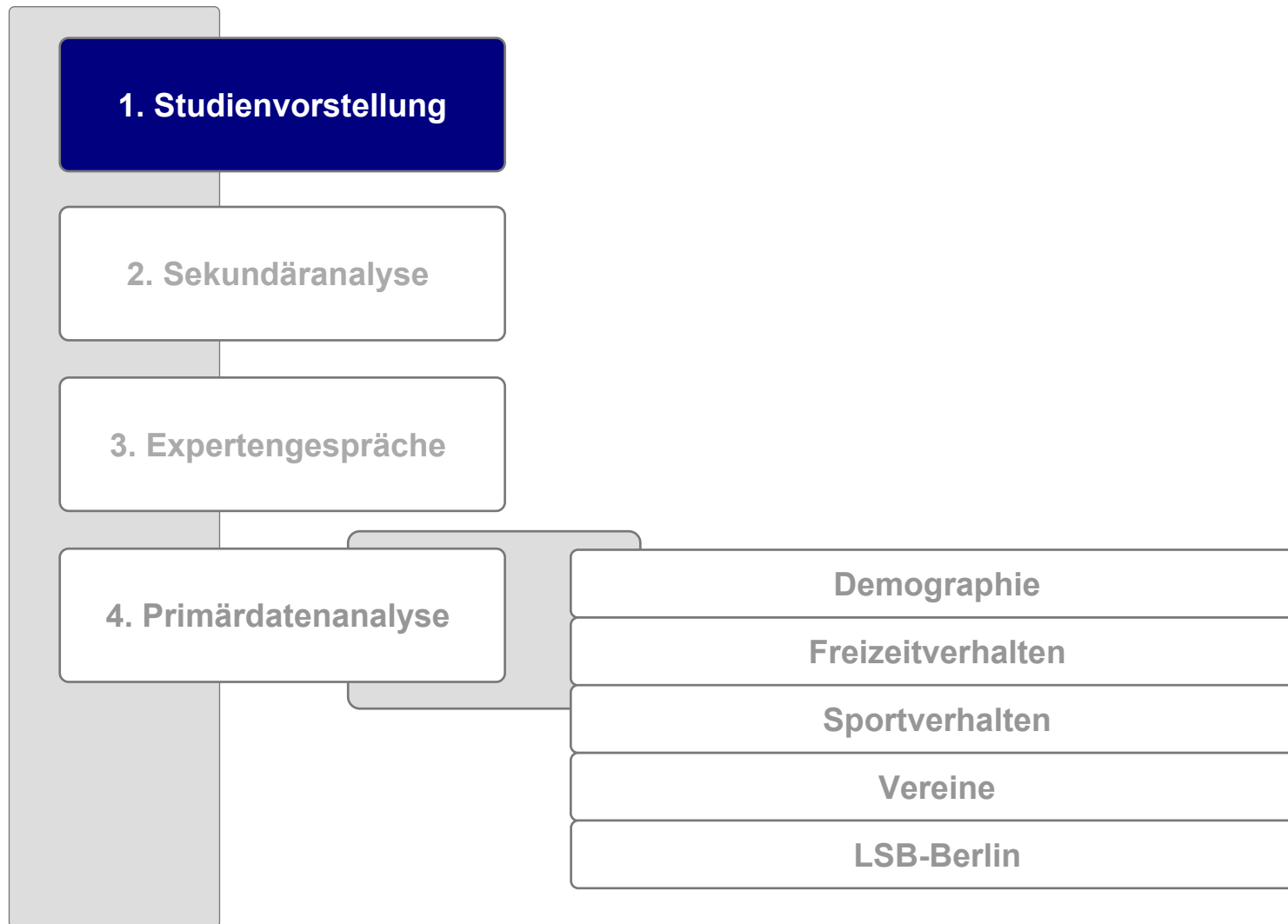
trommsdorff + drüner  
innovation + marketing consultants

verbunden mit  
dem Marketinglehrstuhl  
Prof. Dr. Volker Trommsdorff

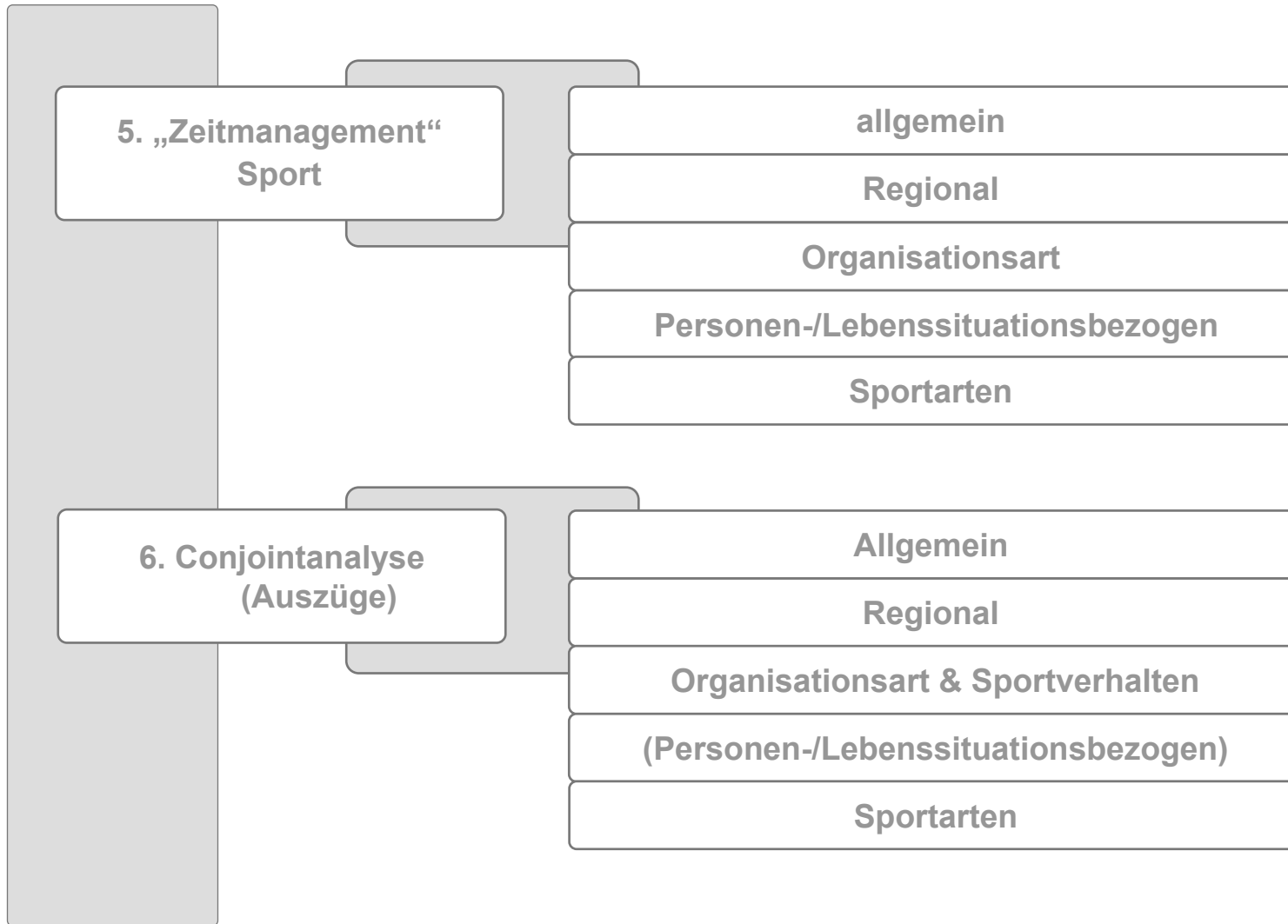


[www.td-berlin.com](http://www.td-berlin.com) – Tel. 030/ 27876070 – eMail: [jana.neuss@td-berlin.com](mailto:jana.neuss@td-berlin.com)

# Gliederung



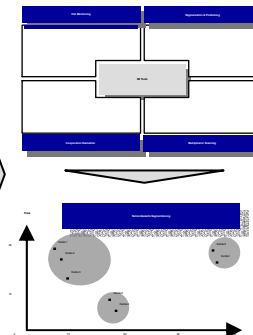
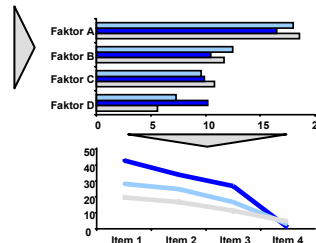
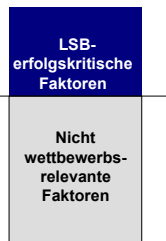
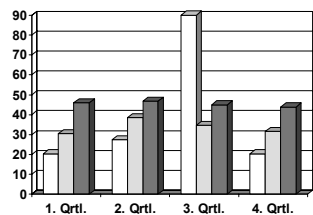
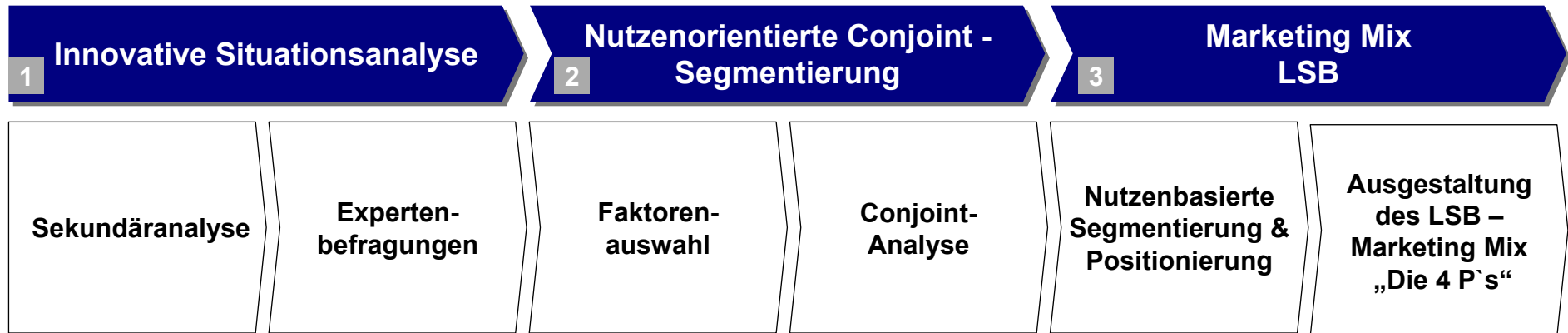
# Gliederung



**Die Befragung wurde an verschiedenen Orten und parallel dazu im Internet von Juni 2003 bis August 2003 durchgeführt**

	<b>Persönliche Befragung</b>	<b>Internet Befragung</b>
<b>Befragungszeitraum</b>	<b>Juli 2003 bis August 2003</b>	<b>Juni 2003 bis September 2003</b>
<b>Stichprobenumfang</b>	<p><b>Befragungen in verschiedenen Seniorenfreizeitstätten, Senioren-Clubs und an unterschiedlichen öffentlichen Orten</b></p> <p><b>Teilnehmerzahl: 355</b></p>	<p><b>Verlinkung des Fragebogens auf vielen Homepages</b></p> <p><b>Teilnehmerzahl: 1031</b></p>
<b>Studienteilnehmer: N=1386</b>		

# Das Projekt verlief in drei Phasen



- Qualitative Identifikation der Erfolgsfaktoren
- Quantifizierung der wechselseitigen Einflüsse der Erfolgsfaktoren

- Prüfung, Identifizierung und Auswahl der LSB-relevanten Freizeitfaktoren

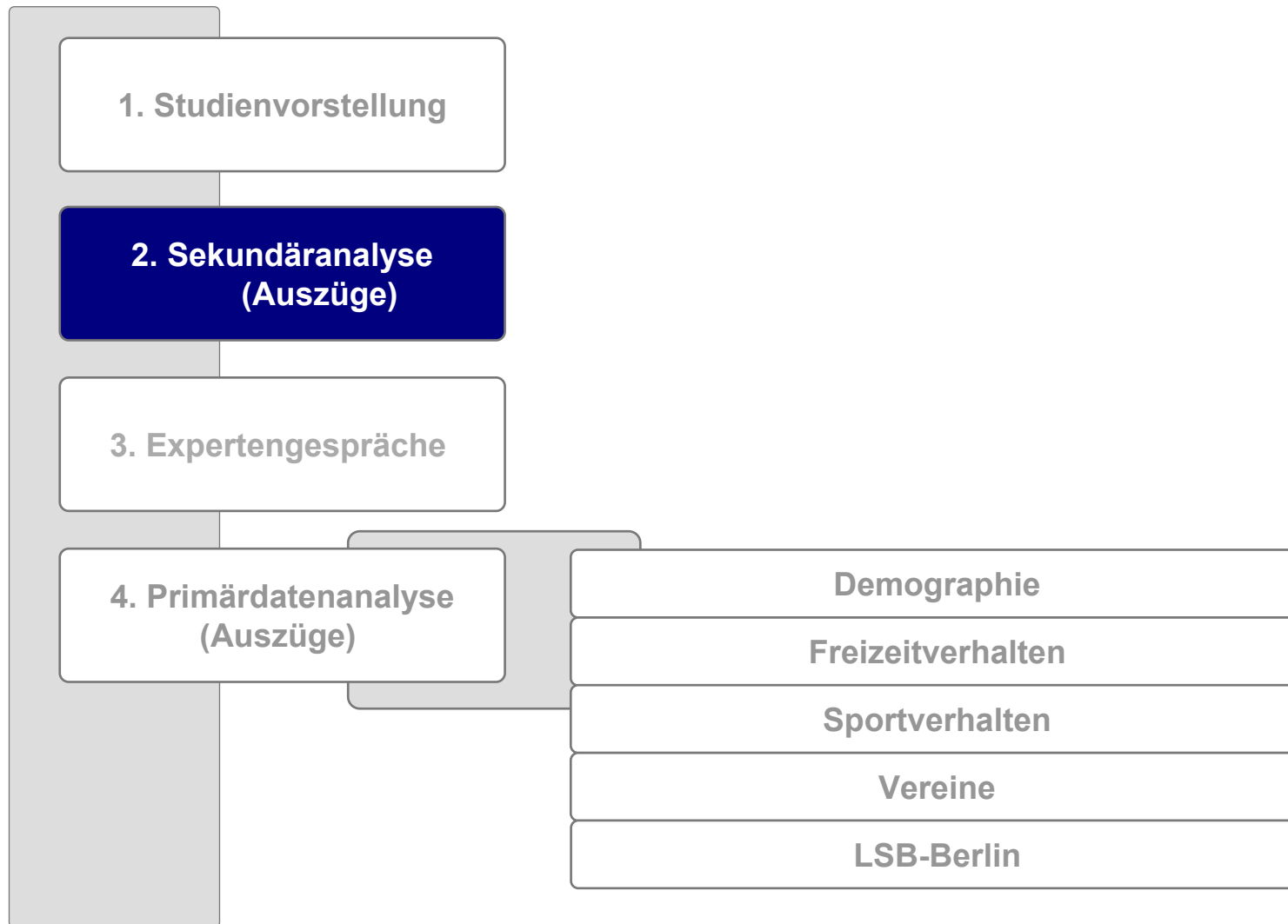
- Ermittlung der aus Kundensicht wahrgenommenen Nutzen und Wichtigkeiten der LSB- und Wettbewerbsleistungen

- Kundenorientiertes Innovationsmarketing und Markenmanagement
- LSB-Nutzenbasierte Segmentierung und Positionierung

- Konkrete Strategieempfehlungen für die Leistungsgestaltung des LSB-Berlin

Quelle: TU Berlin: Am Lehrstuhl Marketing der TU Berlin entwickelte Conjoint basierte Markenführungstools

# Gliederung



# Die Finanzierung des Sports durch die öffentliche Hand wird weiter zurückgehen, obwohl der Sport in Berlin rechtlich geschützt ist

**Rechtliche Grundlagen**

**Haushaltsmittel**

- Verfassung von Berlin - Artikel 32:
  - Sport ist ein förderungs- und schützenswerter Teil des Lebens. Die Teilnahme am Sport ist den Angehörigen aller Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.
- Gesetz über die Förderung des Sports im Land Berlin (6.1.1989)
- Rückgang der Ausgaben von 2001 auf 2003 um ca. 30%
- Es muss von weiteren Kürzungen ausgegangen werden

Jahr	Ausgaben (in Mio.€)
1998	82
1999	88
2000	85
2001	93
2002	75 (Ansatz)
2003	68 (Ansatz)

Quelle: Haushaltspläne Berlin '99 – '03

# Die Kooperation mit der Wirtschaft ist zukunftssträchtig

## Sport und Wirtschaft

- „Arbeitsteilung im System Sport“ zwischen Herstellern, Handel, Sportvereinen und Sportlern hat sich bewährt
- Problem: konkurrierende Situation bei den verbraucherorientierten Dienstleistern in einigen Angebotsfeldern.
- Trend zum Outsourcing - Sporteventagenturen
- Zusammenarbeit mit Sportausrstern
- Verknüpfung zur Medienwirtschaft in Berlin

## Sport und Tourismus

- Hauptstadtstellung Berlins nutzen
- Sportangebot als Bestandteil des Dienstleistungsangebots für Tourismus, Vorteil für Wirtschaftsstandort Berlin und für Sportanbieter
- Destinationsmanagement: Kooperation sämtlicher Dienstleistungsanbieter
- Geplant: Großveranstaltungen gegen die Tourismusflaute
- Dienstleistungsqualität, Gäste/Kundenzufriedenheit, Kundenbindung, langfristige Wirtschaftlichkeit

## Der LSB-Berlin basiert auf einer ausgewogenen Mitgliederstruktur

### Mitgliederstruktur

<b>Mitglieder der Fachverbände im LSB</b>				
<b>nach Alter und Geschlecht</b>				
( Stand: Januar 2002 )				
	<b>Frauen</b>	<b>Alter</b>	<b>Männer</b>	
24.324	5,9%	>60	13,6%	35.430
23.225	10,4%	51-60	16,8%	37.719
24.077	10,1%	41-50	18,9%	46.307
38.368	9,8%	27-40	20,6%	86.655
23.868	14,3%	19-26	30,0%	49.316
13.861	20,0%	15-18	38,6%	28.146
31.127	24,9%	7-14	43,1%	56.827
8.342	9,0%	<7	9,6%	9.356

Quelle: Sportbericht Berlin

## Ost vs. West: Der Organisationsgrad der Berliner liegt über dem der ostdeutschen, aber weit unter dem der westdeutschen Bundesländer

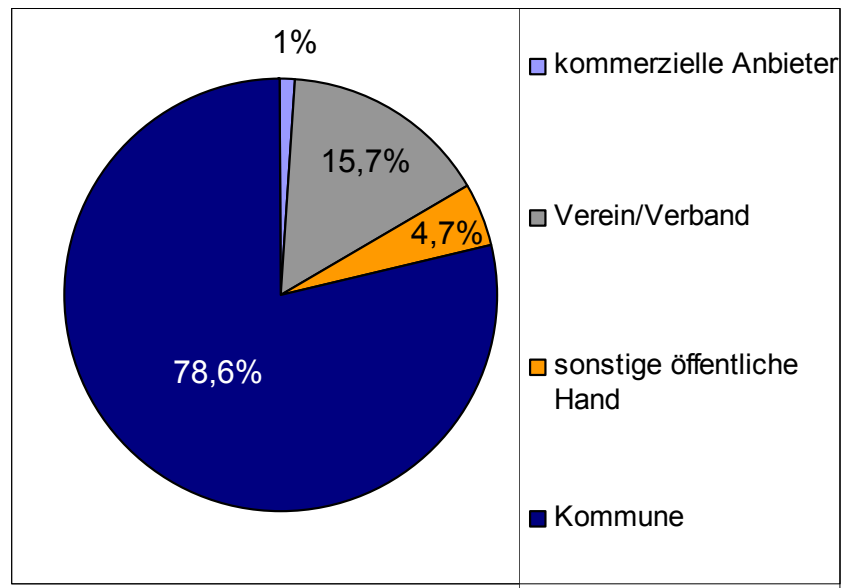
### LSB Berlin im Ländervergleich

Land	Bevölkerung	Organisationsgrad	Sportstätten	Einwohner pro Sportstätte	Sportler pro Sportstätte
Saarland	1069500	41,50%	1667	641,57	266,25
Baden-Württemberg	10497700	37,40%	18556	565,73	211,58
Rheinland-Pfalz	4028500	37,00%	7401	544,32	201,40
Bayern	12183400	36,70%	22027	553,11	202,99
Niedersachsen	7912000	35,50%	14723	537,39	190,77
Hessen	6058900	35,40%	10189	594,65	210,51
Schleswig-Holstein	2781000	33,10%	4408	630,90	208,83
Hamburg	1708400	28,90%	1852	922,46	266,59
NRW	17996200	28,40%	21531	835,83	237,37
Bremen	601600	25,50%	741	811,88	207,03
<b>Berlin</b>	<b>3383300</b>	<b>15,80%</b>	<b>3095</b>	<b>1093,15</b>	<b>172,72</b>
Thüringen	2441200	14,60%	3943	619,12	90,39
Sachsen-Anhalt	2634400	14,20%	4036	652,73	92,69
Sachsen	4443900	11,50%	6098	728,75	83,81
Mecklenburg-V.	1784100	11,00%	2719	656,16	72,18
Brandenburg	2660800	9,60%	3978	668,88	64,21
<i>Gesamt Deutschland</i>	<i>82184900</i>	<i>29,40%</i>	<i>126962</i>	<i>647,32</i>	<i>190,31</i>

Quelle: eigene, nach dem Statistischen Landesamt Berlin 2002 [www.destatis.de/jahrbuch/jahrb1.htm](http://www.destatis.de/jahrbuch/jahrb1.htm)

## Konkurrenz: Der Anteil von Sportstätten, welche durch den LSB unterstützt werden, ist eher gering

### Betreiber von Sportstätten



Für Sportarten , die der LSB Berlin anbietet

- gibt es in Berlin 3095 Sportanlagen
- 30 werden kommerziell betrieben

Quelle: [www.sportministerkonferenz.de](http://www.sportministerkonferenz.de)

## Konkurrenz: Sporttreiben nahm auch in der Vergangenheit nur mittleren Stellenwert ein

1957	1963	1975	1986	1996	2002
Zeitungen, Illustrierte	Theater, Veranstaltungen	Zeitschriften, Zeitungen	Fernsehen	Fernsehen	Fernsehen
Gartenarbeit	Sich ausruhen, Ausschlafen	Radio	Zeitungen, Illustrierte	Zeitungen, Illustrierte	Radio
Einkaufen gehen	Besuche machen	Fernsehen	Radio	Radio	Zeitung, Illustrierte
Reparaturen, Arbeiten am Haus	Fernsehen	Nichtstun, Ausruhen	Telefonieren	Telefonieren	Telefonieren (von zu hause)
Mit Kindern spielen	Mit der Familie beschäftigen	Mit Nachbarn unterhalten	Mit Freunden zusammen sein	Ausschlafen	Familie
Aus dem Fenster sehen	Einkaufsbummel	Saubermachen, Hausputz	Ausschlafen	Faulenzen, Nichtstun	Ausschlafen
Ausschlafen	Mit Nachbarn unterhalten	Mittagsschlaf	LP, MC	CD, LP, MC	Gartenarbeit
Bücher lesen	Am Vereinsleben teilnehmen	Mit Kindern spielen	Gartenarbeit	Mit Freunden etw. unternehmen	Faulenzen, Nichtstun
Kino	Kirchl. Gemeindeleben	Bücher	Faulenzen, nichts tun	Gartenarbeit	Etw. mit Freunden unternehmen
Verwandte, Bekannte besuche	Allgemeinbildung verbessern	Ausschlafen	Sport treiben	Bücher	CD, MC, MP3
Allensbach	Divo	Emnid	BAT	BAT	BAT

Quelle: Homepage des Statistischen Landesamtes Berlin 2002 [www.destatis.de/jahrbuch/jahrb1.htm](http://www.destatis.de/jahrbuch/jahrb1.htm)

# Ost vs. West: Unterschiedliche Strukturen im Bereich der Vereinsaktivitäten in Ost und West

**Betreiberform der Sportanlagen**

**Tradition und historische Entwicklung**

Scheinbarer Zusammenhang zwischen Anteil der Kommunen an der Förderung und dem Erfolg



schlechte Finanzierung durch Kommunen ?



nicht erfolgreiche Vereine ?

## alte Bundesländer

- seit langem bestehende Infrastruktur
- erfolgreiche Vereine
- lange Vereinstradition
- langjährige Mitgliedschaften
- nichtaktive Mitglieder bleiben in Vereinen

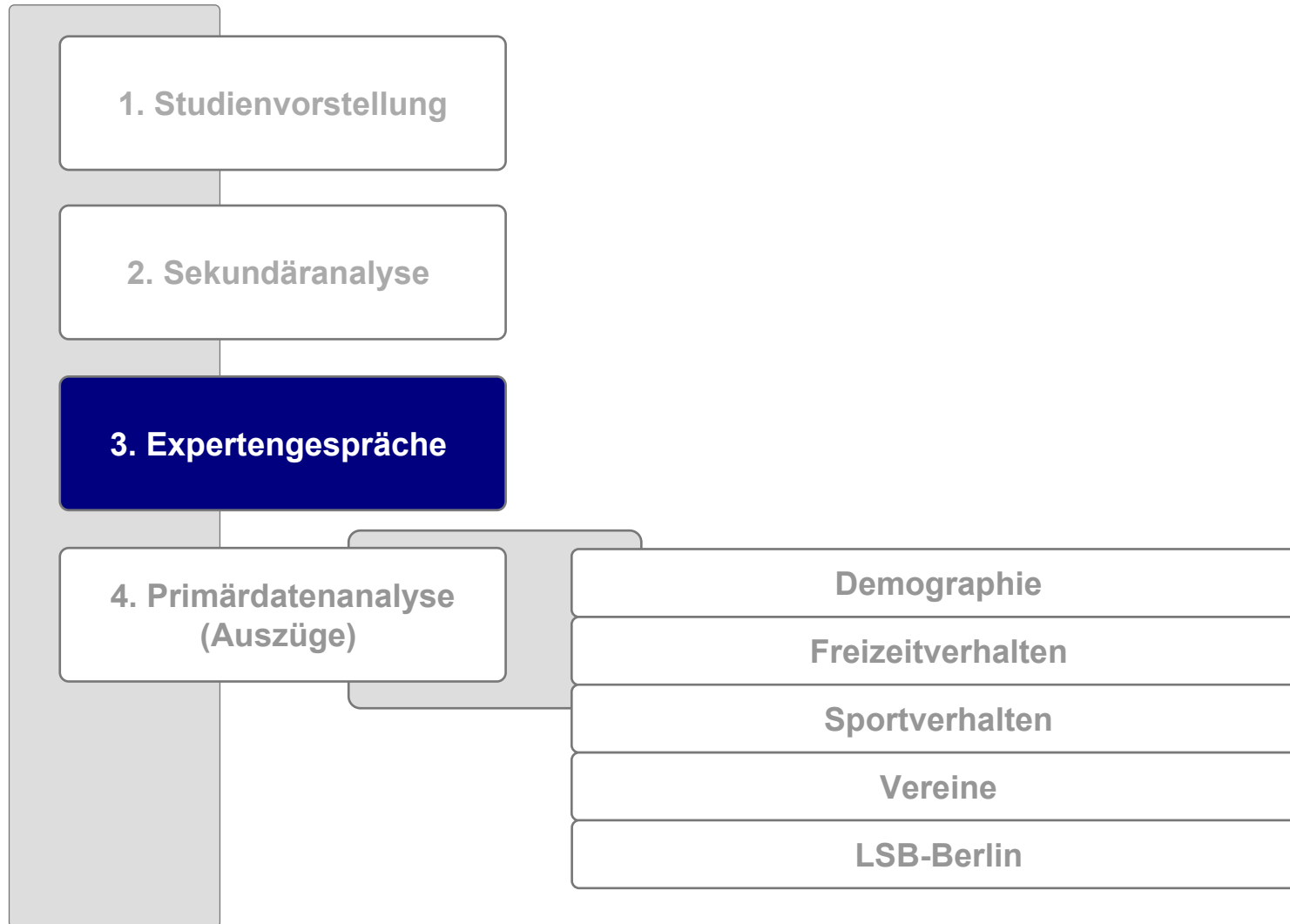
## neue Bundesländer

- neue Vereine
- Sanierungsbedarf der Sportanlagen
- Wegfall des staatlich organisierten Sports

## Stadtstaaten

- hohe Bebauungsdichte
- hohe Konzentration von Freizeitangeboten

# Gliederung



## Durch die Expertengespräche wurden zusätzlich spezifische Ansichten und Meinungen eingeholt

### Zielsetzungen

- Es wurden zusätzliche Anreize für Fragestellungen der Hauptbefragung gesammelt
- Die Meinungen der Zielgruppen konnten voreingeschätzt werden
- Begrifflichkeiten konnten konkretisiert werden
  
- Zielgruppe und Thematik der 3 Expertengespräche waren:
  - Bedeutung des Sports für Kleinkinder (vom Säugling bis zur Einschulung)
    - geladen waren Eltern von Kleinkindern mit unterschiedlichem eigenem Sporthintergrund
    - Vorschulerzieher
  
  - Bedeutung des Sports für Schulkinder
    - befragt wurden hierzu Schulklassen einer 3. und einer 5. Jahrgangsstufe
    - sowie deren Lehrpersonal
  
  - Bedeutung des Sports für Senioren
    - befragt wurden Senioren mit unterschiedlichem Sport- und Ehrenamtshintergrund
    - Ärzepaare

# Expertengruppe Kleinkinder: Sport begleitet das ganze Leben und hilft schon im Kindesalter die Persönlichkeit zu festigen

## Bedeutung von Sport

- Kontakt zu gleichaltrigen Kindern steht im Vordergrund
- Jedes Kind hat Spaß an Bewegung
- Unterscheiden zwischen Sport und Bewegungserfahrungen; erst ab einem individuell bestimmten Alter wird zielgerichtet Sport getrieben (z.B. Fußball)
- Für Kinder unter 5 Jahren ist es eher ein „Rumtoben“

## Sozialverhalten

- Ab 5 Jahren geht die Begeisterung für Sport los, Auftreten von Ehrgeiz und eventuell auch Konkurrenzempfinden
- Kinder lernen mit Konkurrenz (i.S.v. gewinnen vs. verlieren) umzugehen
- Selbstbewusstsein kommt hinzu
- Wichtig für Kinder ist es Ehrgeizgefühle aufzubauen und Erfolge zu erzielen

# Expertengruppe Kleinkinder: In einem Verein wird mehr gefördert als bei kommerziellem Sport. Erwartungen an Vereine: vor allem Flexibilität

## Verein vs. kommerzieller Sport

- Beim kommerziellen Sport geben die Eltern meistens ihre Kinder einfach nur ab
- In einem Verein können die Eltern mit ihren Kindern gemeinsam aktiv sein
- Vereine fördern mehr; Kinder arbeiten zusammen mit (z.B. bei Auf- und Abbau der Turngeräte) => kameradschaftliches Verhalten

## Erwartungen

- Bindung schreckt viele ab, da Kinder auch möglichst viel ausprobieren möchten
- Sofortige Kündigung und Anschlussgebührenbefreiung sind erwünscht
- Flexibilität in einem Verein ist erwünscht, d.h. die Möglichkeit unterschiedlichen Sportangeboten nachgehen zu können
- Die ganze Familie soll gemeinsam Sport treiben können (bessere zeitliche Organisation)
- Mehr Angebote für Mutter-Kind-Sport erwünscht

## Informationsmöglichkeiten

- Die Nähe zum Verein ist wichtig
- Eine gute Website fehlt den meisten Vereinen
- Die Persönliche Beratung ist von großer Bedeutung
- Ein Informationsdefizit über Möglichkeiten sportbetreuender Kindertagesstätten wurde empfunden

# Expertengruppe Senioren: Gesundheit und gesellschaftliches Leben sind beim Seniorensport entscheidend

## Bedeutung von Sport

- Hinweise von Ärzten galten als wichtiger Grund sich (wieder) mit Sport aktiv auseinander zu setzen
- Ärztliche Begleitung entscheidet über bestimmte sportliche Aktivitäten der Patienten
- Jung bleiben durch Sport
- Geistige „Beweglichkeit“ bleibt länger erhalten
- Gruppenzugehörigkeit, Leben im Verein sehr wichtig
- Klub ist wie eine Familie, gibt einem das Gefühl gebraucht zu werden
- Freunde, gute Atmosphäre entscheidend besonders bei alleinstehenden Menschen
- Verein hilft den „inneren Schweinehund“ zu überwinden

# Expertenbefragung Senioren: Die Berliner treiben nur bedingt Sport im Verein. Individualismus und viele private Freizeitanbieter prägen das Hauptstadtbild

## Freizeit in Berlin

- Das Freizeitangebot in Berlin ist viel größer als das der meisten anderen Städten
- Bei Konzerten, Theaterbesuchen kann man äußerliche Fehler leichter kaschieren.  
Dagegen kann eigene Unattraktivität beim Sport zur Hemmschwelle werden
- Viele Berliner treiben Sport ohne im Verein zu sein
- In Kleinstädten ist Vereinsleben stärker ausgeprägt
- Fernsehen, Bequemlichkeit spielt eine große Rolle

# Expertenbefragung Senioren: Für das Engagement der Ehrenamtlichen sind Anerkennung und Dank nicht unwichtig

## Ehrenamt

- Danksagung fehlt, die Arbeit in sich ist kein Problem, nur die Anerkennung fehlt
- Unterstützung vom LSB fehlt
- Man gibt als Ehrenamtlicher oft Zeit und Geld dazu
- Ehrenamtliche Aktivitäten werden nach einer Weile zur Selbstverständlichkeit.  
Es werden Forderungen gestellt
- Ansicht der Senioren: Werte fehlen! Erste Frage heute: „Was kriege ich dafür“
- Missverhältnis zwischen Honoraren der Sportprofis und Ehrenamtlichen
- Möglichkeiten, Ehrenamt zu etablieren: Anerkennung, Danksagung

# Expertenbefragung Senioren: Sportangebote für Senioren wurden ansich als ausreichend empfunden, zum Teil aber ungenügend Informationsmöglichkeiten

## Sportangebote und Kommunikation

- Informationsquellen:
  - Mundpropaganda
  - Schnupperkurse
  - Broschüren
- Angebot soll die potentiellen Kunden finden, nicht umgekehrt – Kommunikation!
- Gegenmeinung: Diejenigen, die sich informieren wollen, können sich schon informieren
- Selbstmotivation wichtig
- Unterschiedliche Anforderungen an den Sport bei Männern und Frauen
- Manche Angebote verschwinden, z.B. Wandern
- Arbeitskreis Berliner Senioren und LSB-Initiative: Mehrheit der älteren Menschen zum Sport zu bewegen
- Evangelisches Geriatrie-Zentrum und Charité-Osteoporose, Schlaganfall

## Expertenbefragung Grundschule: Die Schüler einer 3. Klasse (8 Mädchen, 13 Jungen) sind sehr offen und sportbegeistert



- Beschäftigungen nach der Schule: Hausaufgaben, Telefonieren, Spielen, Aufräumen, Haustiere
- Lieblingsbeschäftigungen: Lesen, Spielen, PC-Spiele, Sport, Garten, Freunde
- 11 Jungen und 8 Mädchen betreiben Sport (Fußball, Fahrradtraining (Ausdauer/Schnelligkeit), Badminton, Tischtennis, Basketball, Springseil, Cheerleading, Karate, Judo, Reiten)
- Spaß am Sport vor allem wegen des Gruppenerlebnisses
- 3 Jungen, 5 Mädchen (Fußball, Schwimmen, Cheerleading, Leichtathletik)
- Gründe beim Sport zu sein: Eltern, Freunde, Großeltern
- Beliebteste Sportarten in der Schulstunde: Leichtathletik (15), Weitsprung (7), Joggen (4), Hochsprung (3), Sprint (3), Reck (3), Fußball (1), Nichtschwimmer: immernoch 5, alle anderen Schwimmabzeichen
- Wünsche an den Sportunterricht: Fußball (7), Kampfsport (2), Schwimmen (1), Fitness (1), Ausdauer (1), Tischtennis (1), Badminton (1), Laufband (1)
- Eltern: kein Sport (13), mit Kindern gemeinsam (5), Fußball (4), Fitness (3), Joggen (2), Tischtennis (2), Badminton (1)

## Expertenbefragung Grundschule: Die Schüler einer 5. Klasse (4 Jungen, 12 Mädchen) wünschen sich ausgefallenerere Sportarten (probieren sich und ihren Körper gern aus

**Freizeit-  
beschäftigung**

- PC, Internet, Faulenzen, Lesen, Tanzen, Geschwister/Freunde, Tiere, Sport, Streiche... u.a.

**Vereinssport**

- 6 Schüler sind in einem Sportverein (wegen Freunden, Eltern, Großeltern)
- Kampfsport (2), Reiten, Turnen, Basketball, Handball, Tennis, Tanzen, Schach
- Neugierig auf: Reiten, Yoga, Breakdance, Hockey, Fallschirmspringen, Bungee, Kletterwände, Schwebebalken, Karate, Skifahren, Aerobic, Akrobatik

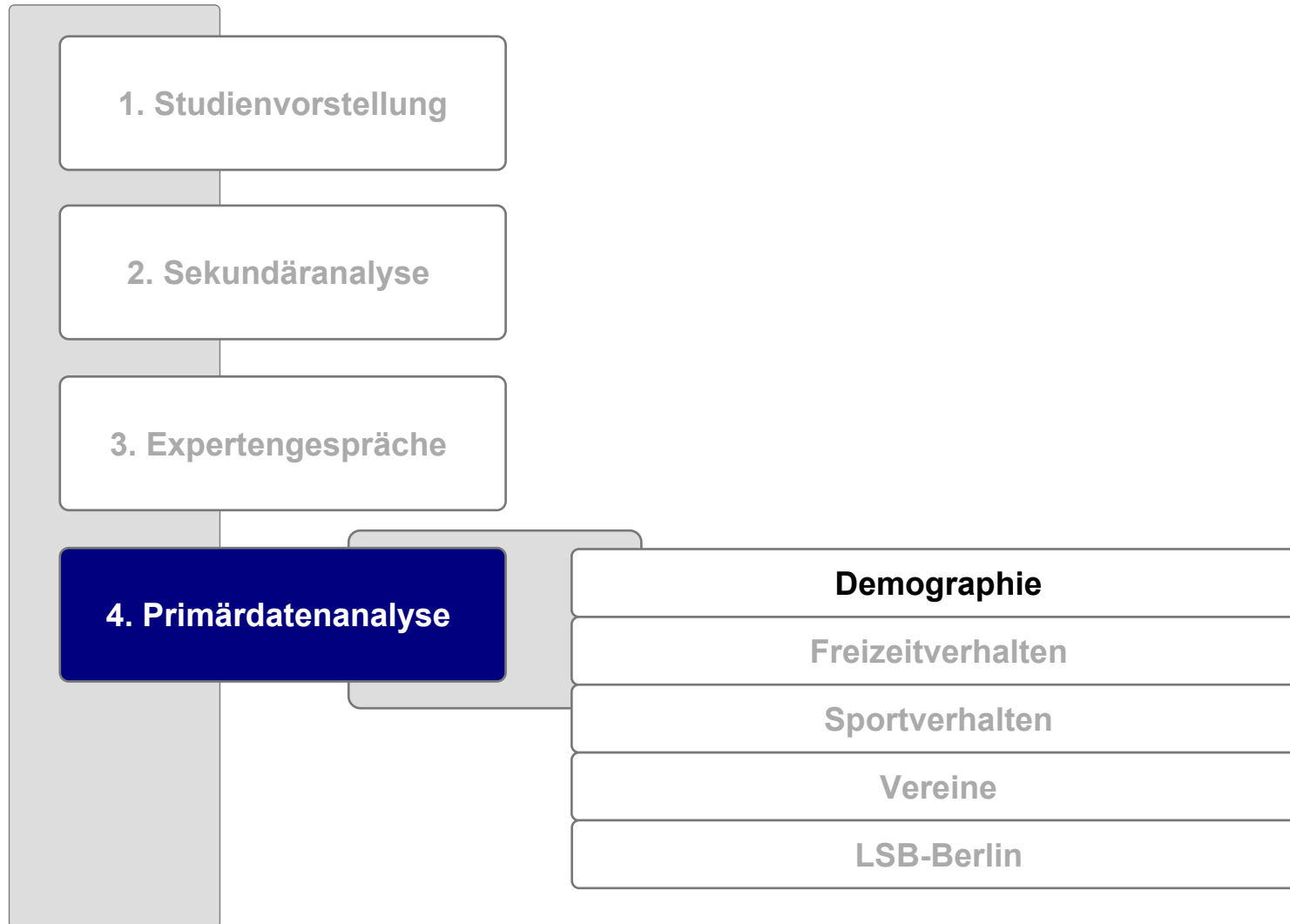
**Schulsport**

- 13 Schüler hätten gern häufiger als 3x pro Woche Sportunterricht, 2 Schüler mögen den Sportunterricht nicht. Gründe: langer Weg, viele schummeln (bei Sportspielen), aufwendige Ausrüstung
- Beliebte Sportarten im Unterricht: Spiele (fast alle), Geräteturnen (4), Seilspringen (2), Trampolin (2), Rennen (2), Fußball (1), Reck (1)
- Weniger beliebt: Reck (3), Turnen (2), Rennen (2)

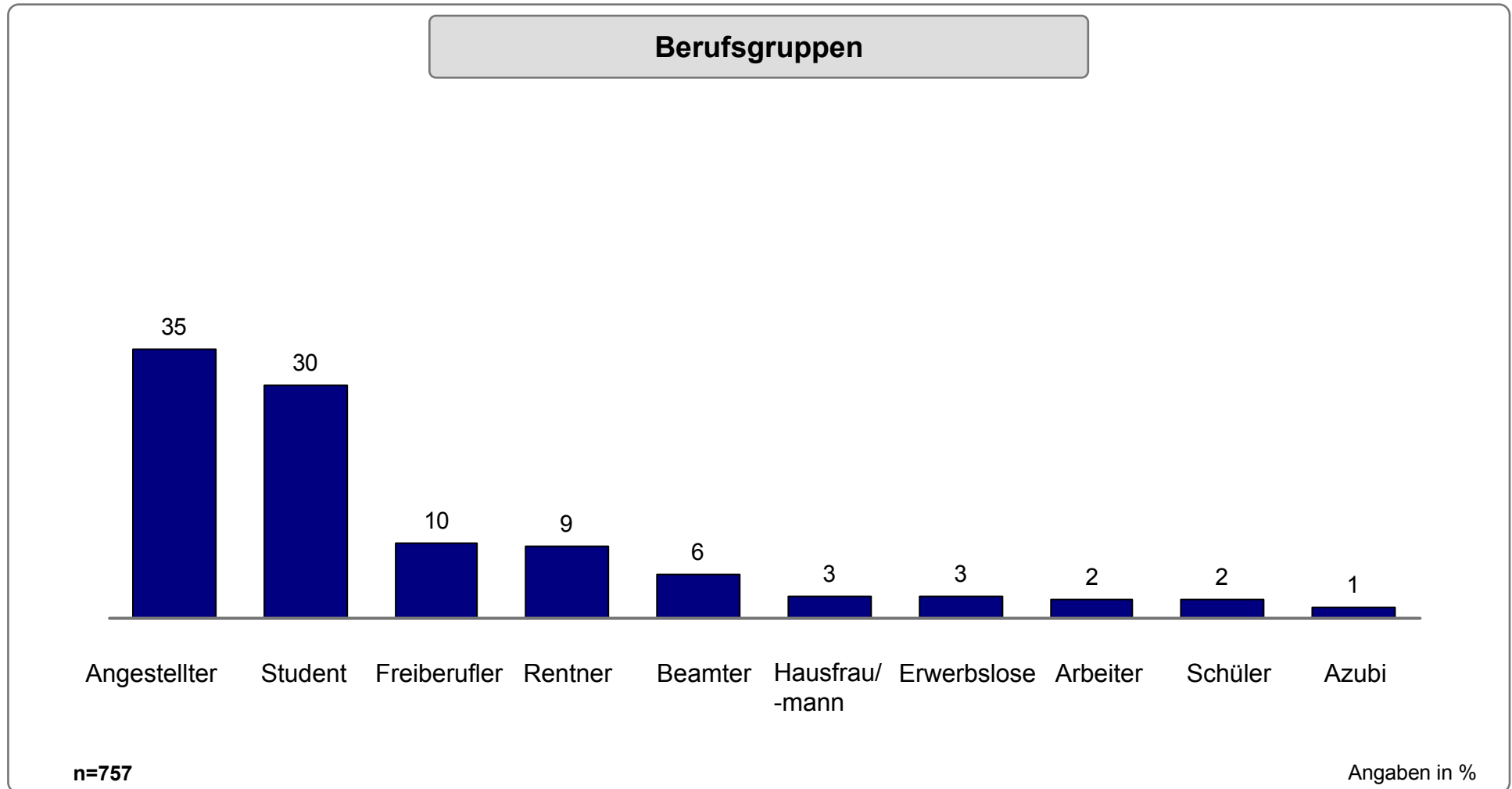
**Eltern**

- 8 Schüler haben „sportliche“, 3 „unsportliche“ Eltern, Rest Enthaltung
- Sportarten der Eltern: Tennis, Badminton, Joggen, Walken
- Gemeinsam mit Kindern ausgeübte Sportarten und Beschäftigungen: Handball, Fahrrad, Inline, Spazieren, Schach, Joggen, Fußball, Badminton, Schwimmen, TV...

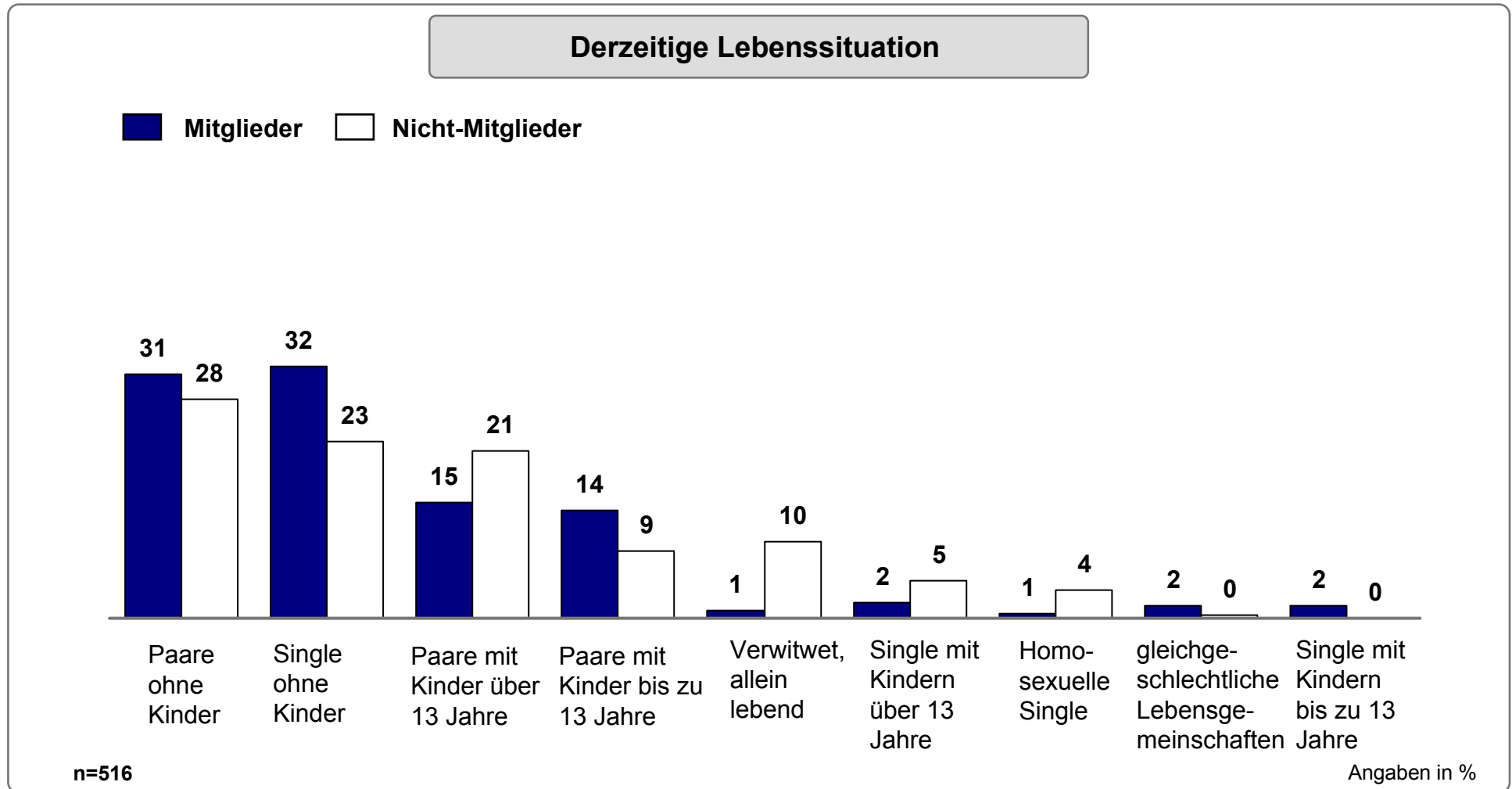
# Gliederung



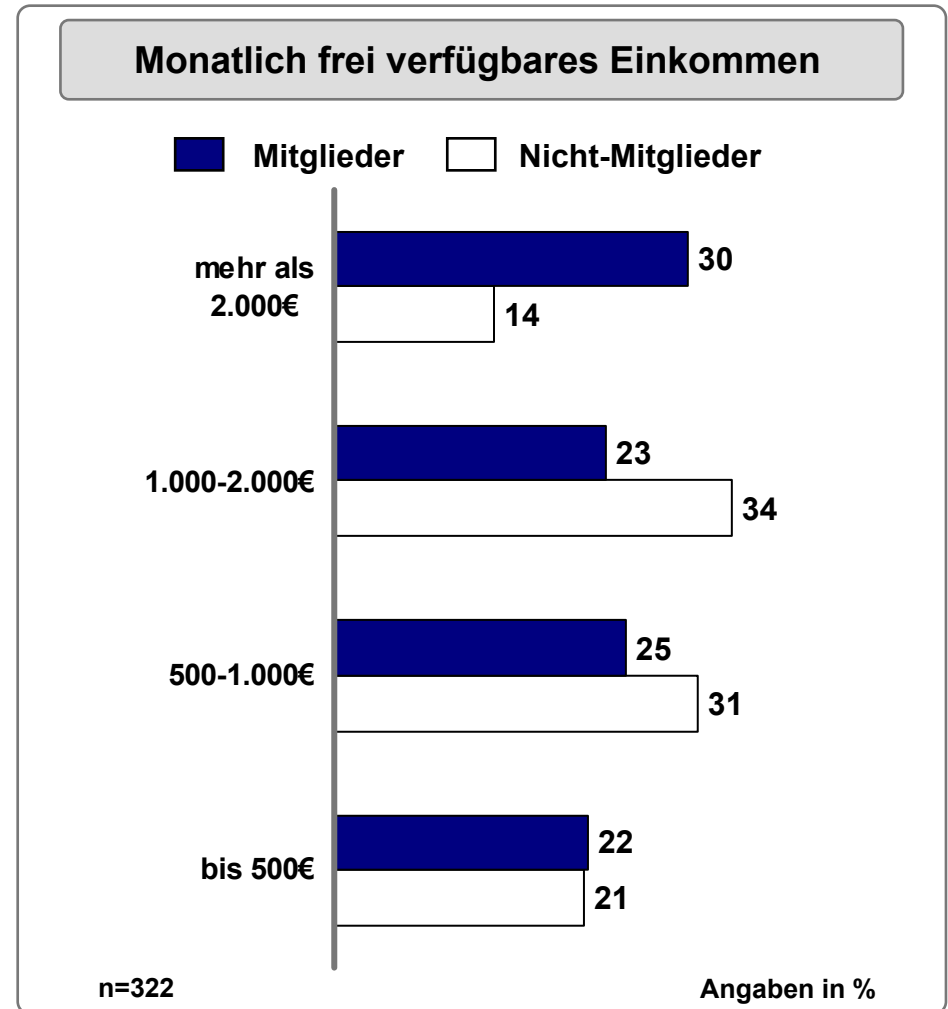
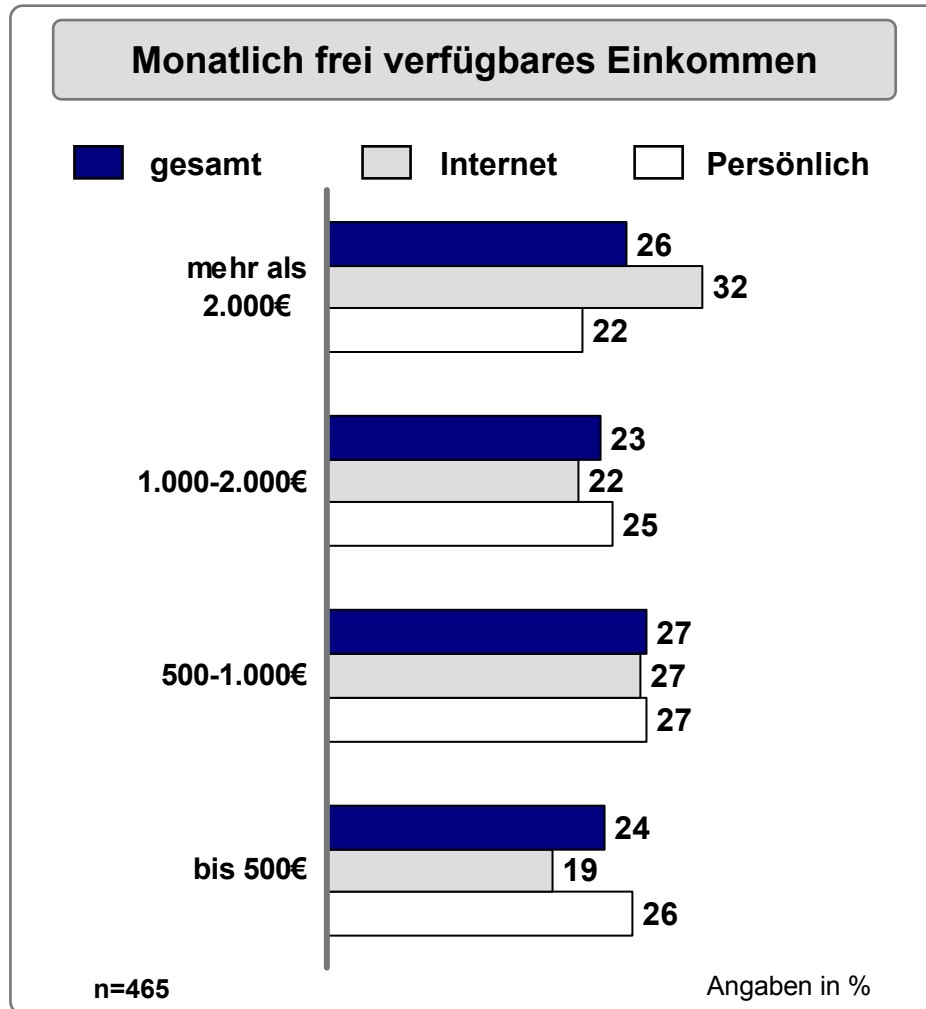
## Der Großteil der befragten Berliner befindet sich in einem Anstellungsverhältnis



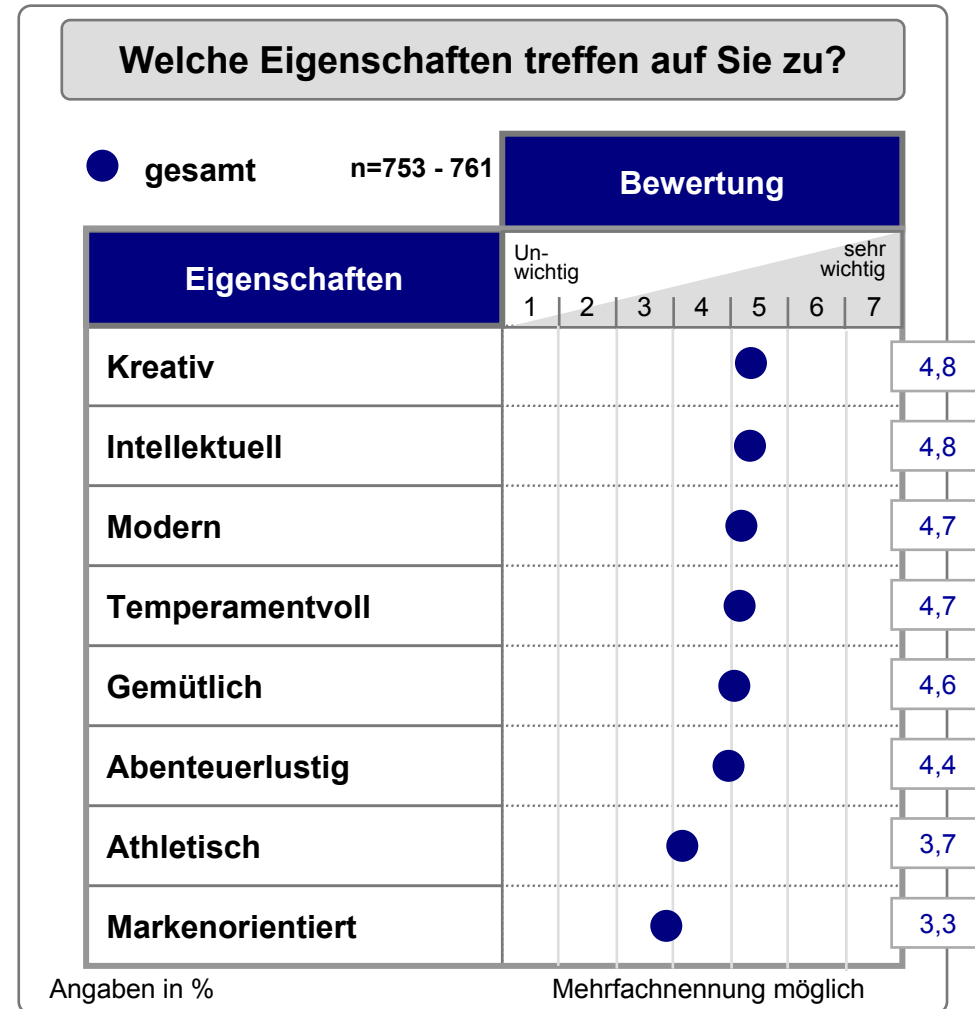
# Ein Hinweis auf unausgereifte Familienangebote der Vereine?: „Kinderlose“ sind tendenziell stärker in Sportvereinen organisiert



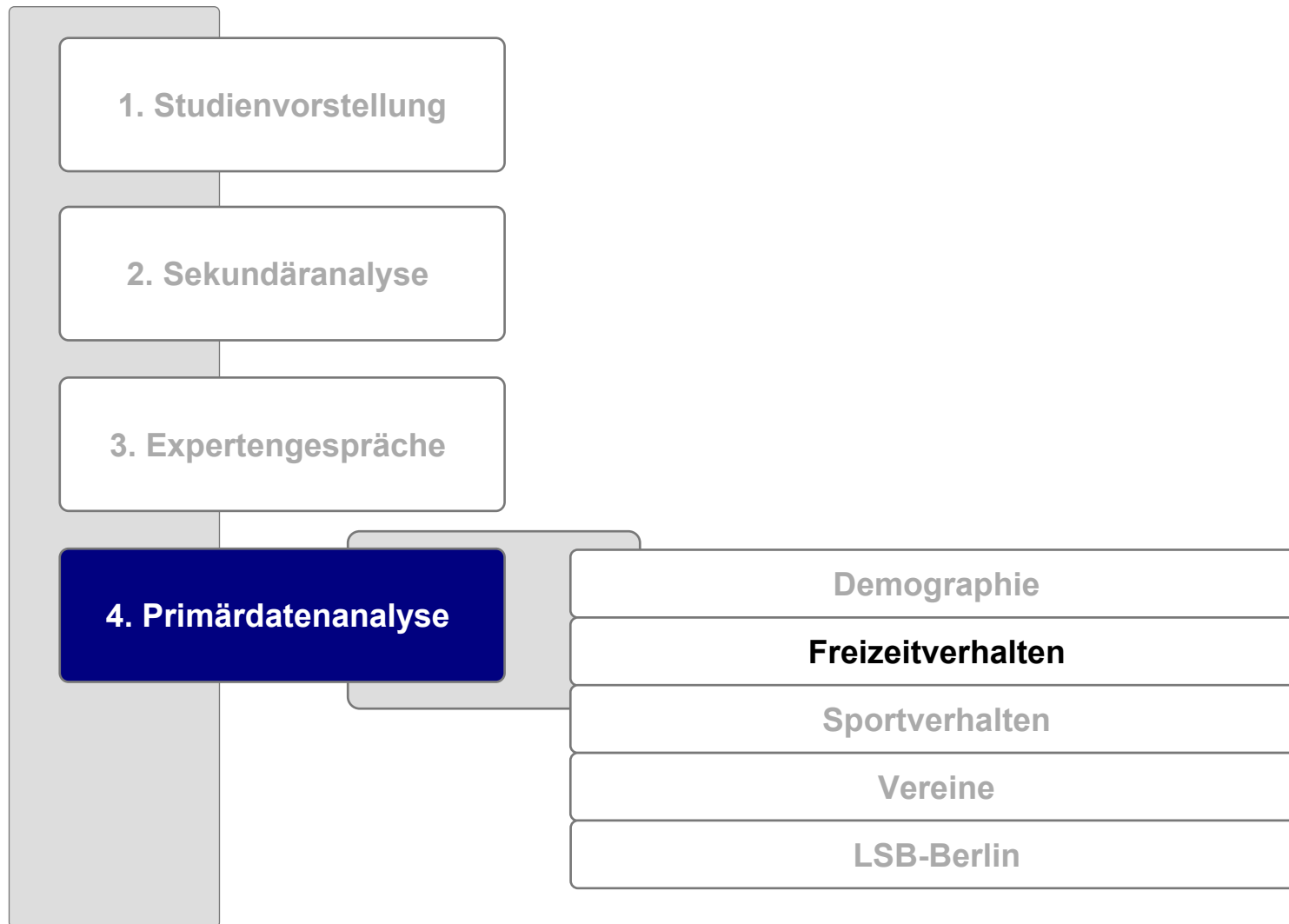
# „Besserverdiener“ eher im Internet und im Verein organisiert



# Die Berliner Bevölkerung bleibt preisbewusst und dabei zunehmend qualitätsbewußter und ist wie bekannt aktiv und kommunikativ



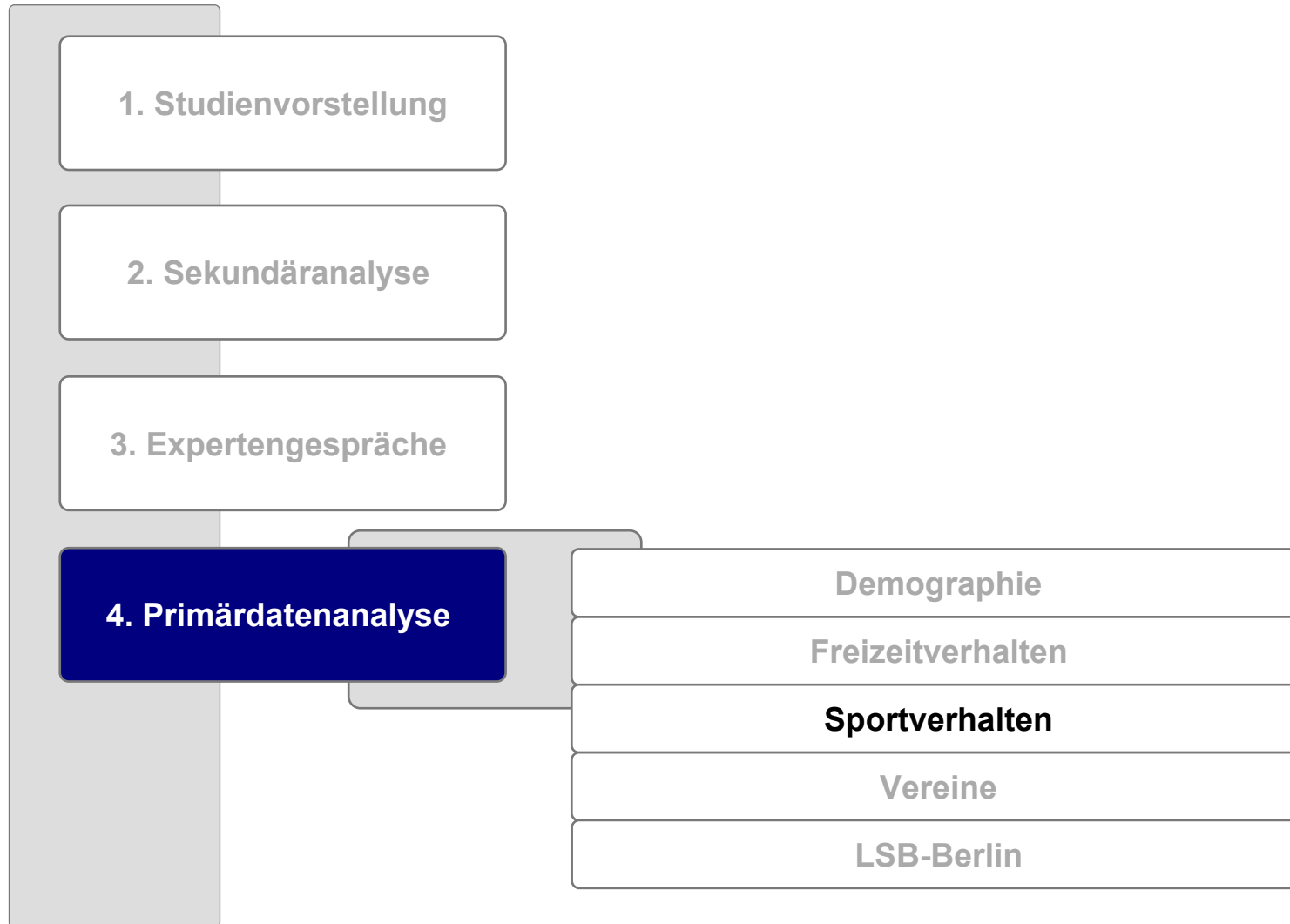
# Gliederung



# Der Berliner ein „Kulturbanause“? Freunde und Familie stehen an erster Stelle - Sport folgt auf Platz 3



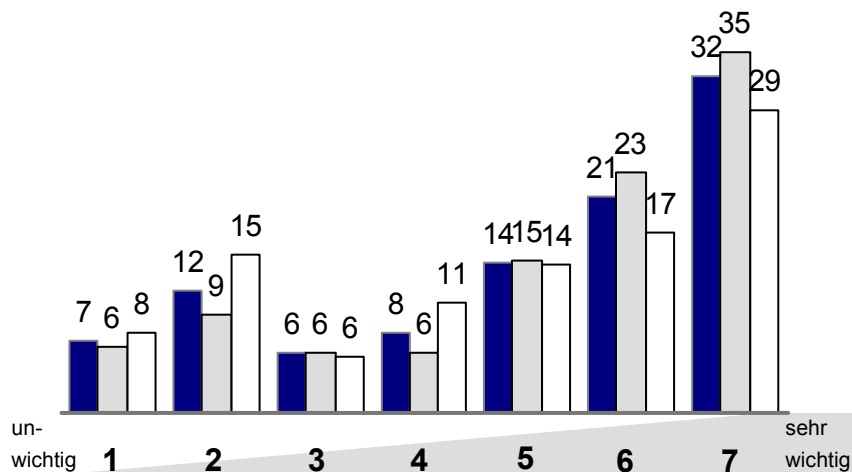
# Gliederung



# Männer sind im Durchschnitt sportinteressierter als Frauen

## Bedeutung des Sports in der Freizeit

gesamt
  Männer
  Frauen



n=754

Angaben in %

## Bedeutung des Sports in der Freizeit

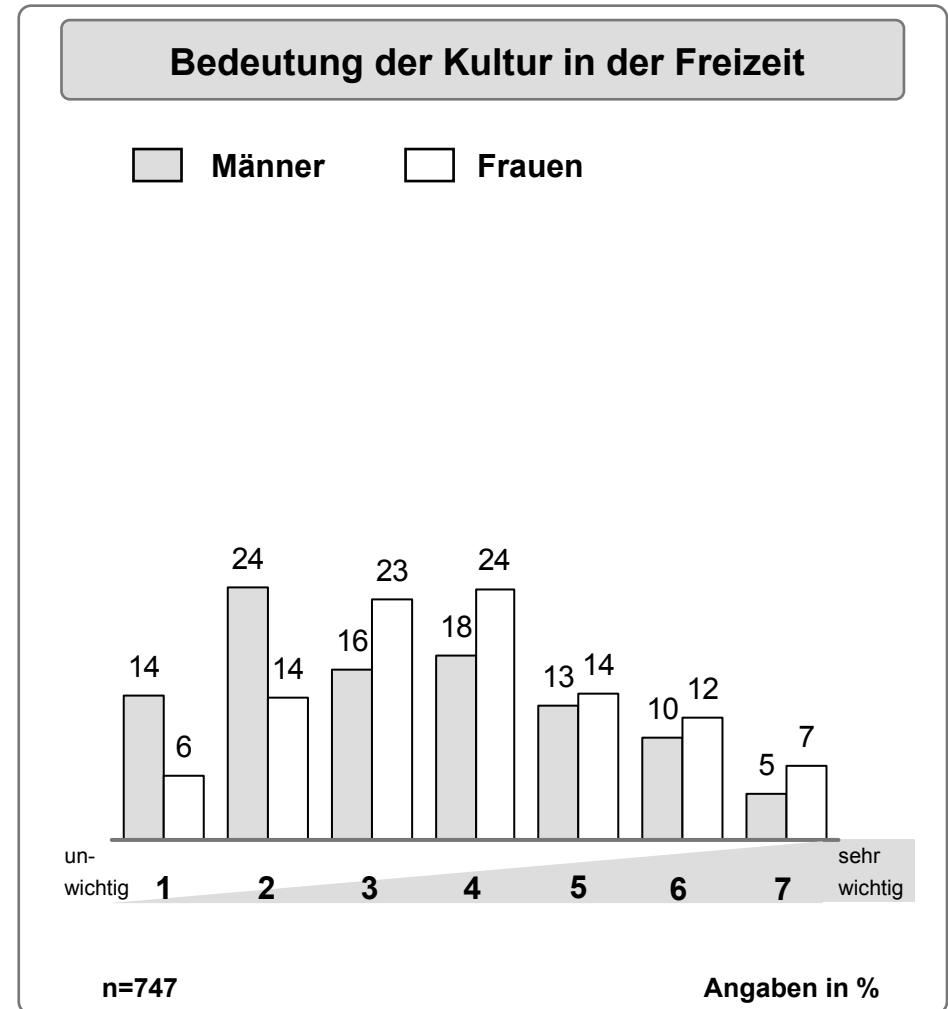
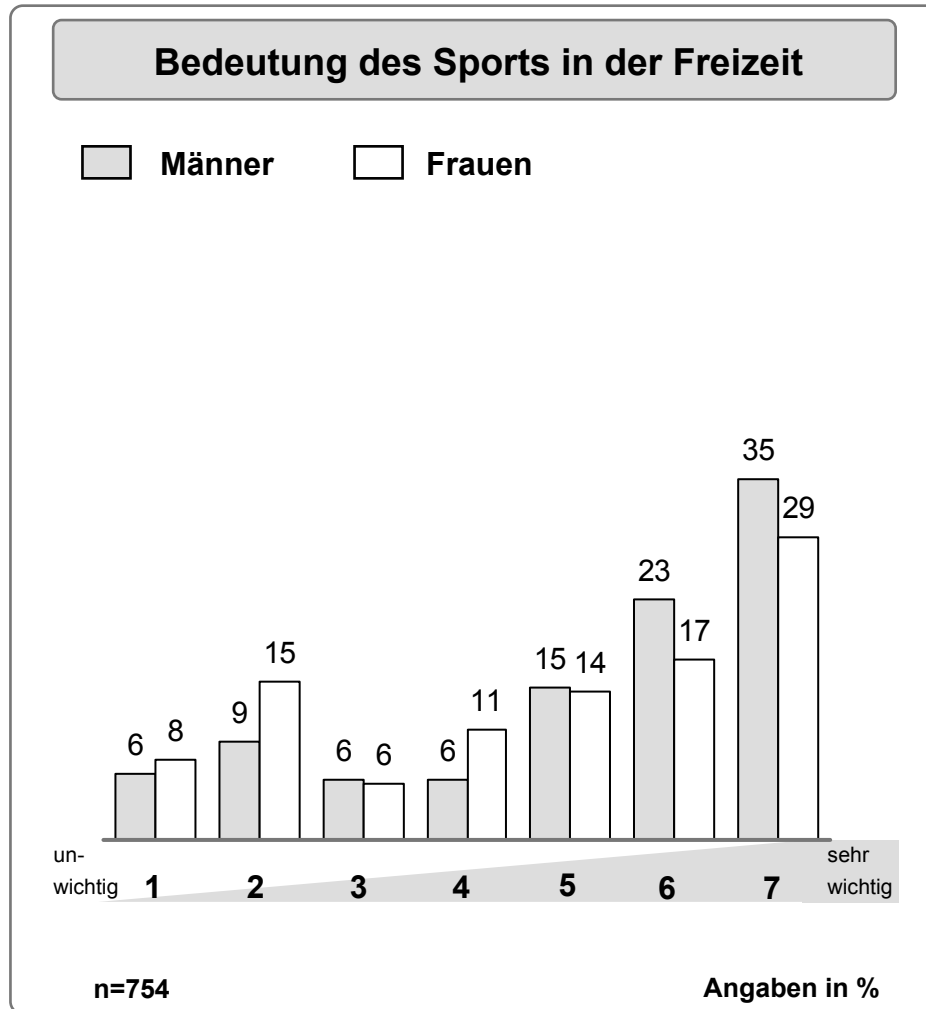
Die 29 % **Frauen**, für die **Sport** extrem **wichtig** ist, schätzen sich selbst als sehr **athletisch, aktiv und intellektuell**, aber nicht als markenorientiert.

Die 35 % **Männer**, für die **Sport** extrem **wichtig** ist, sagen von sich selbst das sie **athletisch, modern und temperamentvoll** sind.

Die 8 % **Frauen**, für die **Sport** unwichtig ist, schätzen sich selbst als **markenorientiert, gemütlich** und **familienorientiert** ein.

Die 7 % der **Männer**, für die **Sport** unwichtig ist, schätzen sich selbst als **gemütlich und preisbewußt**, aber auch als **selbstbewußt** ein

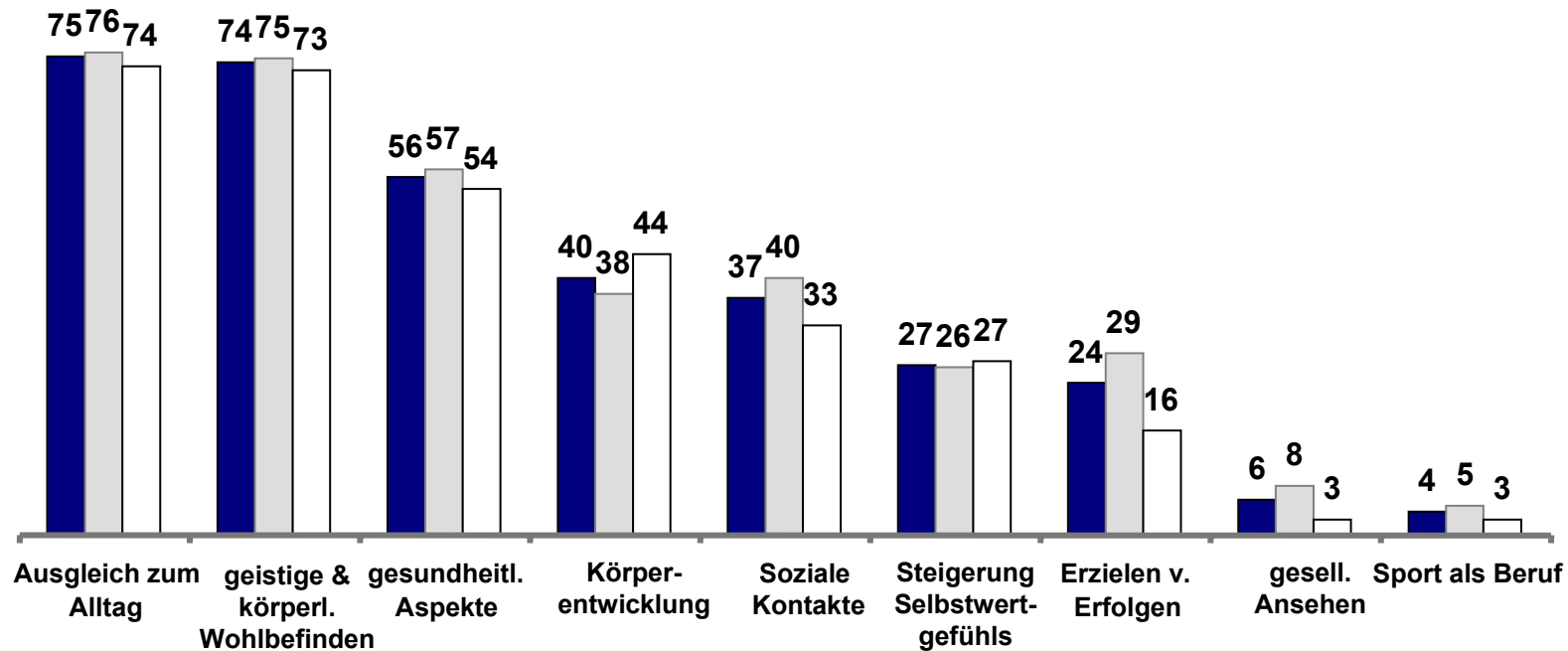
# Kultur hat in der Freizeit für 57 % der Frauen Bedeutung – für 54 % der Männer ist diese eher unbedeutend



# Wohlbefinden und Ausgleich stehen heute neben den gesundheitlichen Aspekten stark im Vordergrund – Männer nutzen den Sport zudem stärker um ihre sozialen Kontakte zu pflegen und Erfolge zu erzielen

Gründe für die sportliche Betätigung

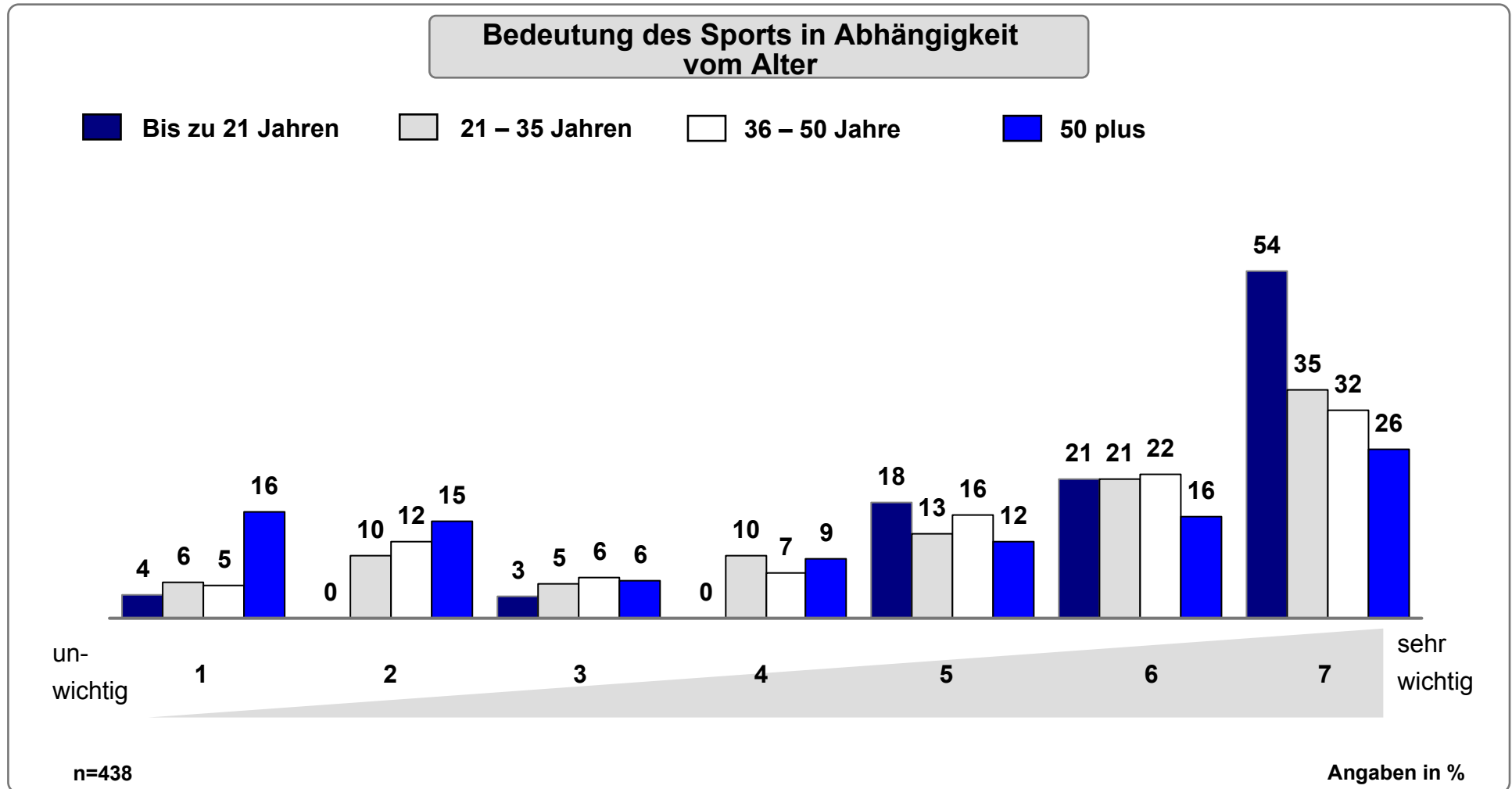
■ gesamt    ■ Männer    □ Frauen



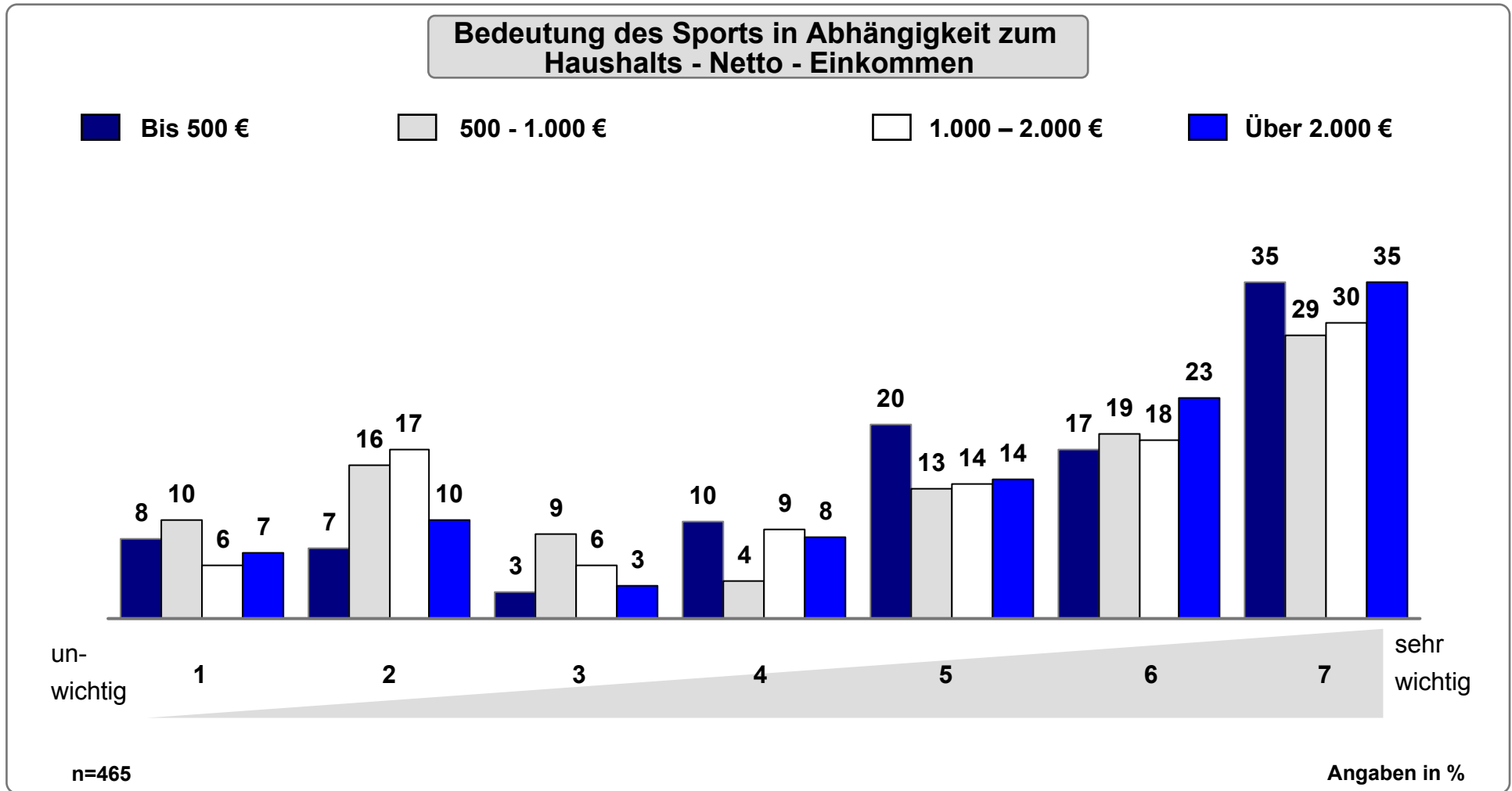
n=614

Angaben in %  
Mehrfachnennung möglich

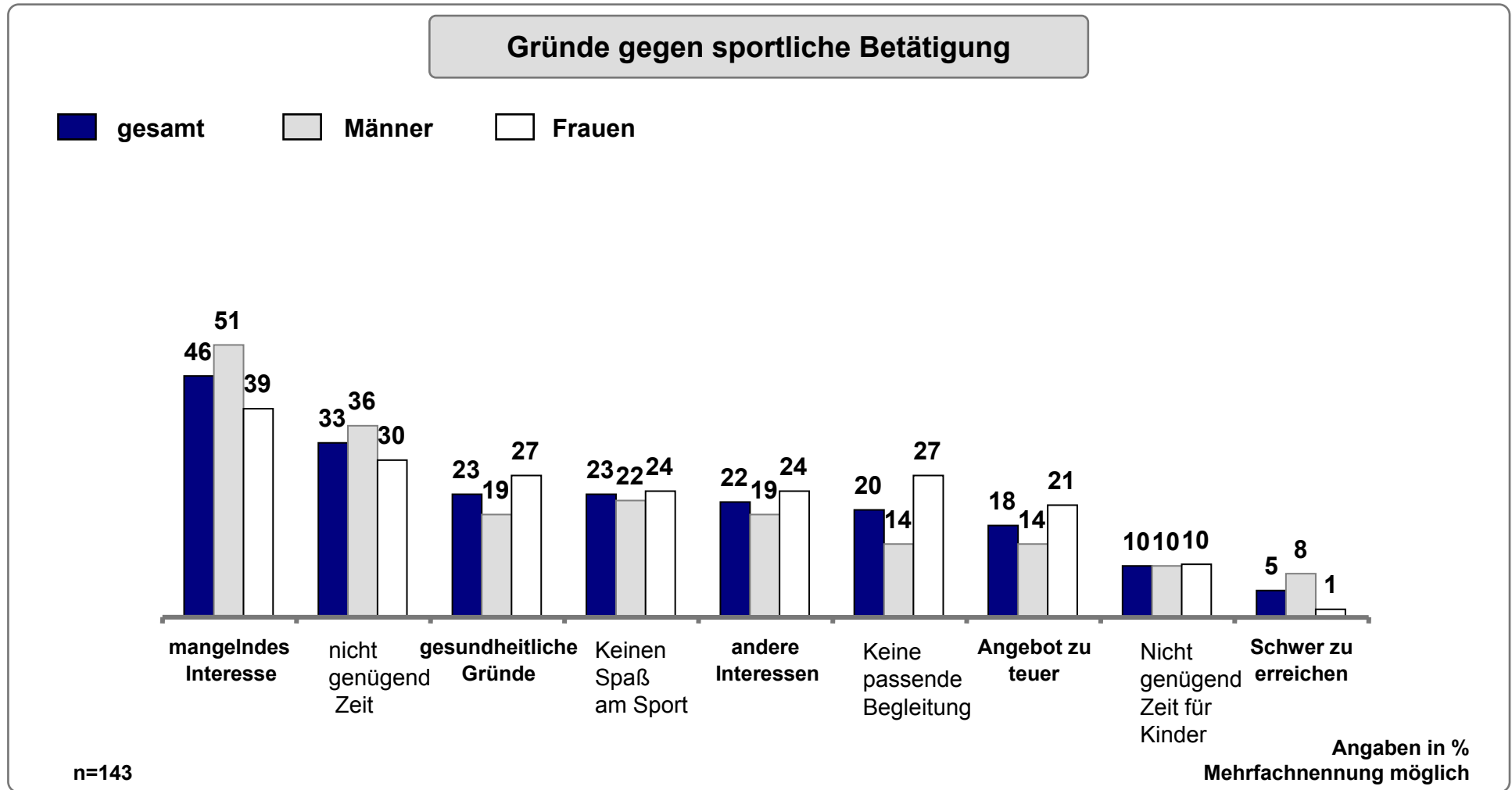
# Die extreme Sportbegeisterung nimmt nach den ersten Lebensdekaden stark ab – mit zunehmendem Alter bleibt die Einstellung zum Sport eher konstant



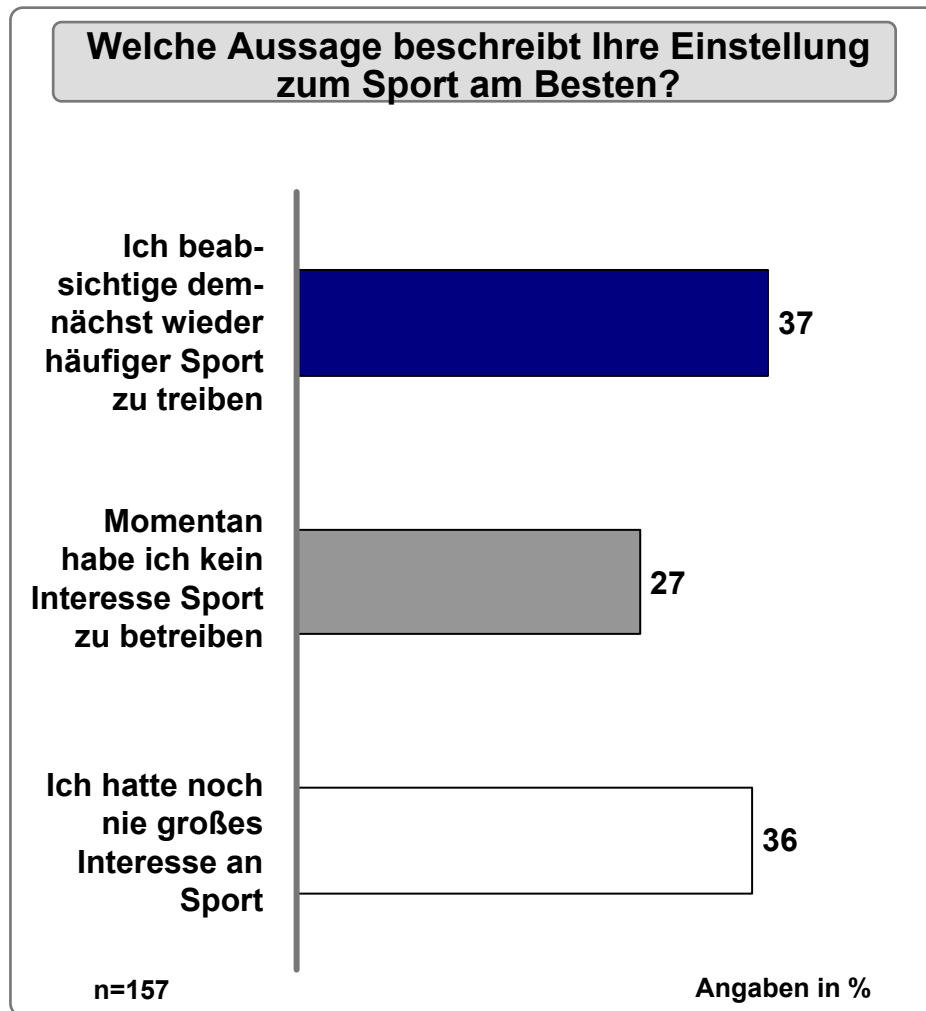
# Die Begeisterung für den Sport ist in der Mittelschicht am wenigsten ausgeprägt



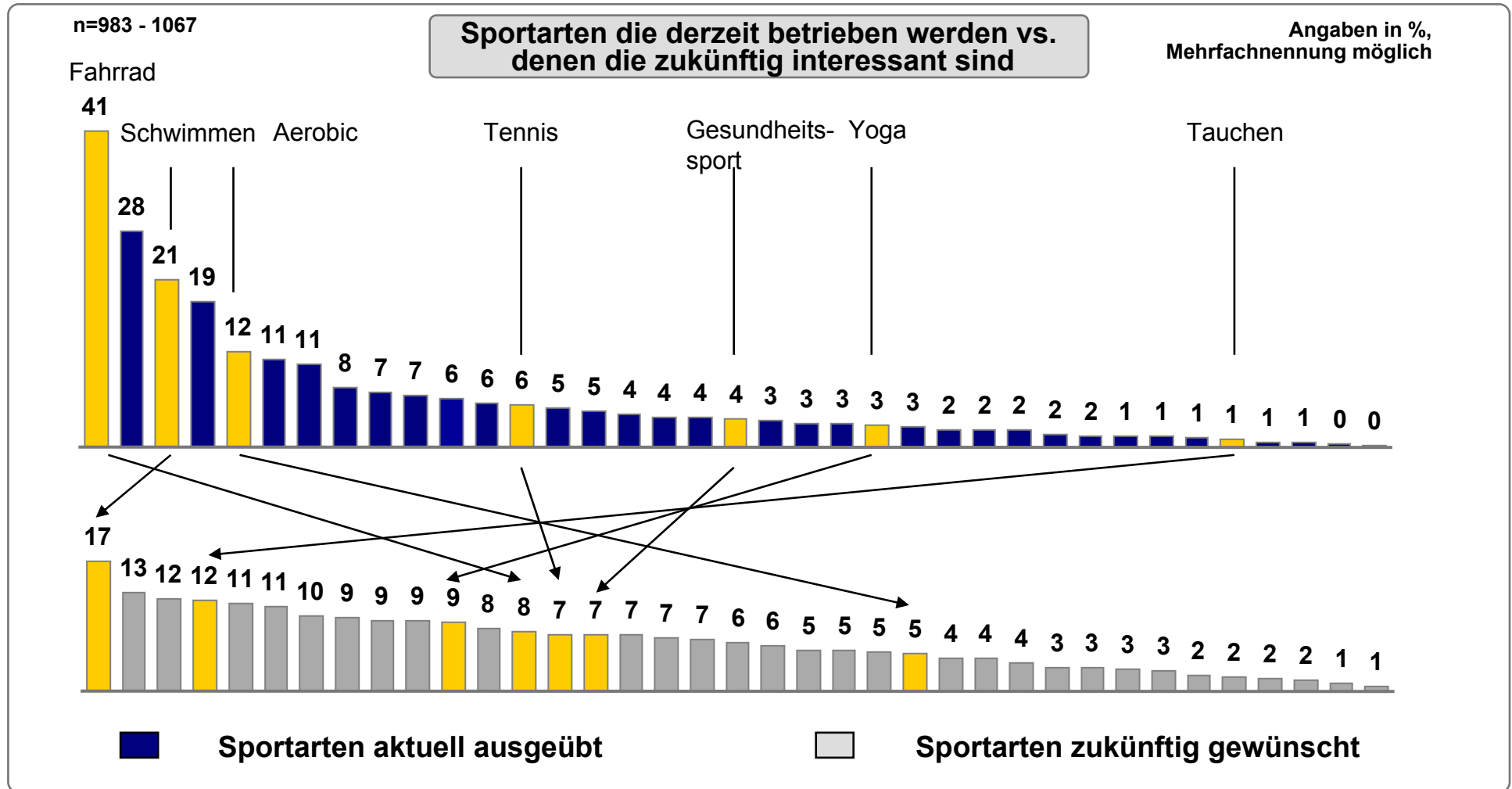
# Frauen können durch passende Begleitung und Kinderbetreuung stärker für (organisierten) Sport interessiert werden



# „Verborgenes Potential“: 37% derjenigen die derzeit keinen Sport ausüben wollen „demnächst“ wieder mehr Sport treiben

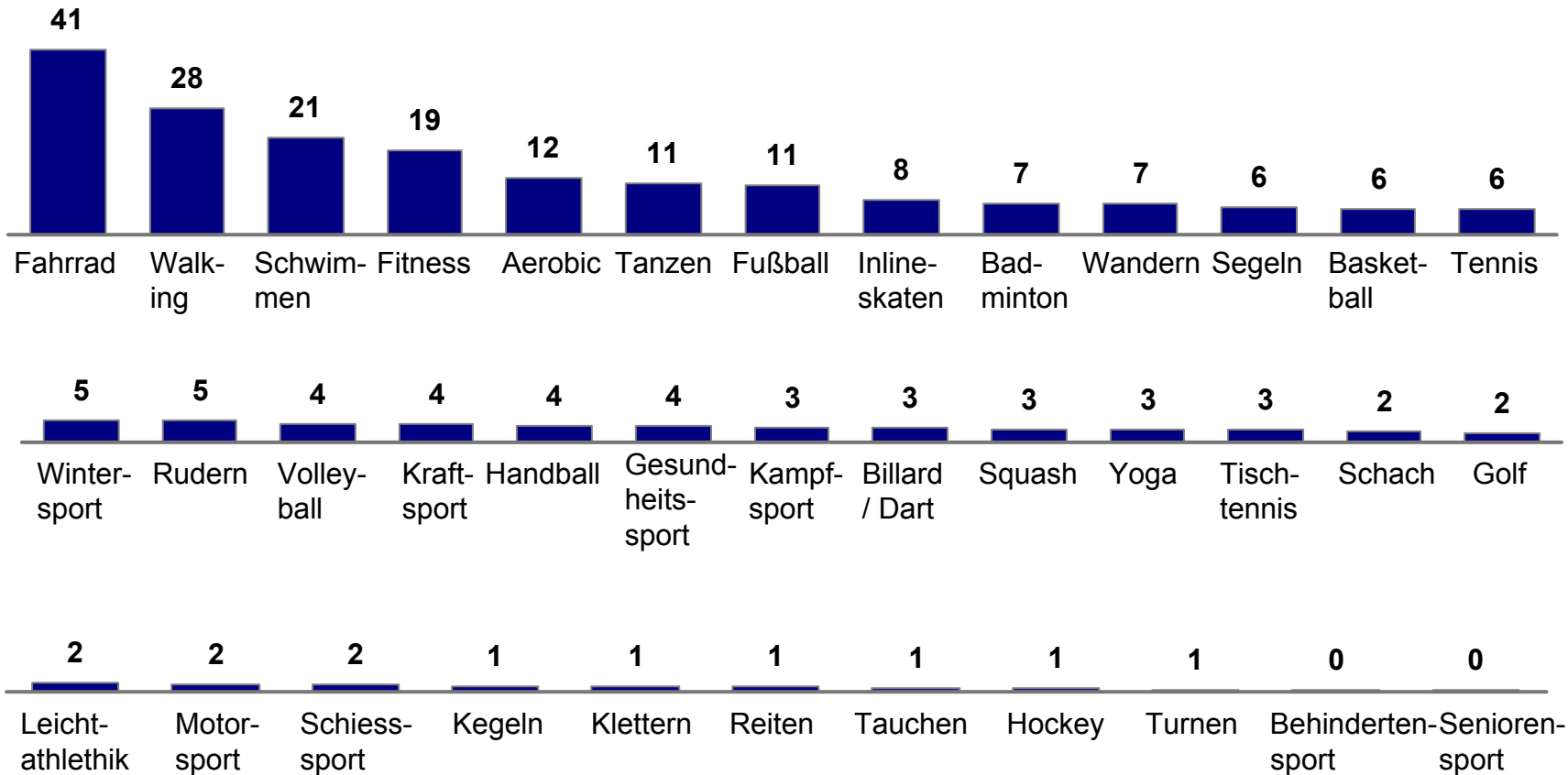


# Zukünftig wird es parallel, gleichermaßen interessante Sportarten geben – Funsportarten (wie derzeit z.B. Tauchen) bekommen mehr und mehr Zuwachs



# Derzeit wahrgenommene Sportarten: Spitzensportarten sind „kostenlos“

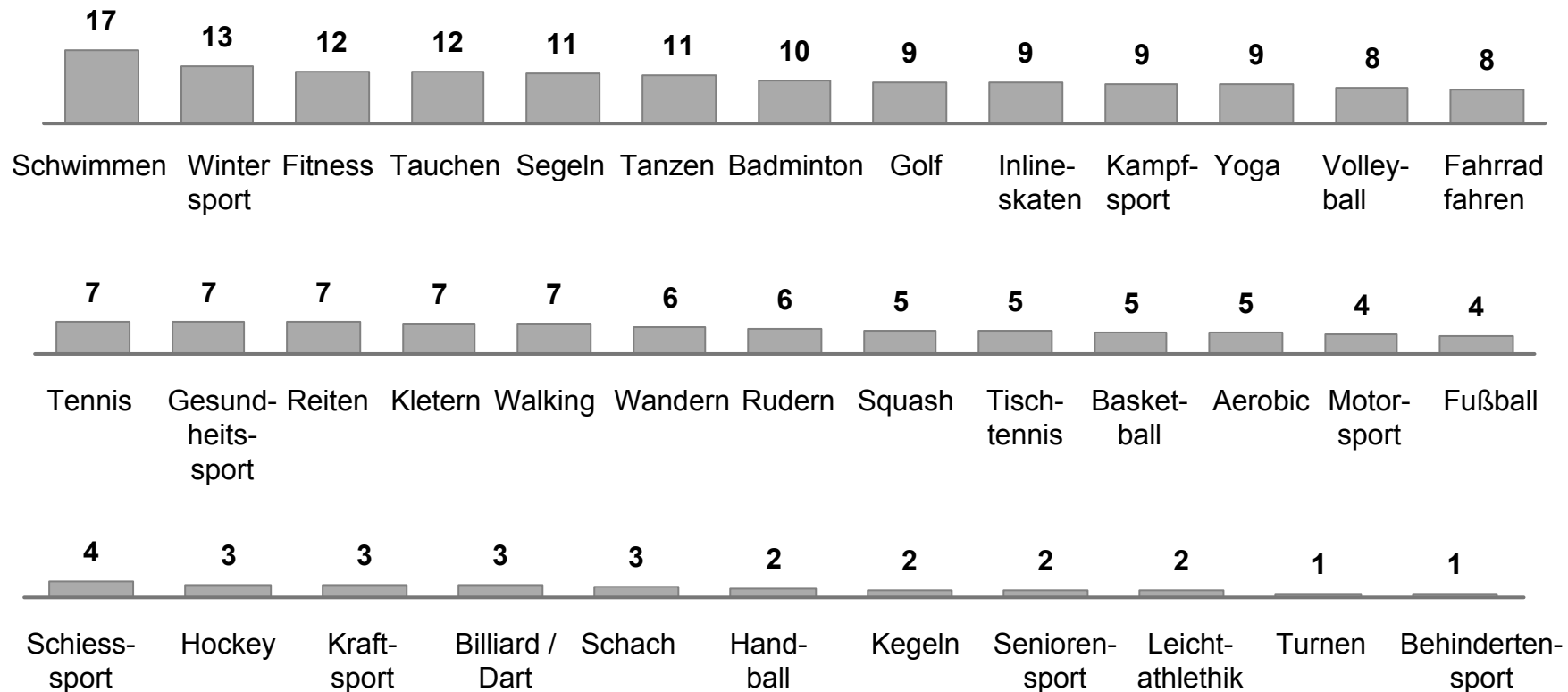
Sportarten, die derzeit betrieben werden



n=938

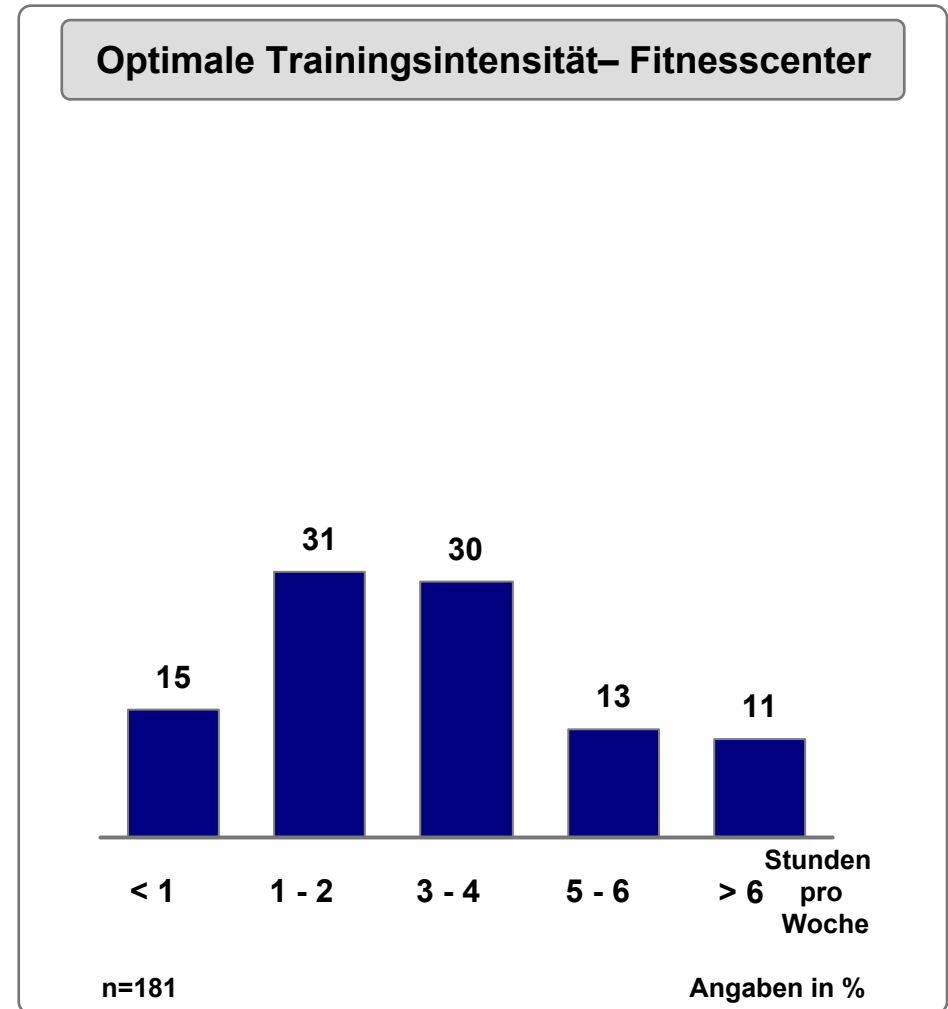
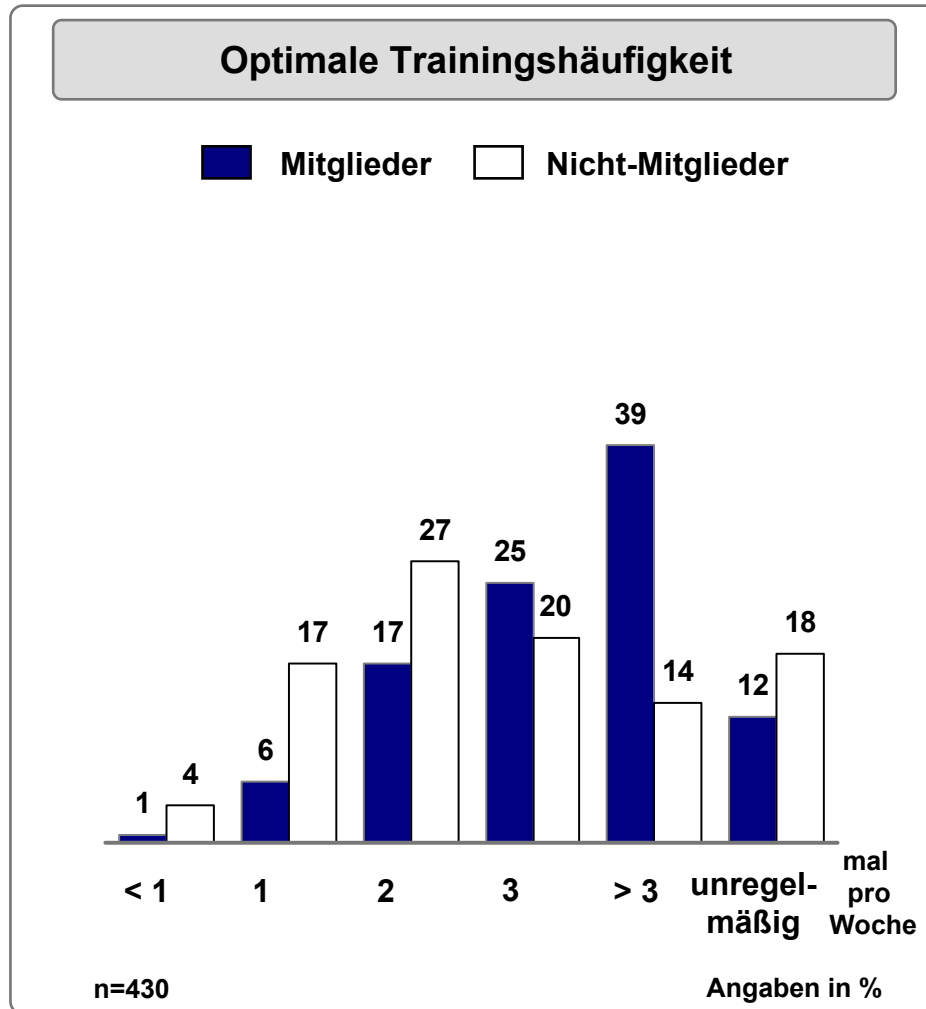
# Vom Zuschauer zum Sportler

**Sportarten die derzeit nicht betrieben werden, die aber zukünftig interessant sind**

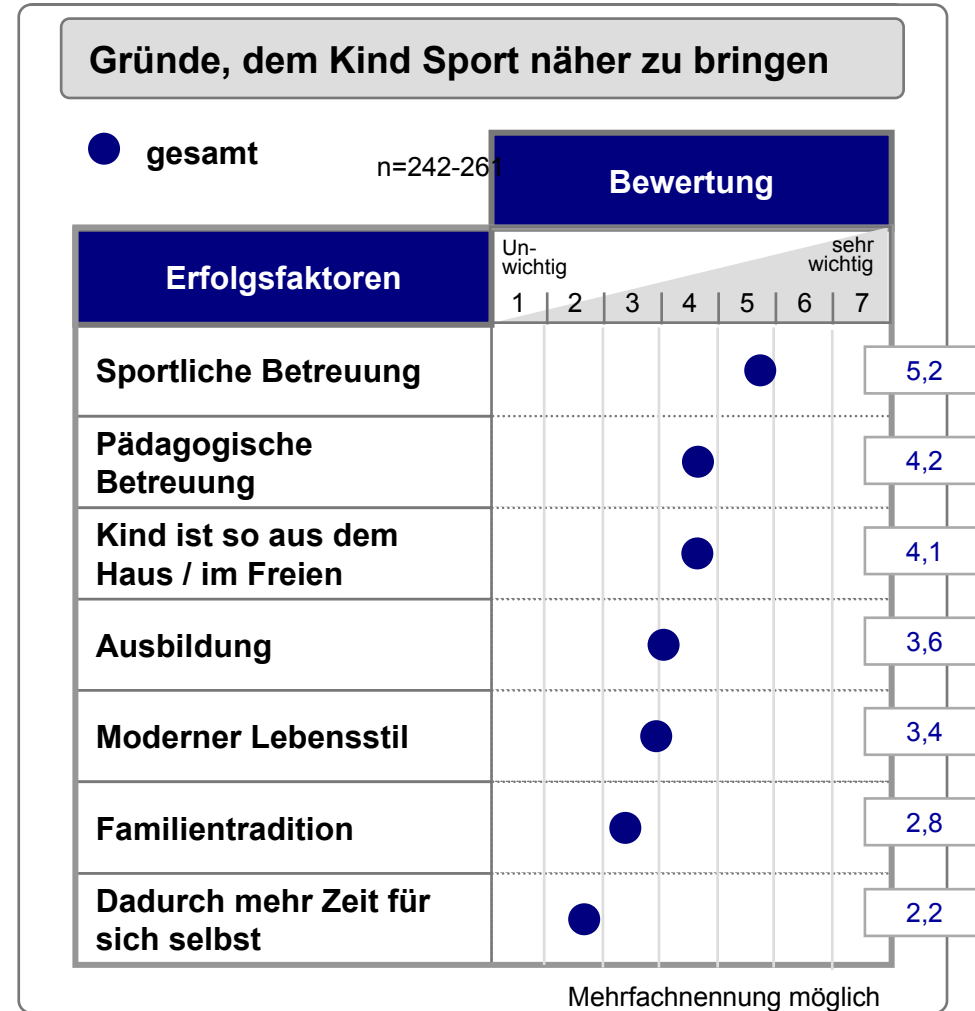


n=1067

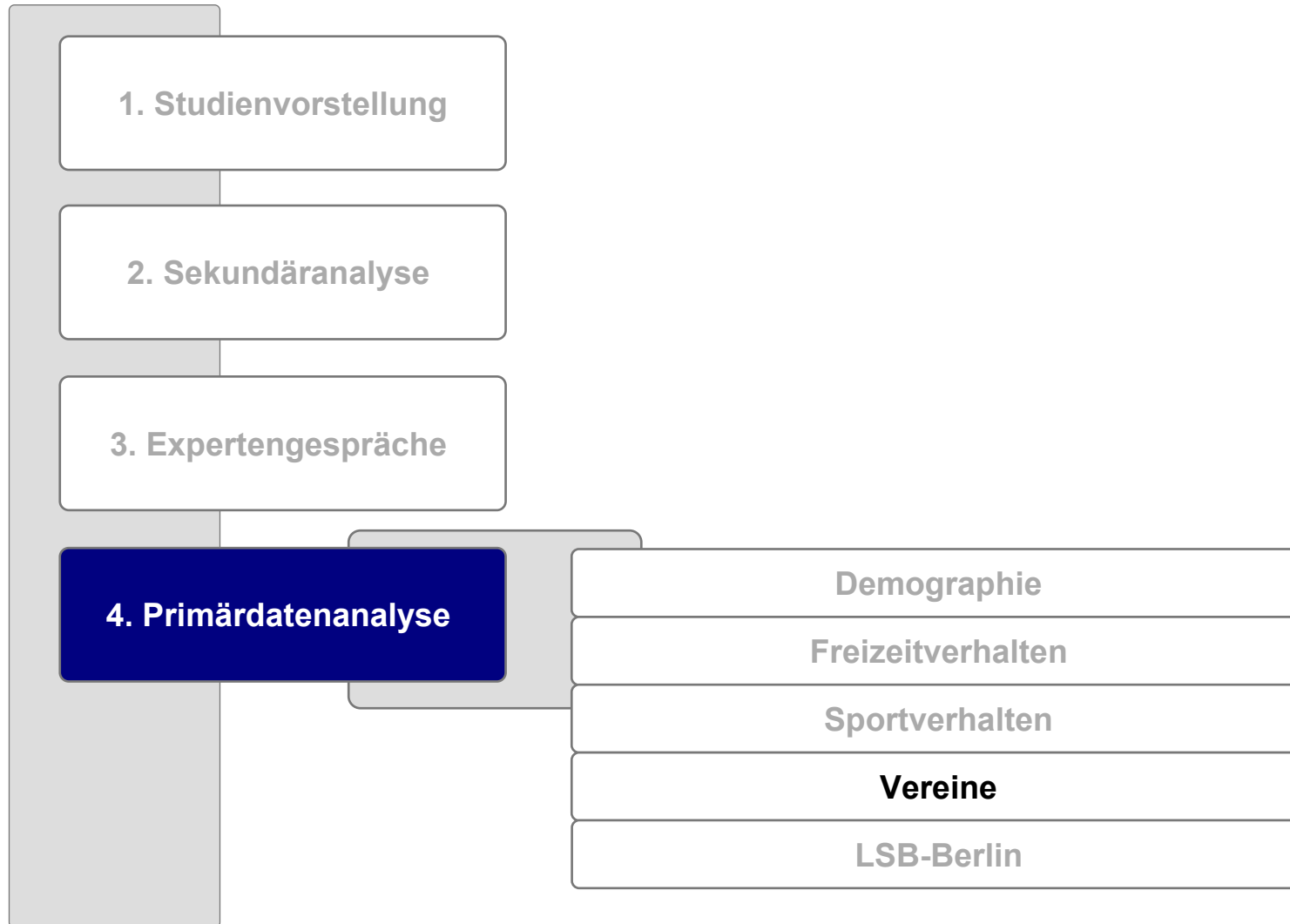
**Über 40% derjenigen, die nicht in Vereinen organisiert sind, trainieren mindestens 3 x in der Woche ihren Sport. Über 48 % derjenigen die nicht in Vereinen organisiert sind, trainieren 1 bis 2 mal in der Woche ihren Sport**



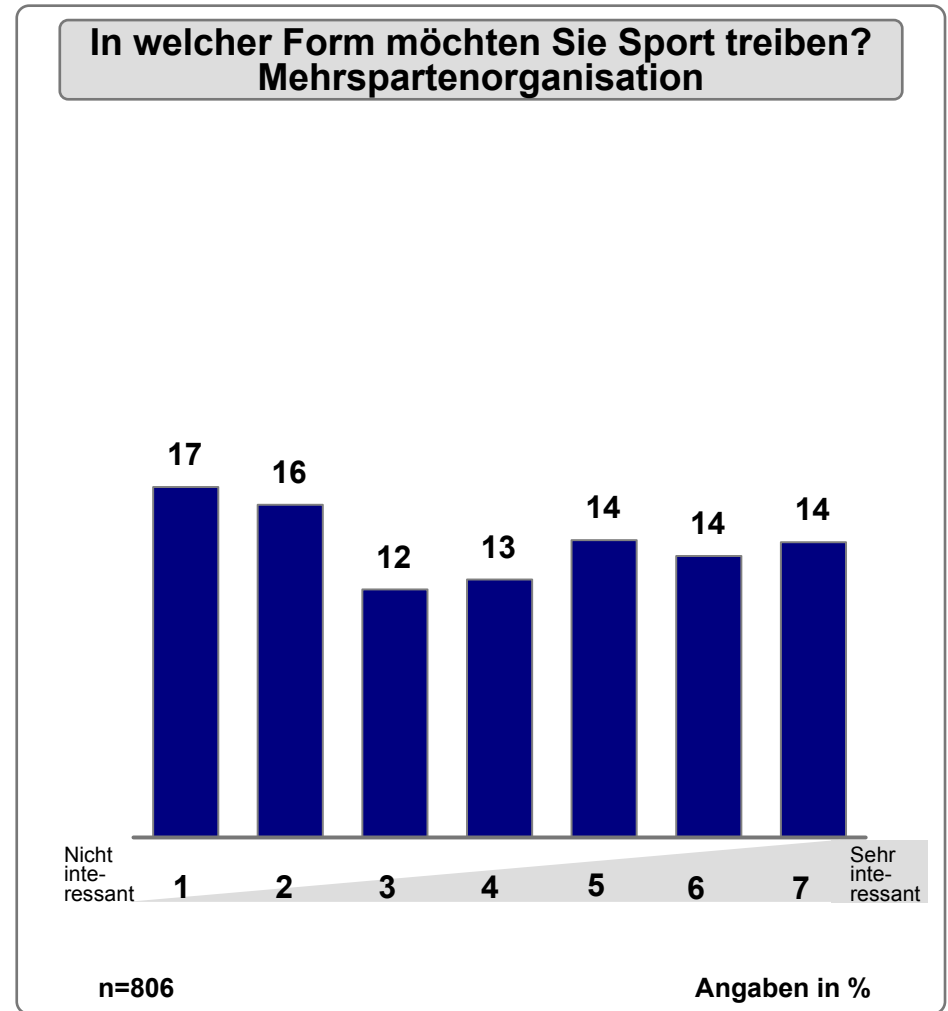
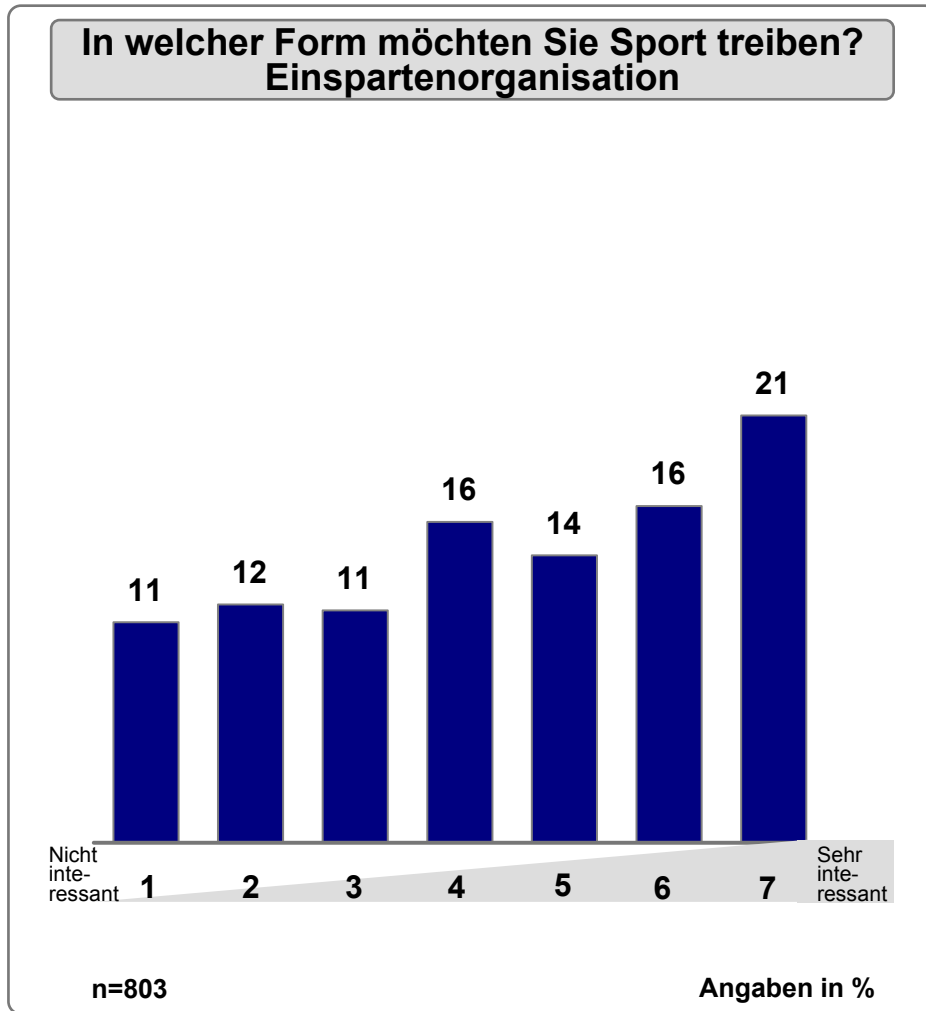
# Sport aus der Sicht der Eltern: Spaß durch sinnvolle Beschäftigung, die die Gesundheit fördert



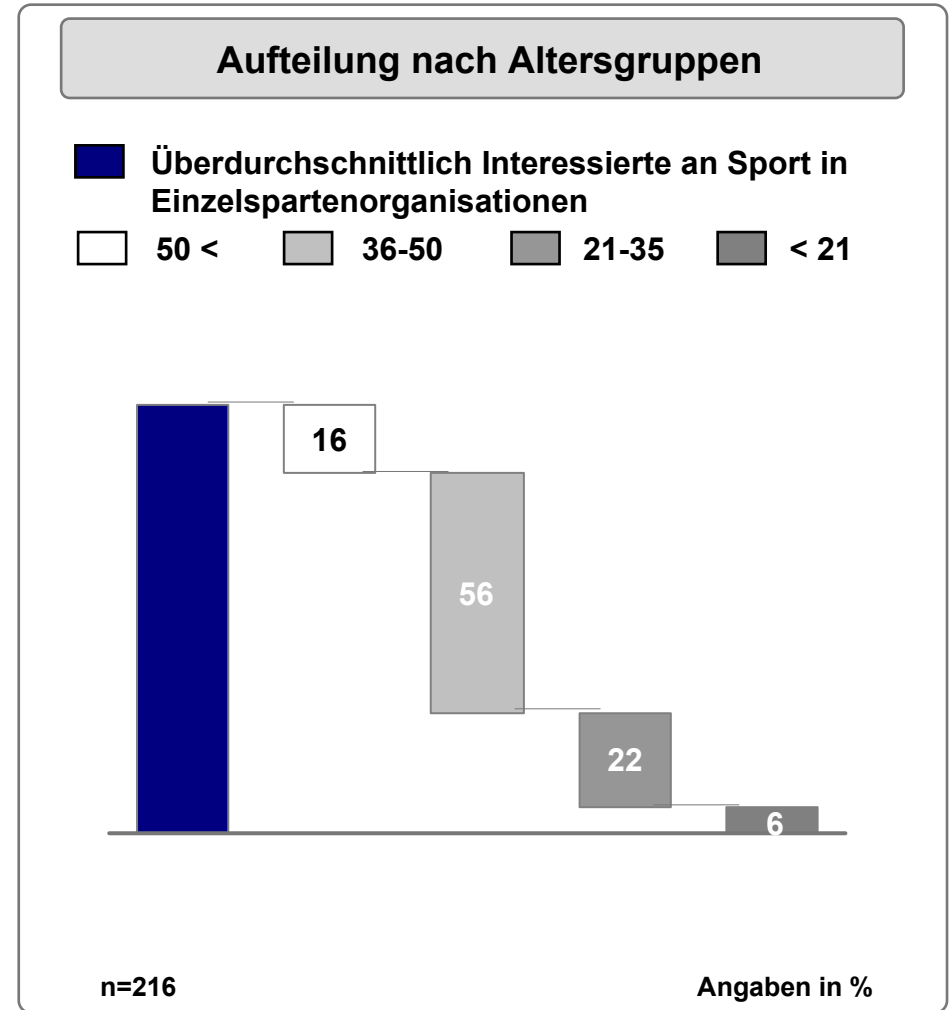
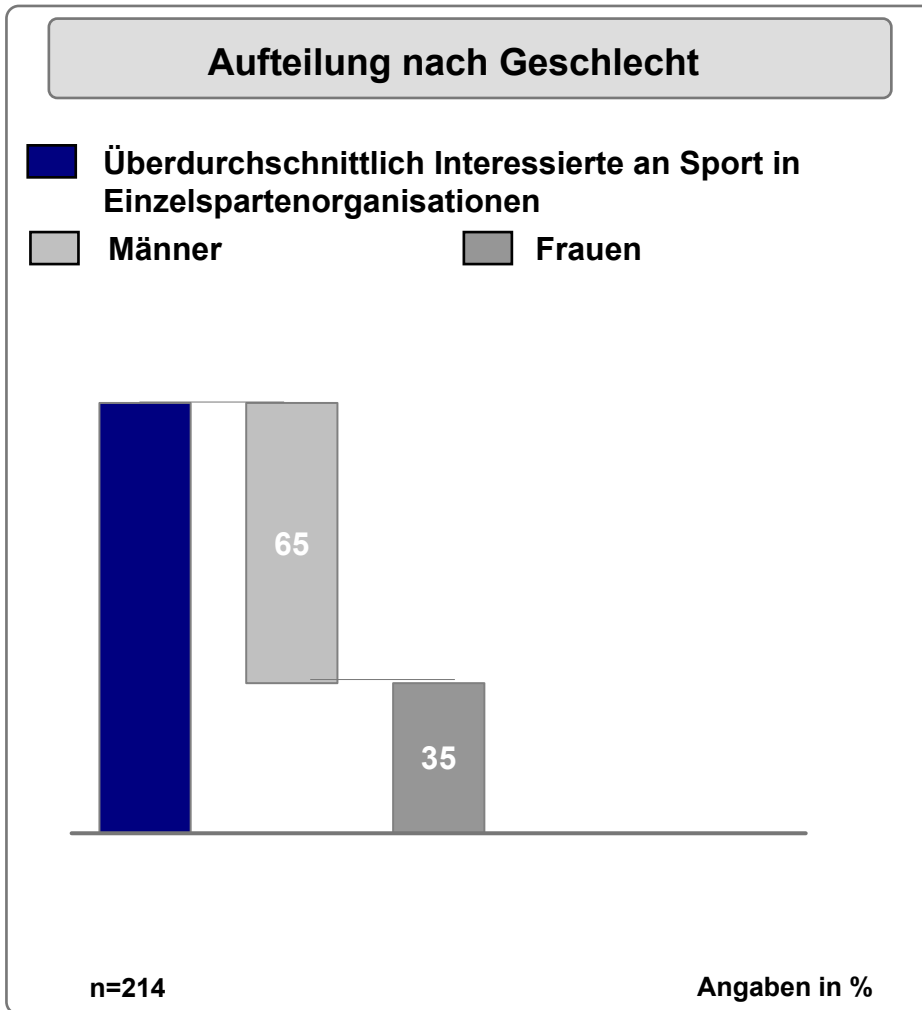
# Gliederung



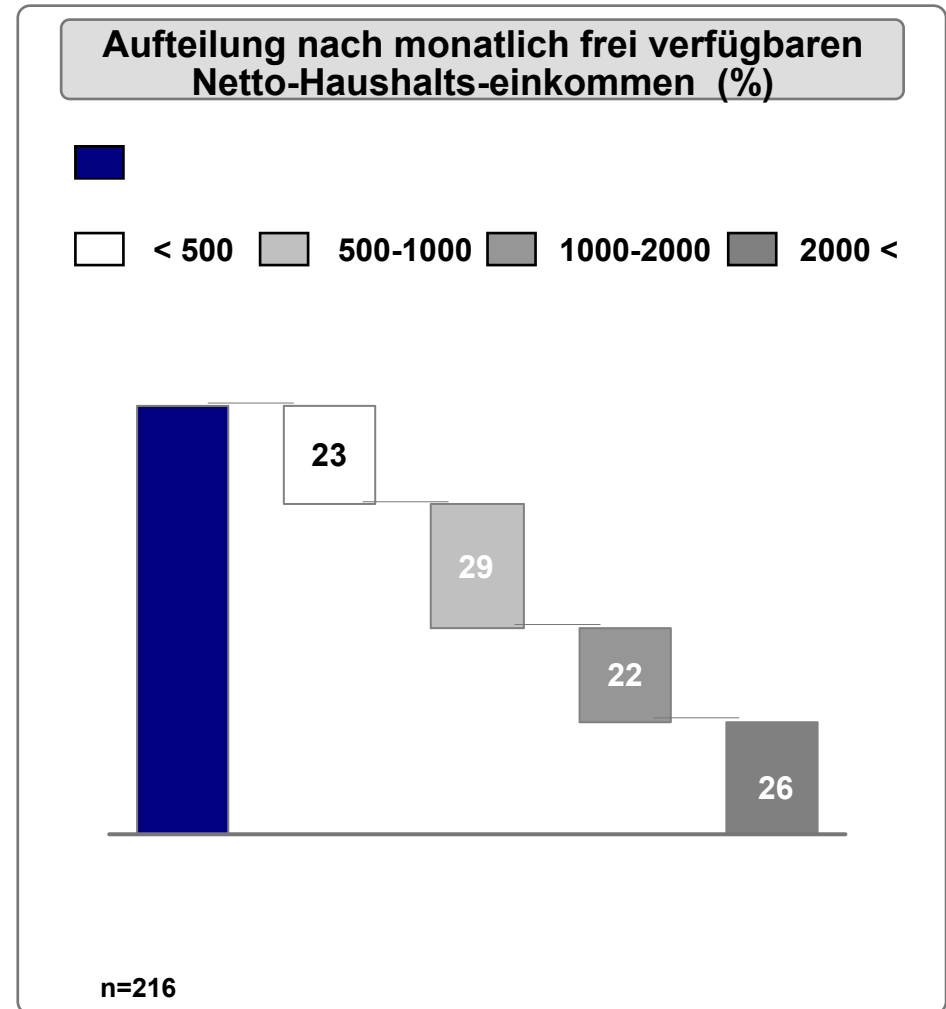
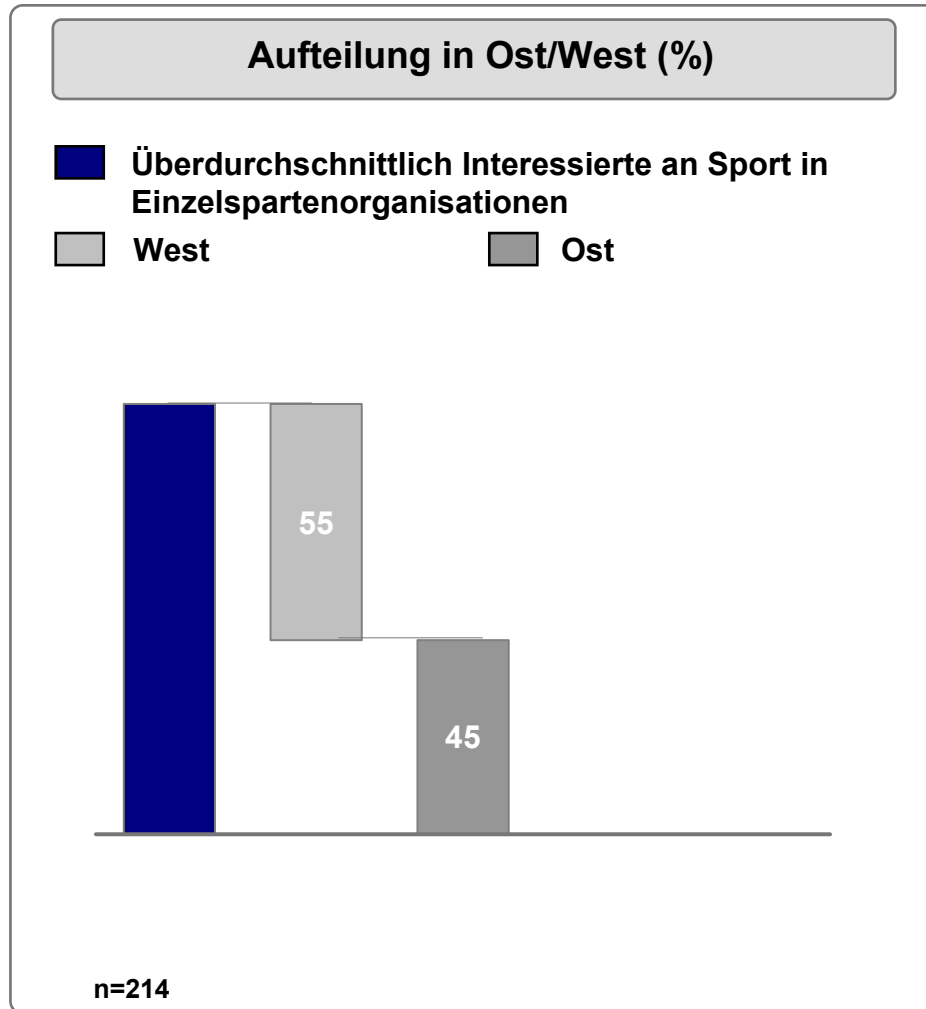
# Einspartenorganisationen sind im Durchschnitt tendenziell attraktiver als Mehrspartenorganisationen – dennoch haben beide Formen ihre „Liebhaber“



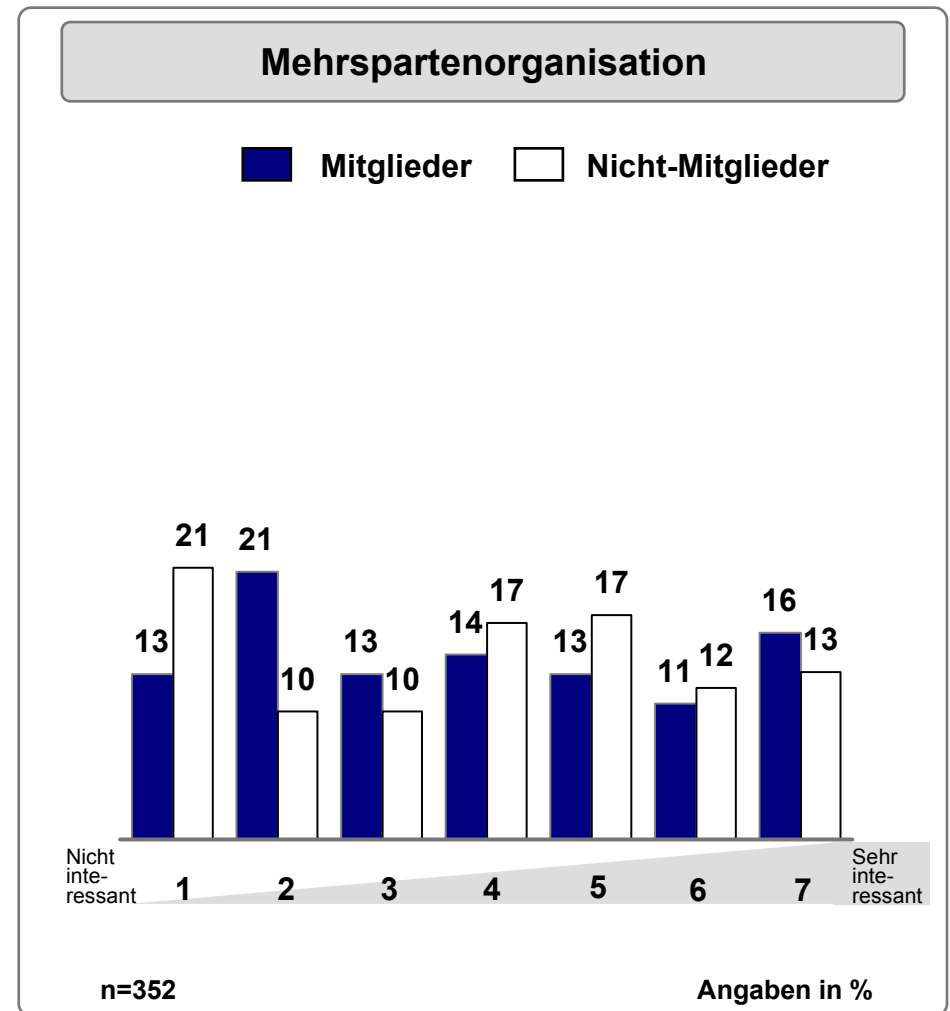
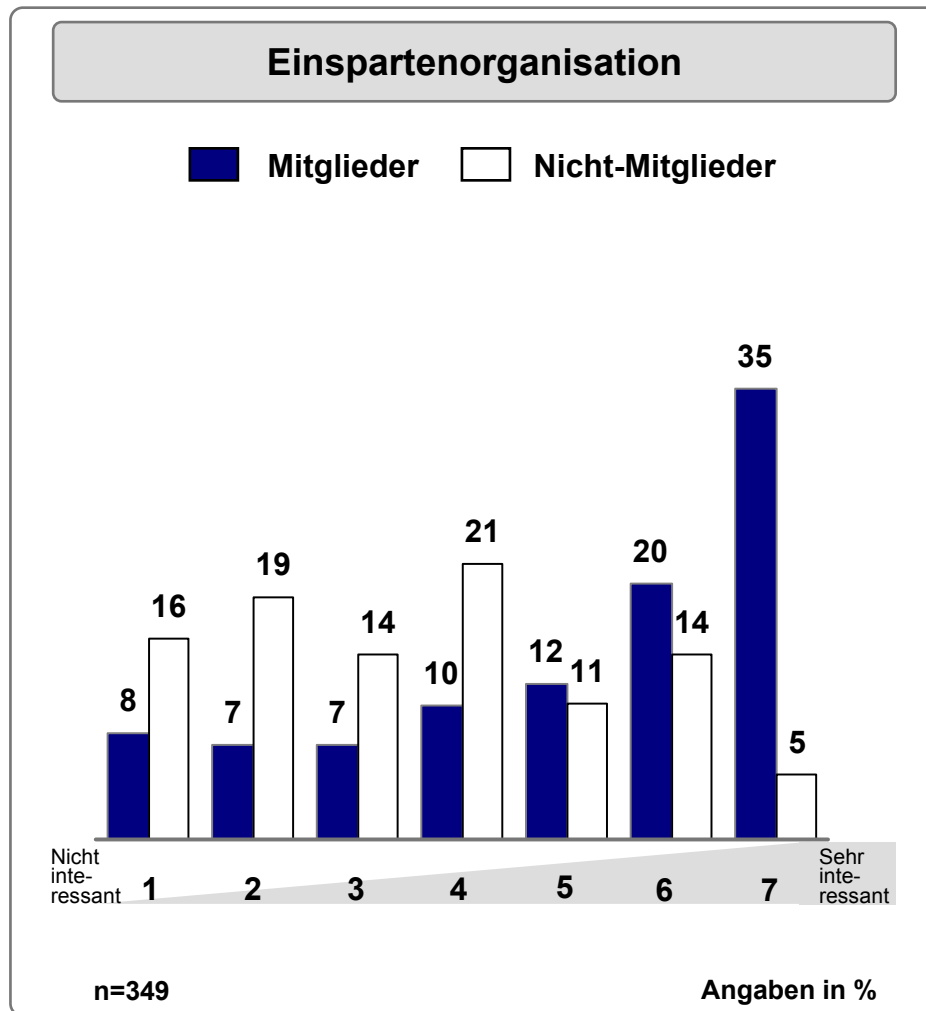
# 37 % der Befragten sind überdurchschnittlich daran interessiert (6-7), in Einspartenvereinen Sport zu treiben. Wie setzt sich diese Gruppe zusammen? I



## 37 % der Befragten sind überdurchschnittlich daran interessiert (6-7), in Einspartenvereinen Sport zu treiben. Wie setzt sich diese Gruppe zusammen? II

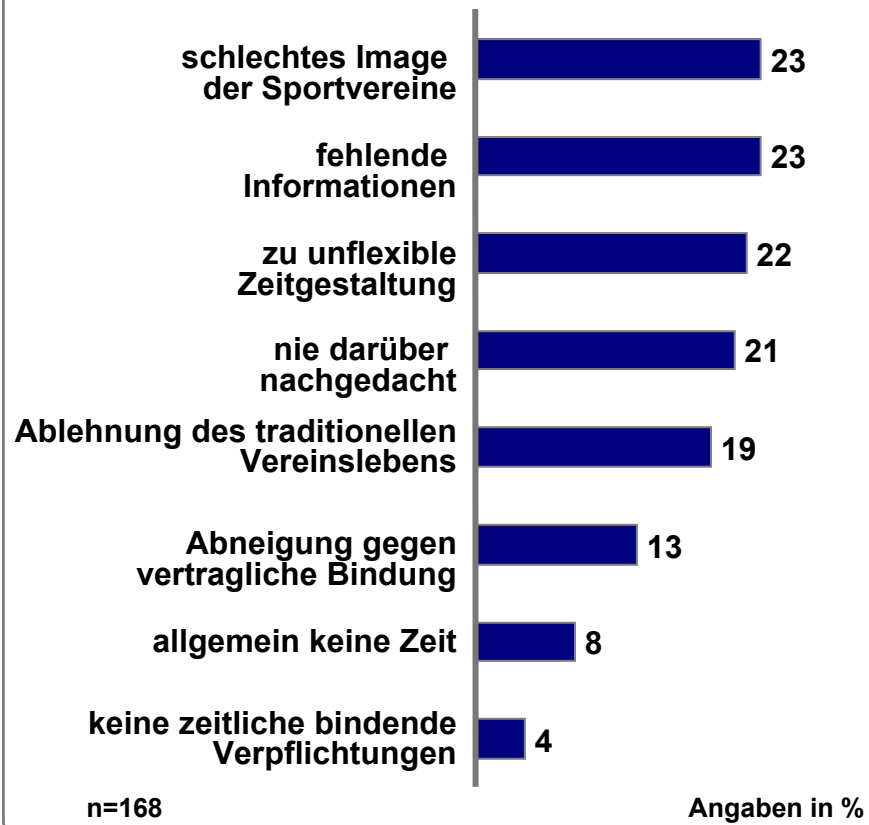


# Vereinsmitglieder präferieren eine Spezialisierung ihres Vereins – allerdings treffen auch Mehrspartenorganisationen auf Interesse

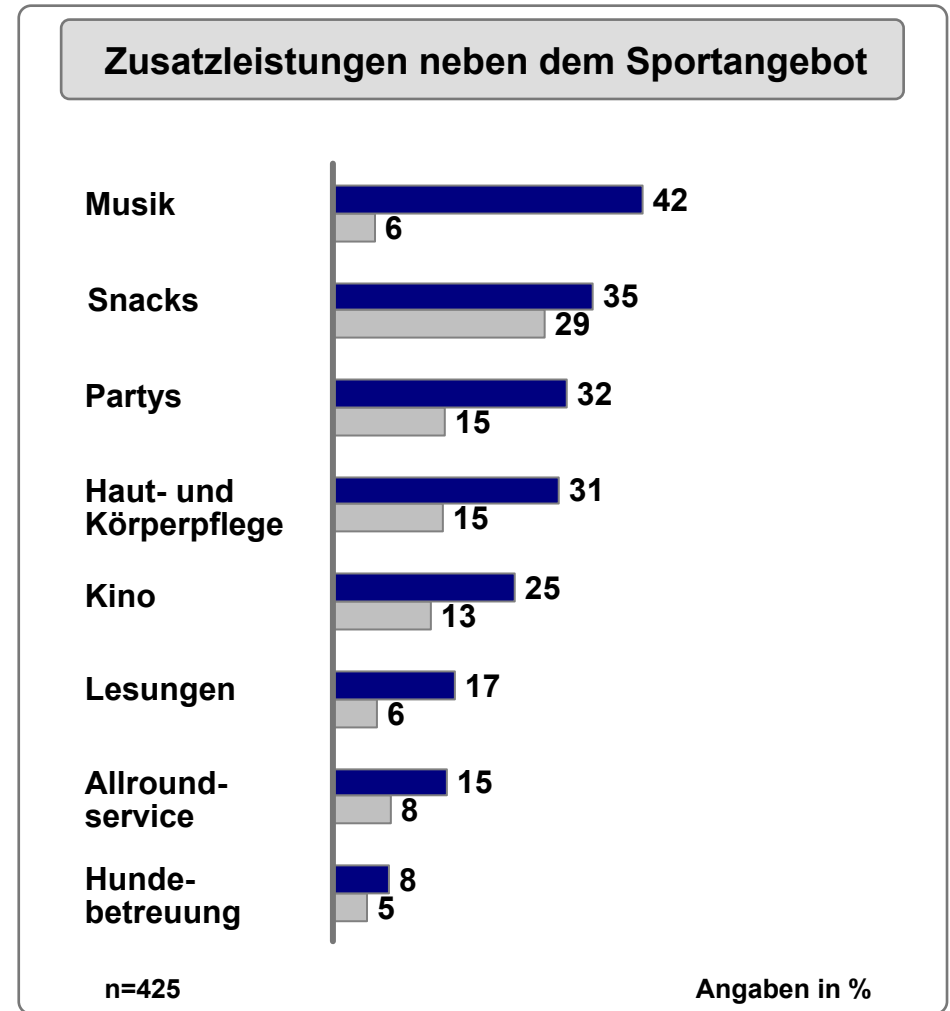
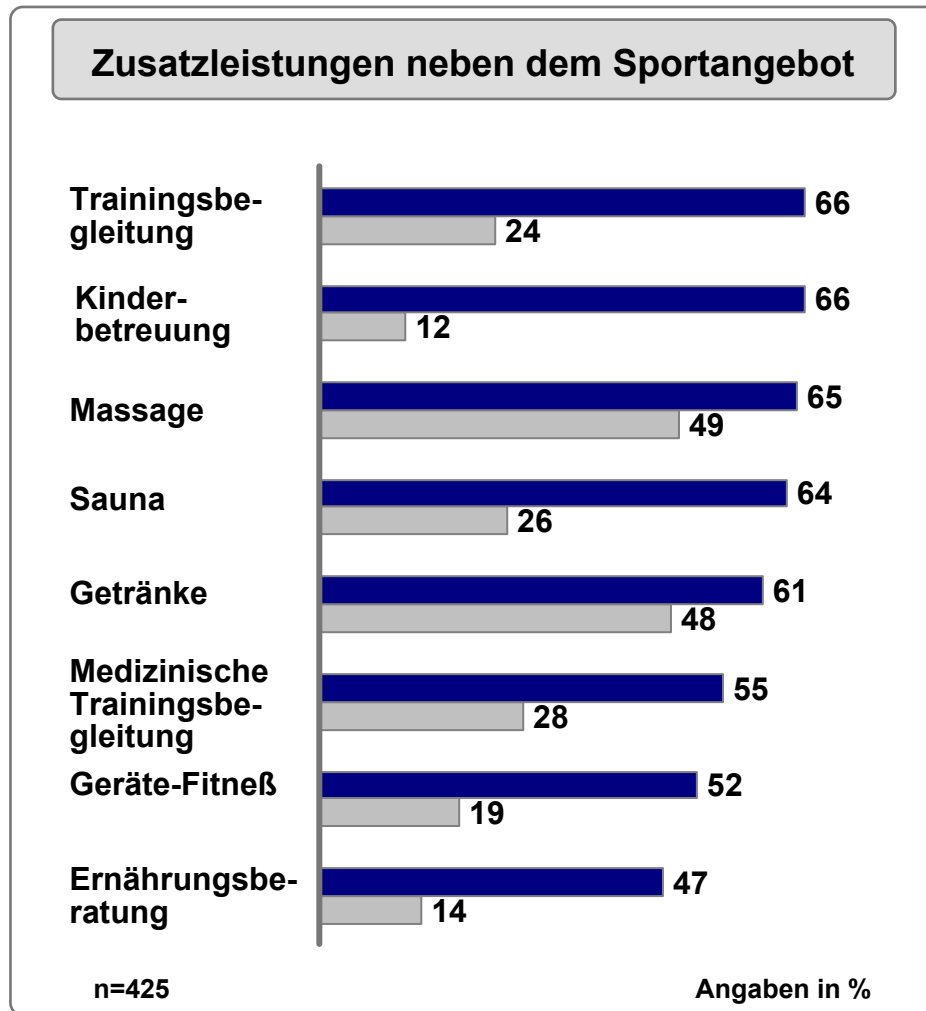


# Kein Organisierter Sport! Warum nicht?

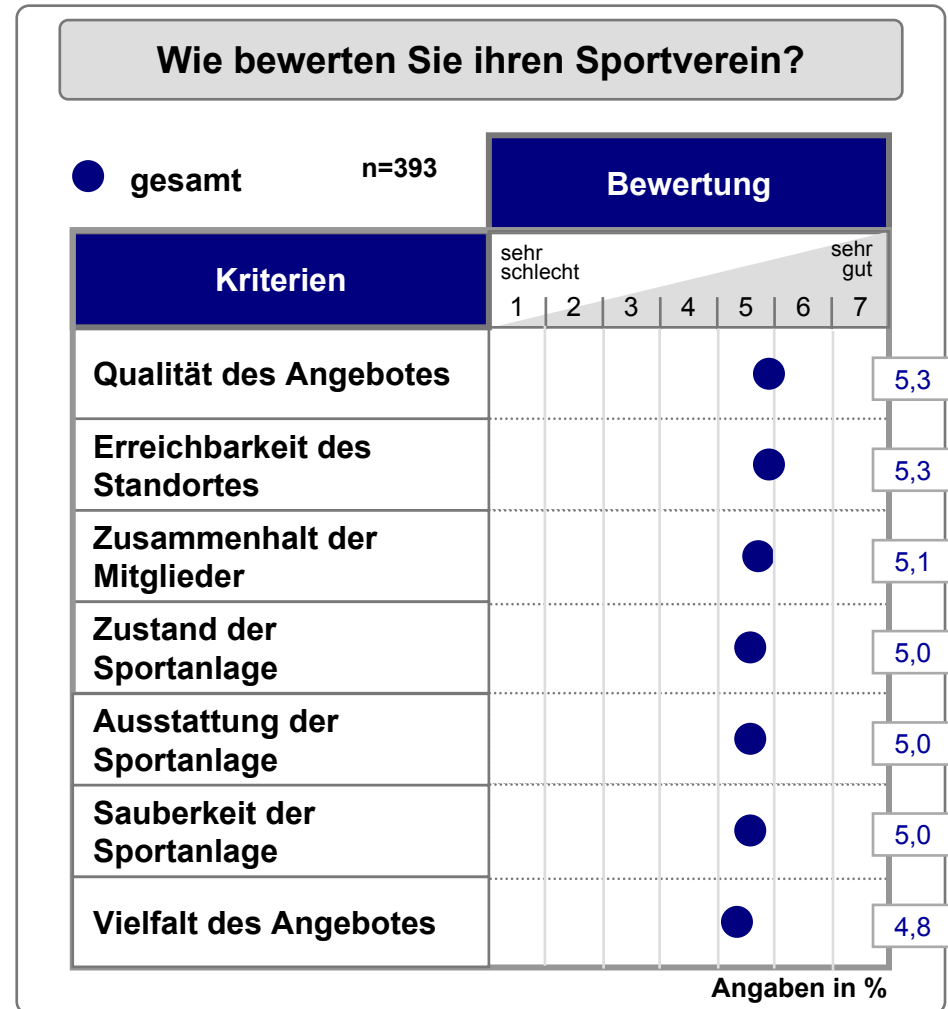
Warum haben Sie sich bisher nicht für eine Teilnahme am organisierten Sport interessiert?



## Zusätzliche Einnahmequellen: 65 % der Befragten, die Massage als Zusatzleistung nutzen würden, sind zu 48 % bereit auch dafür zu zahlen



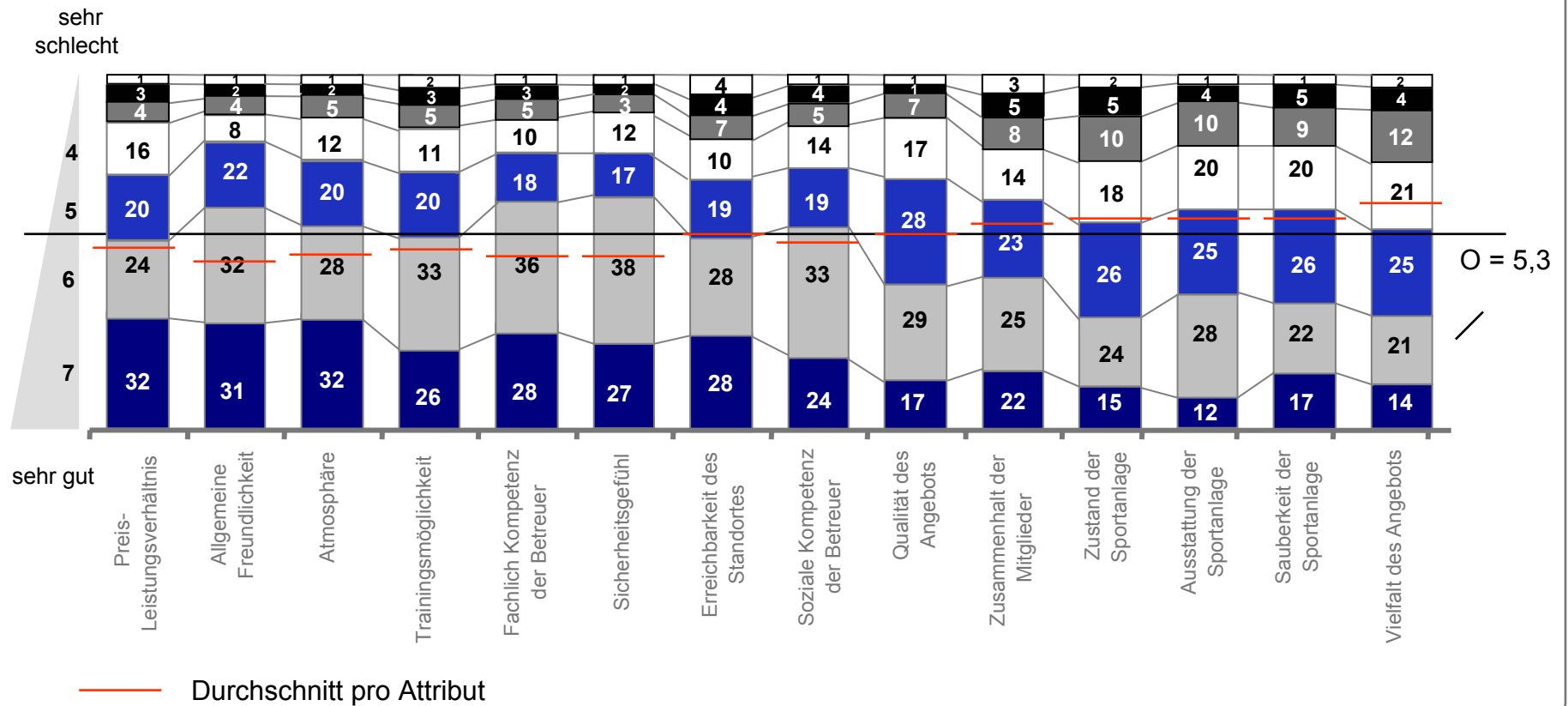
# Die Berliner bewerten ihre Sportvereine mit einem „gut“



# Eigenschaftsbezogene Beurteilung der Berliner Sportvereine

n=393

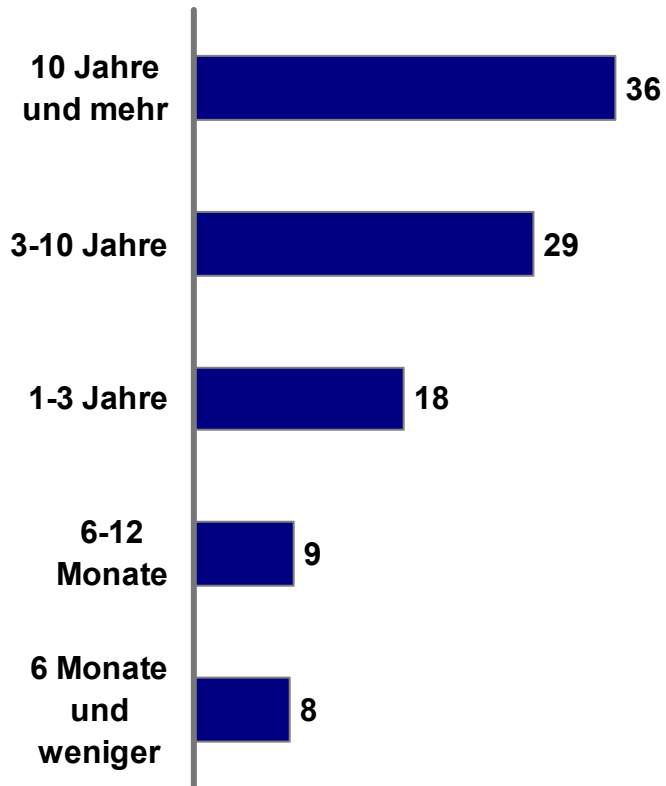
Häufigkeitsverteilung pro Kriterium(%)



## Auf den ersten Blick: Entscheidung für Verein.

Auf den zweiten Blick: 56 % der Befragten verlassen den Verein innerhalb von 3 Jahren

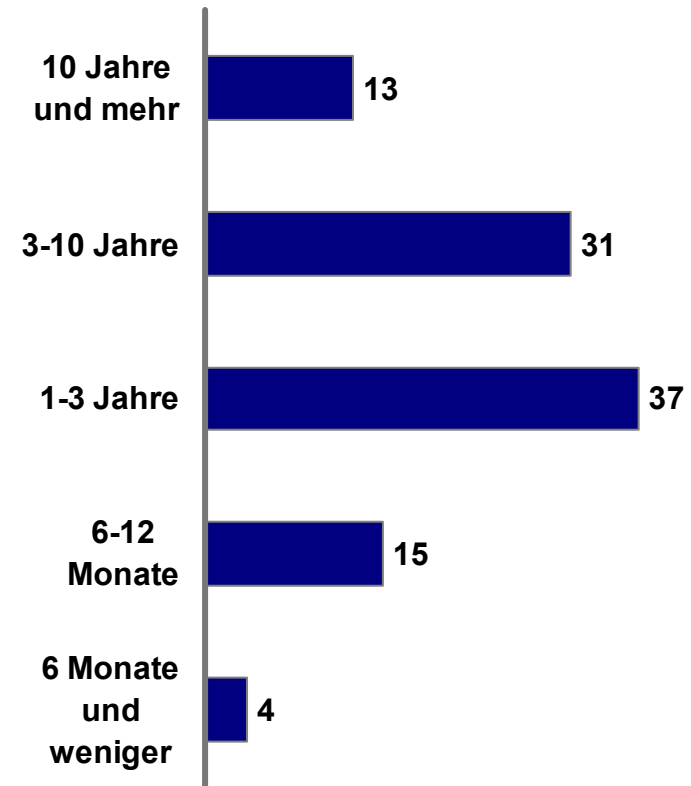
### Wie lange sind Sie Mitglied im Verein?



n=401

Angaben in %

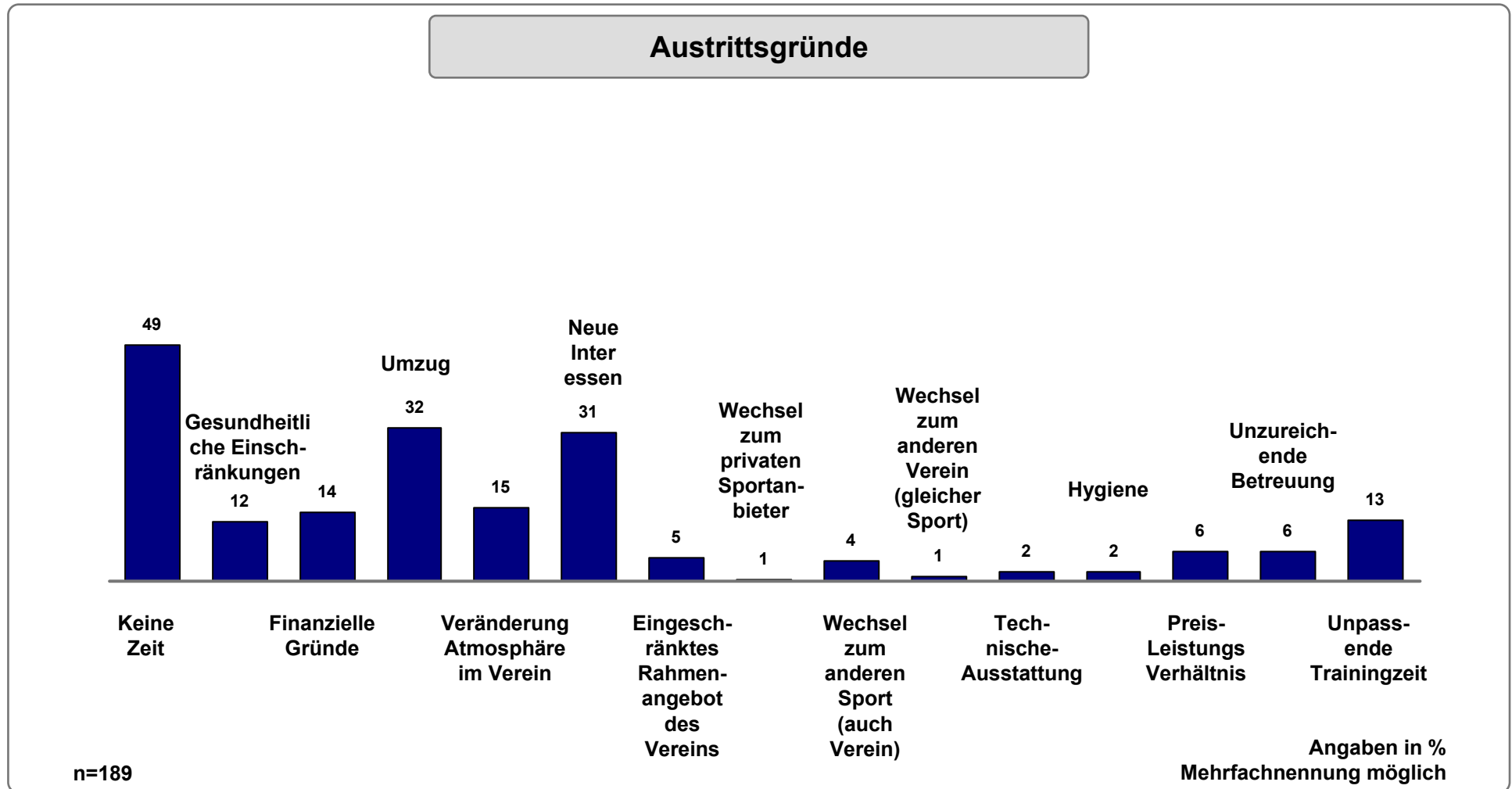
### Wie lange waren Sie Mitglied im Verein?



n=189

Angaben in %

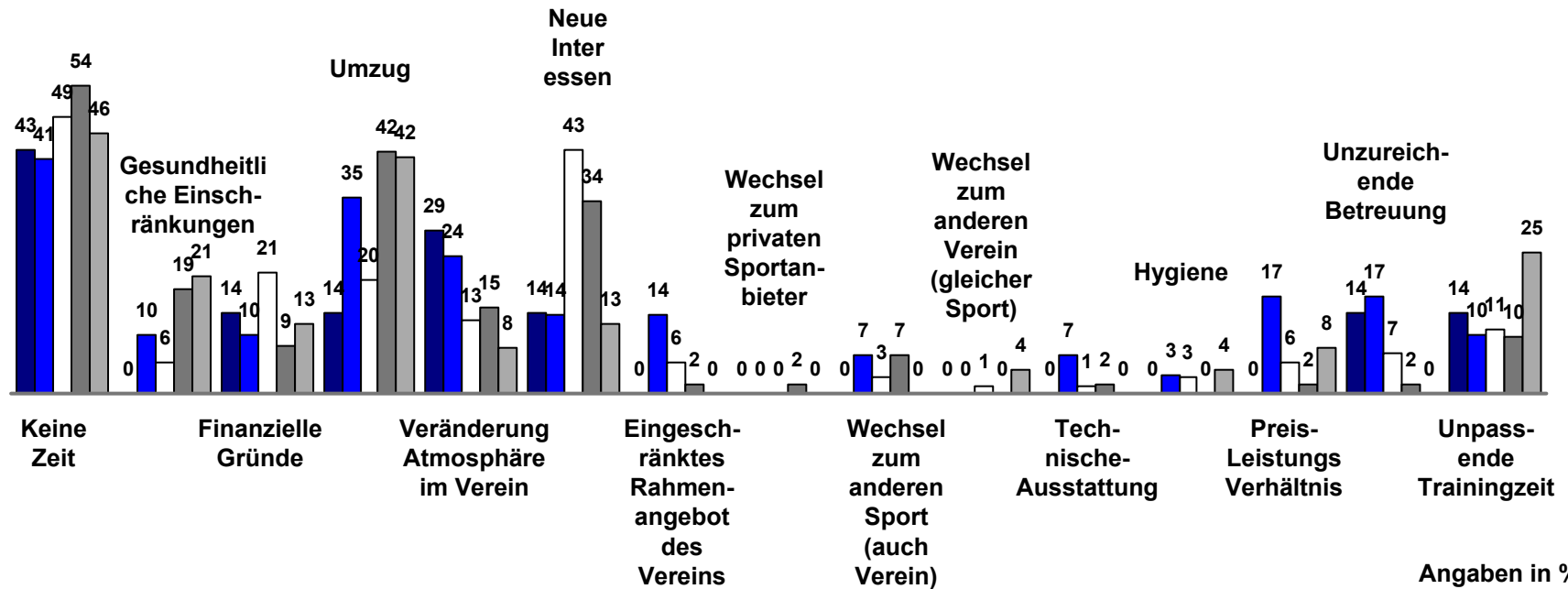
# Austrittsgründe



# Austrittsgründe

**Verhältnis:  
Austrittsgründe zur Mitgliedschaftsdauer**

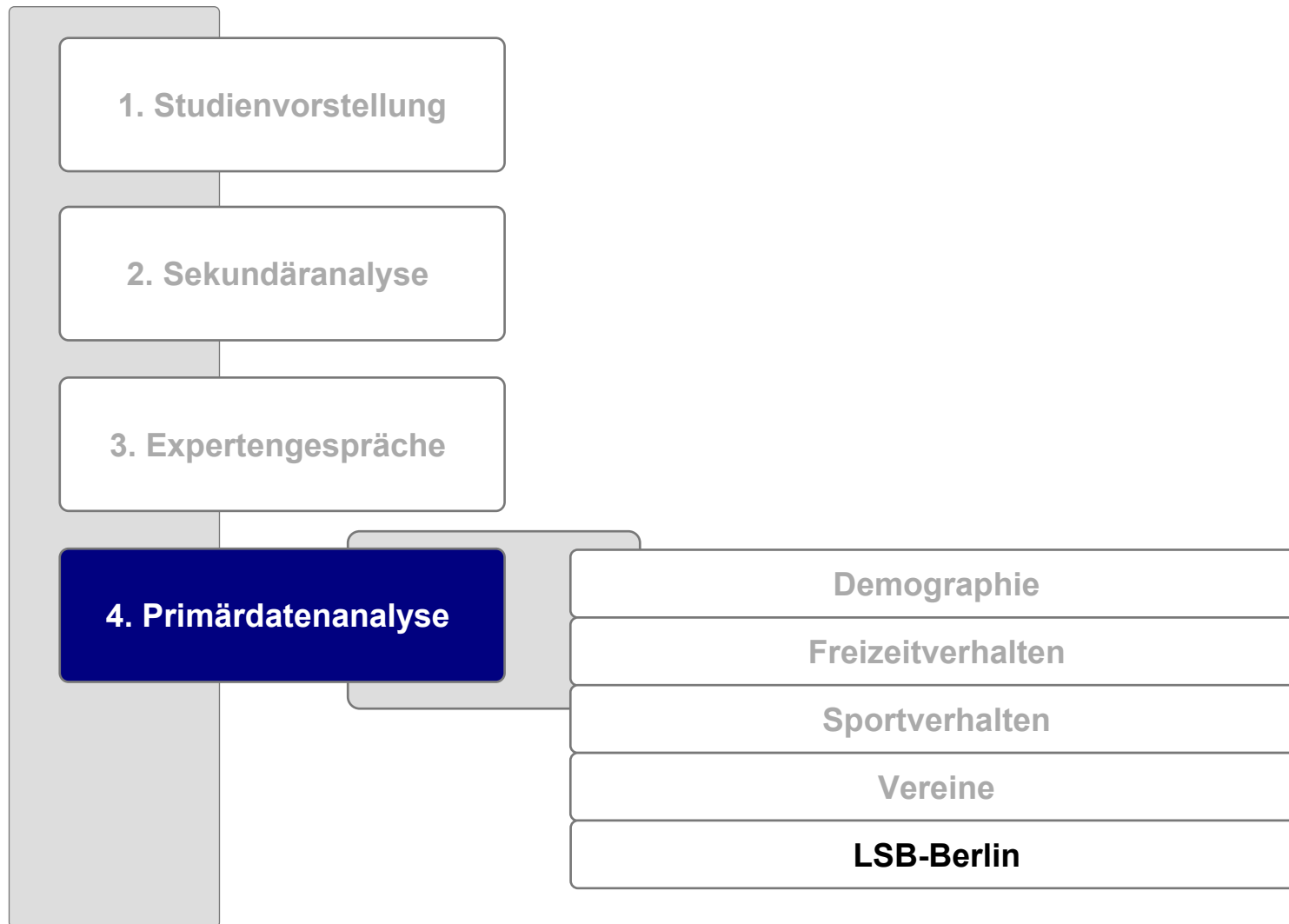
< 6 Monate
  6 – 12 Monate
  1 - 3 Jahre
  3 – 10 Jahre
  3 – 10 Jahre



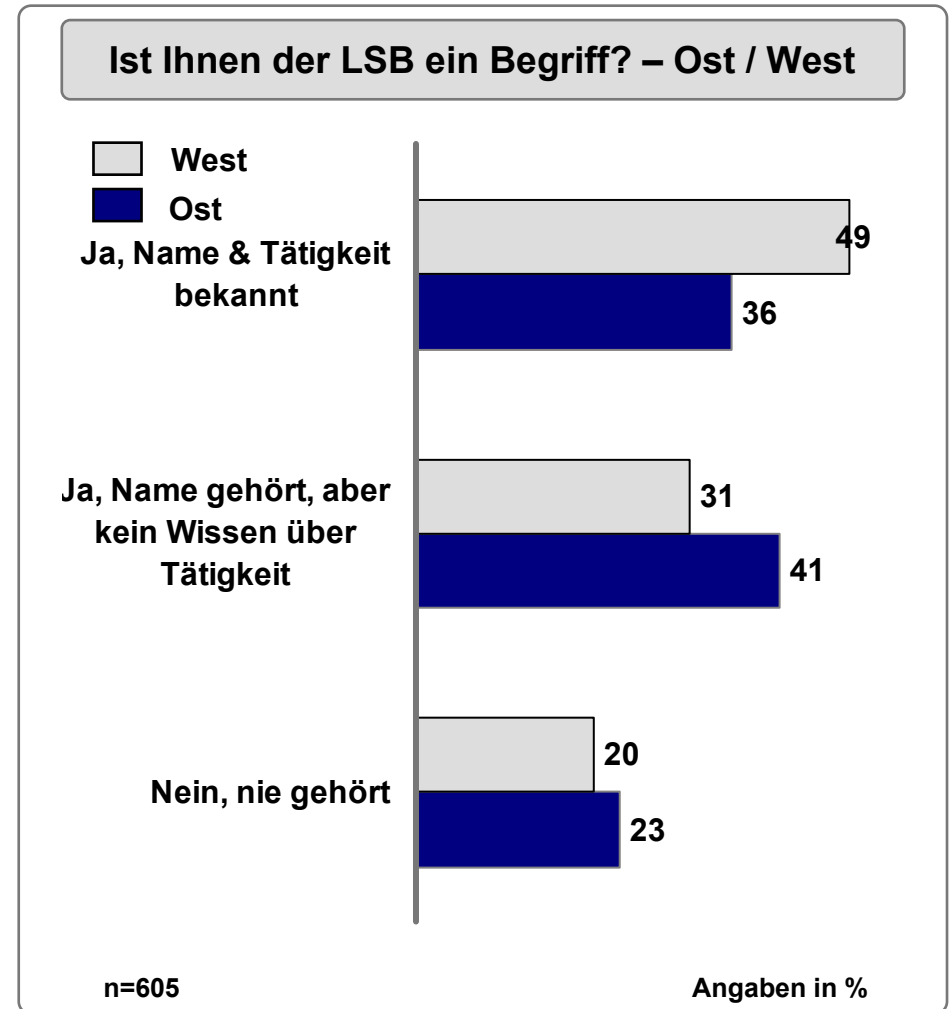
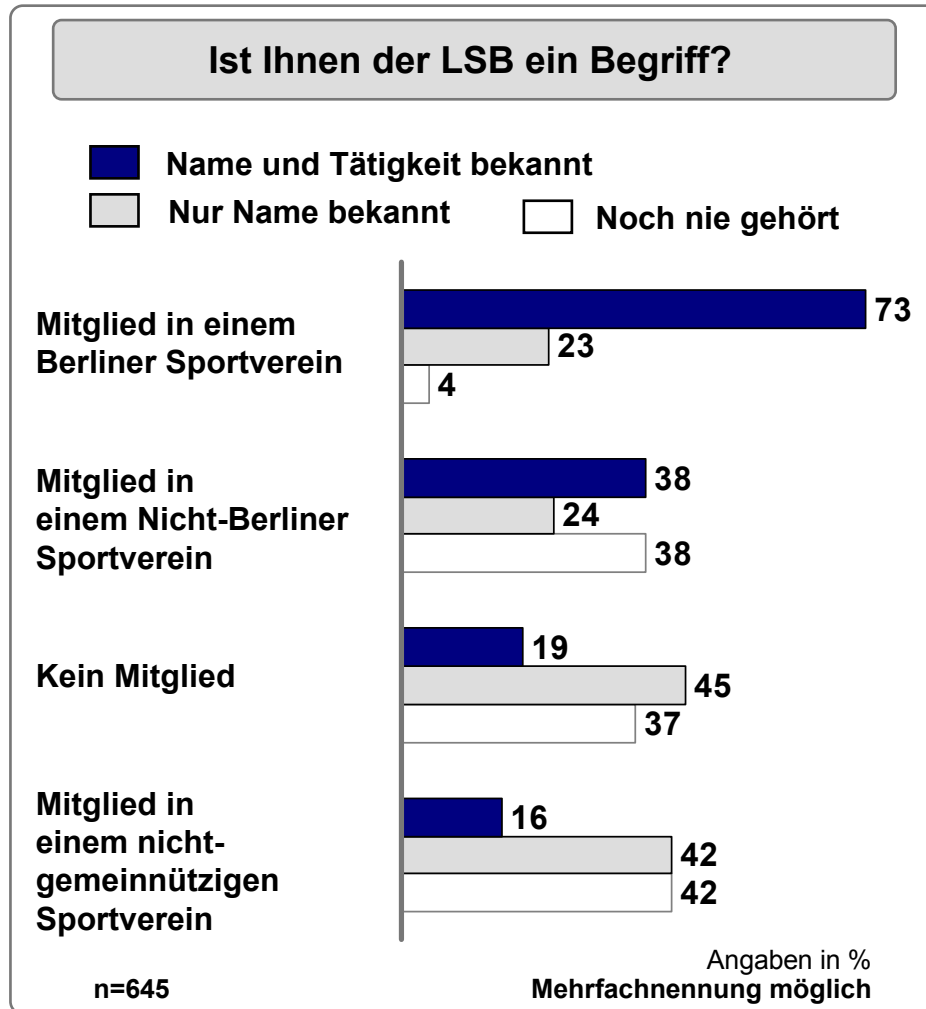
n=189

Angaben in %  
Mehrfachnennung möglich

# Gliederung

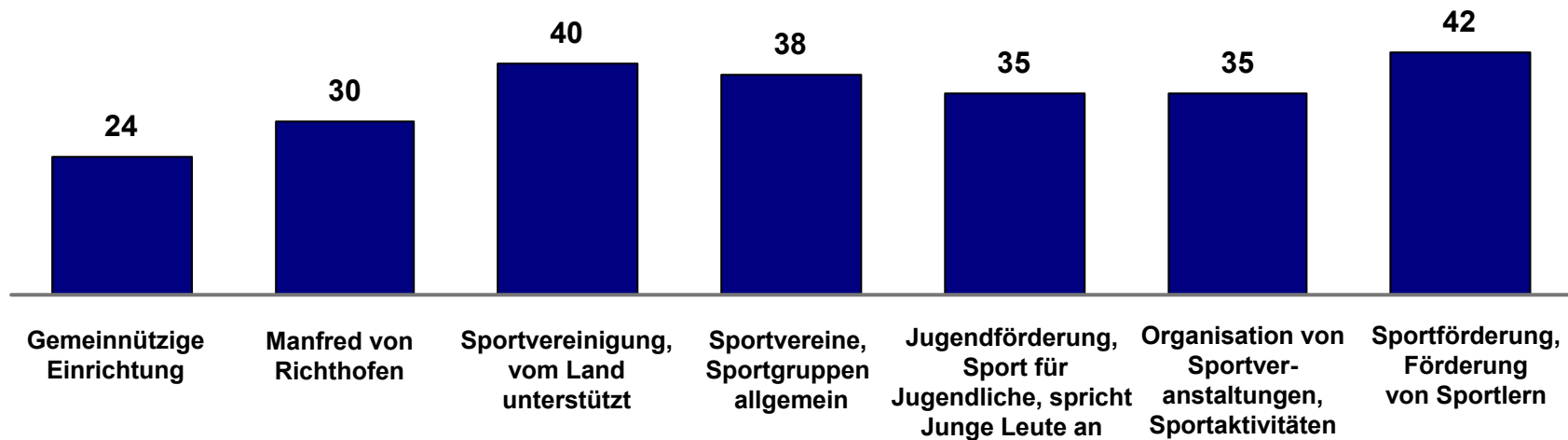


# Unter den Vereinsmitgliedern ist der LSB-Berlin und sein Tätigkeitsfeld sehr bekannt – hat aber weiterhin Verbesserungspotential



## Bekanntheitsgrad / Wahrnehmung LSB

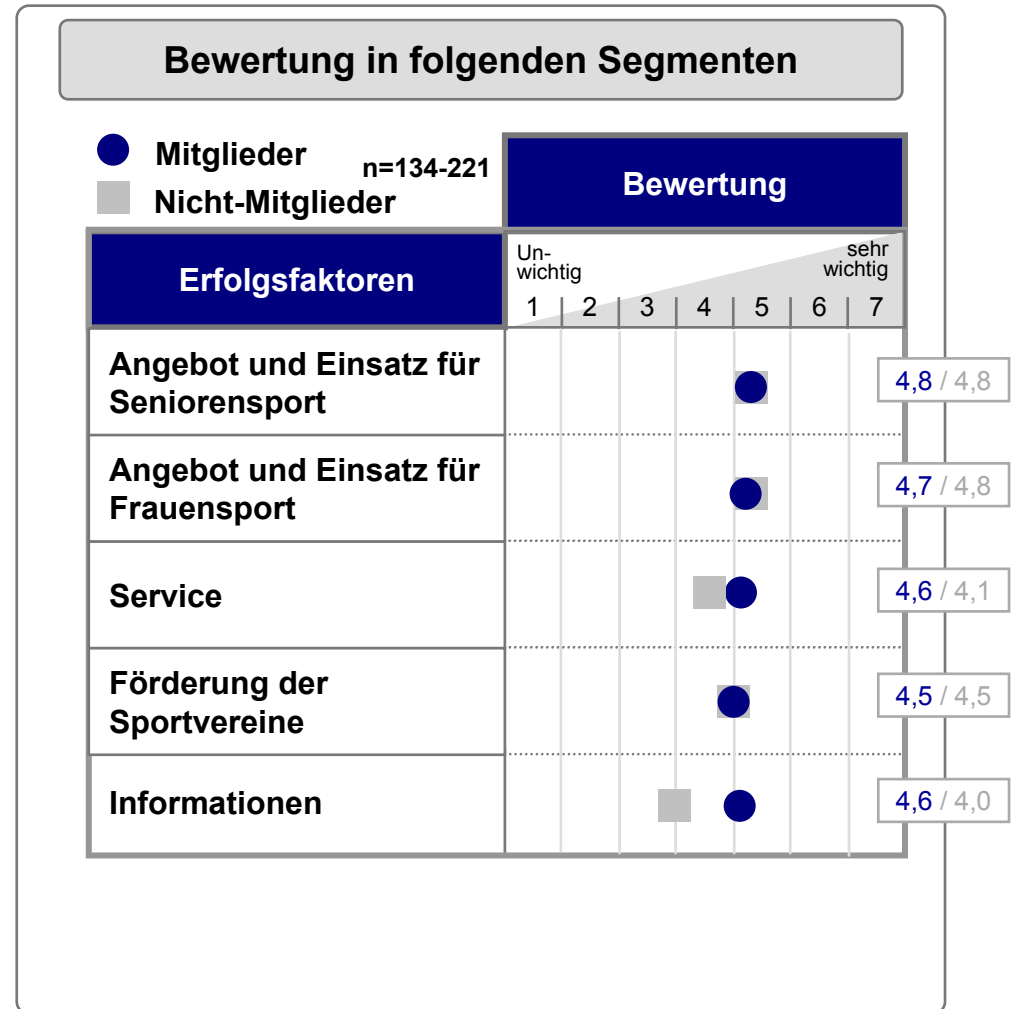
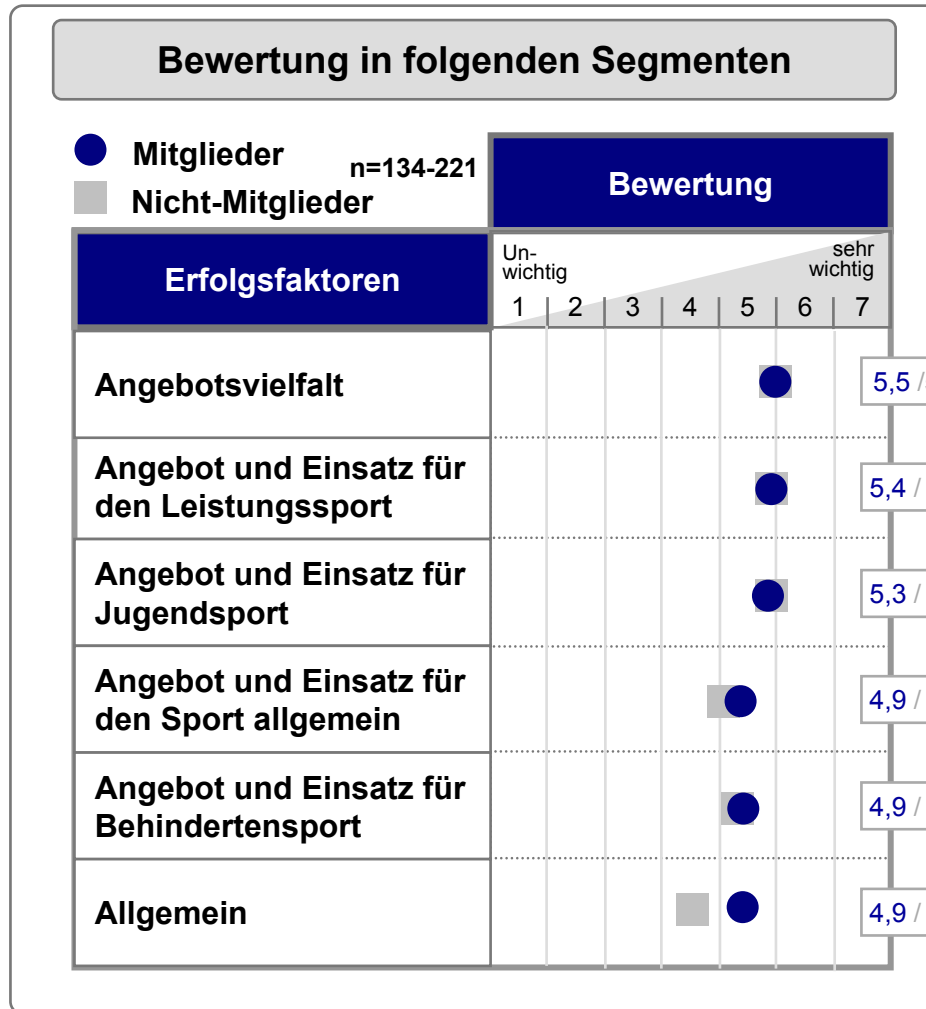
Was verbinden Sie mit dem LSB?



n=350

Angaben in %  
Mehrfachnennung möglich

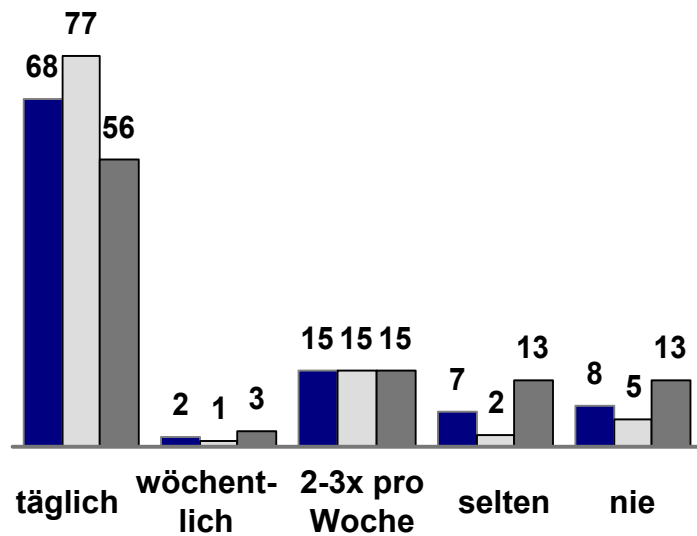
# Bewertung der Leistung des LSB: Nichtmitglieder vs. Mitglieder



# Wie häufig nutzen Sie das Internet + besuchen Sie Sportportale im Internet I

## Wie häufig nutzen Sie das Internet?

■ gesamt    ■ Mitglieder    ■ Nichtmitglieder

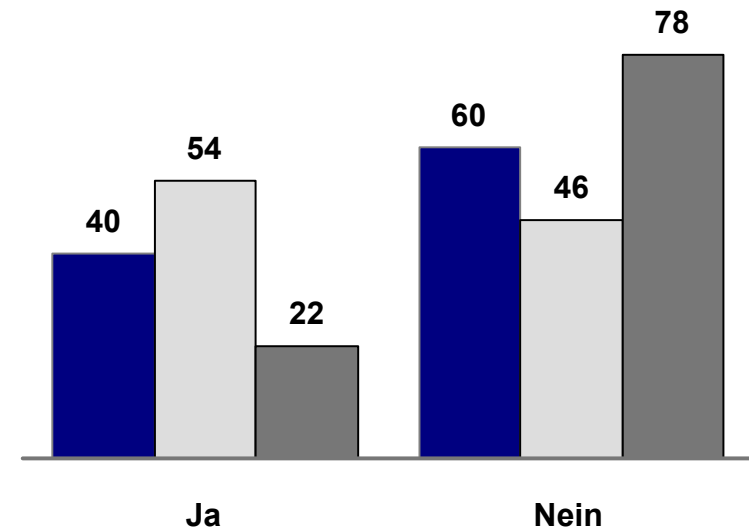


n=570-583

Angaben in %

## Besuchen Sie Sport-Internet-Portale, um sich über Sportangebote zu informieren?

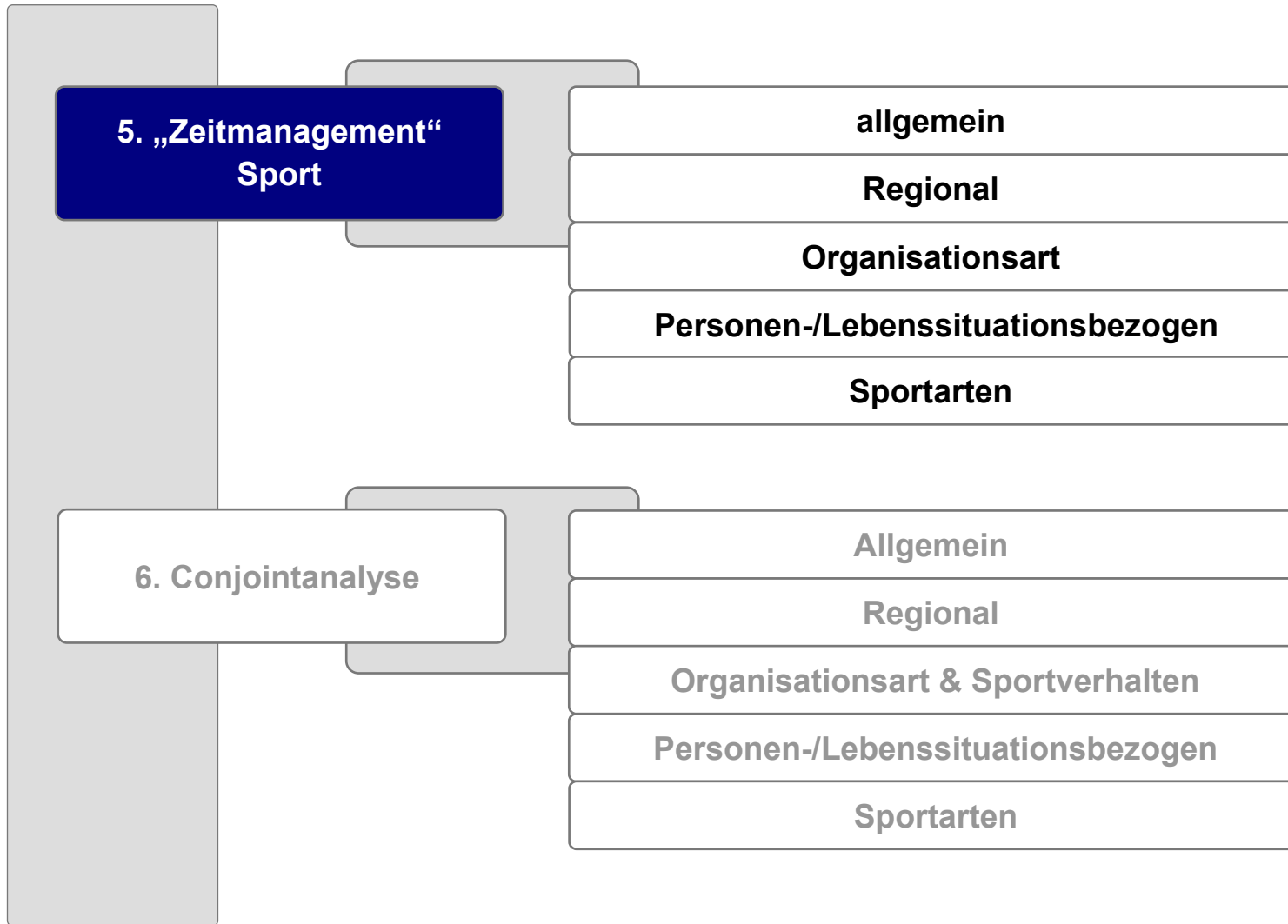
■ gesamt    ■ Mitglieder    ■ Nichtmitglieder



n=658-674

Angaben in %

# Gliederung



## Zeiten zu denen Sport nachgefragt wird - gesamt

### Ideale Zeit um Sport zu treiben

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	13	11	12	12	12	9	8
Vormittags (9 - 13 Uhr)	9	9	9	9	9	27	28
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	12	13	15	12	15	31	30
Abends (18 - 21 Uhr)	40	40	45	41	40	20	21
Nachts ( nach 21 Uhr)	7	7	8	8	8	5	6
Keine Zeit	8	7	6	7	6	7	6

# Zeiten zu denen Sport nachgefragt wird - Bezirksvergleich

Ideale Zeit um Sport zu treiben / Mitte

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	17	14	16	16	17	10	9
Vormittags (9 - 13 Uhr)	2	0	0	2	0	22	26
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	7	9	16	10	10	36	38
Abends (18 - 21 Uhr)	43	43	43	48	43	22	26
Nachts (nach 21 Uhr)	16	9	7	12	9	2	2
Keine Zeit	9	12	9	9	9	3	3

Ideale Zeit um Sport zu treiben Friedrichshain / Kreuzberg

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	13	17	20	13	13	7	7
Vormittags (9 - 13 Uhr)	7	3	7	3	3	13	13
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	10	10	3	10	13	43	30
Abends (18 - 21 Uhr)	47	50 ✨	50 ✨	60 ✨	47	10	30
Nachts (nach 21 Uhr)	3	13	7	10	3	3	3
Keine Zeit	7	3	0	3	10	7	7

Ideale Zeit um Sport zu treiben / Pankow

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	10	7	7	7	10	7	13
Vormittags (9 - 13 Uhr)	3	3	3	3	3	13	19
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	3	0	0	0	7	32	36
Abends (18 - 21 Uhr)	39	48	55 ✨	45	42	26	32
Nachts (nach 21 Uhr)	13	23	19	19	26	10	7
Keine Zeit	13	7	3	10	0	3	0

Ideale Zeit um Sport zu treiben Charlottenburg / Wilmersdorf

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	20	17	17	19	18	13	12
Vormittags (9 - 13 Uhr)	11	12	12	13	14	21	28
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	13	13	16	13	18	36	35
Abends (18 - 21 Uhr)	34	33	40	35	35	16	18
Nachts (nach 21 Uhr)	5	6	6	5	4	4	5
Keine Zeit	3	5	3	2	7	8	4

# Zeiten zu denen Sport nachgefragt wird - Bezirksvergleich

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / Spandau

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	7	4	4	0	11	7	15
Vormittags (9 - 13 Uhr)	11	11	7	7	11	30	30
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	11	11	26	19	19	33	33
Abends (18 - 21 Uhr)	52 ✨	48	56 ✨	44	52 ✨	26	22
Nachts (nach 21 Uhr)	11	7	15	7	7	7	4
Keine Zeit	15	4	7	7	4	7	4

## Ideale Zeit um Sport zu treiben Steglitz / Zehlendorf

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	15	12	16	14	16	14	18
Vormittags (9 - 13 Uhr)	15	16	14	18	16	31	35
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	16	16	18	15	19	30	22
Abends (18 - 21 Uhr)	46	46	57	47	38	28	26
Nachts (nach 21 Uhr)	8	1	10	5	10	7	5
Keine Zeit	8	5	4	5	5	7	4

## Ideale Zeit um Sport zu treiben Tempelhof / Schöneberg

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	5	11	9	4	11	4	4
Vormittags (9 - 13 Uhr)	9	5	2	7	7	28	32
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	11	16	14	11	16	33	32
Abends (18 - 21 Uhr)	40	49	40	46	40	18	19
Nachts (nach 21 Uhr)	4	7	7	5	9	5	5
Keine Zeit	9	4	4	7	4	5	4

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / Neukölln

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	12	0	4	0	0	0	0
Vormittags (9 - 13 Uhr)	12	12	12	15	12	15	15
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	12	8	8	8	15	35	35
Abends (18 - 21 Uhr)	54 ✨	58 ✨	54 ✨	54 ✨	62 ✨	31	23
Nachts (nach 21 Uhr)	12	8	15	8	8	12	15
Keine Zeit	4	4	0	4	4	4	8

# Zeiten zu denen Sport nachgefragt wird - Mitgliedsstatusvergleich

Ideale Zeit um Sport zu treiben / Mitglieder

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	11	8	8	17	10	7	8
Vormittags (9 - 13 Uhr)	9	9	8	9	10	35	36
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	15	15	19	14	21	39	38
Abends (18 - 21 Uhr)	47	48	54 ✨	48	42	23	22
Nachts (nach 21 Uhr)	5	5	7	5	7	6	6
Keine Zeit	7	7	5	6	7	6	5

Mitglied in nicht-gemeinnützigem Verein

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	15	13	21	10	15	2	2
Vormittags (9 - 13 Uhr)	10	13	13	13	13	27	31
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	8	10	8	8	15	31	33
Abends (18 - 21 Uhr)	50	50	48	60 ✨	50	17	27
Nachts (nach 21 Uhr)	8	15	10	17	10	8	6
Keine Zeit	6	2	4	2	0	13	4

war Mitglied

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	15	18	17	17	18	17	15
Vormittags (9 - 13 Uhr)	5	5	5	7	10	28	33
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	7	5	10	3	7	32	33
Abends (18 - 21 Uhr)	38	43	38	38	42	18	22
Nachts (nach 21 Uhr)	12	12	17	13	12	7	10
Keine Zeit	8	7	2	5	3	5	3

nie Mitglied gewesen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	14	12	13	12	16	10	14
Vormittags (9 - 13 Uhr)	14	12	11	12	12	14	17
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	10	10	11	11	13	27	23
Abends (18 - 21 Uhr)	24	25	30	30	25	14	16
Nachts (nach 21 Uhr)	6	7	7	5	6	4	5
Keine Zeit	8	7	8	6	6	5	4

# Zeiten zu denen Sport nachgefragt wird - Geschlechtervergleich

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / Männer

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	13	9	12	9	12	7	9
Vormittags (9 - 13 Uhr)	7	6	6	8	6	27	30
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	11	11	14	10	15	36	34
Abends (18 - 21 Uhr)	43	45	47	44	41	21	24
Nachts (nach 21 Uhr)	8	8	8	9	7	5	6
Keine Zeit	9	7	6	8	7	6	5

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / Frauen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	15	16	15	15	15	11	12
Vormittags (9 - 13 Uhr)	12	11	10	11	12	25	26
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	13	13	15	12	18	31	32
Abends (18 - 21 Uhr)	41	40	47	43	42	21	23
Nachts (nach 21 Uhr)	8	9	8	10	9	8	7
Keine Zeit	9	8	6	7	7	8	6

# Alter Zeiten zu denen Sport nachgefragt wird - im Altersvergleich

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / bis 21

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	7	4	4	4	4	11	11
Vormittags (9 - 13 Uhr)	0	4	4	7	4	41	33
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	33	44	30	37	41	44	48
Abends (18 - 21 Uhr)	52 ✨	56 ✨	59 ✨	59 ✨	67 ✨	33	26
Nachts (nach 21 Uhr)	4	4	4	7	4	11	7
Keine Zeit	7	4	0	4	7	22	7

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / 21- 35

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	9	8	8	9	7	6	7
Vormittags (9 - 13 Uhr)	5	2	3	2	3	27	24
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	14	10	16	10	18	42	42
Abends (18 - 21 Uhr)	53 ✨	55 ✨	59 ✨	55 ✨	49	26	29
Nachts (nach 21 Uhr)	11	10	12	11	14	7	7
Keine Zeit	9	11	5	10	10	8	7

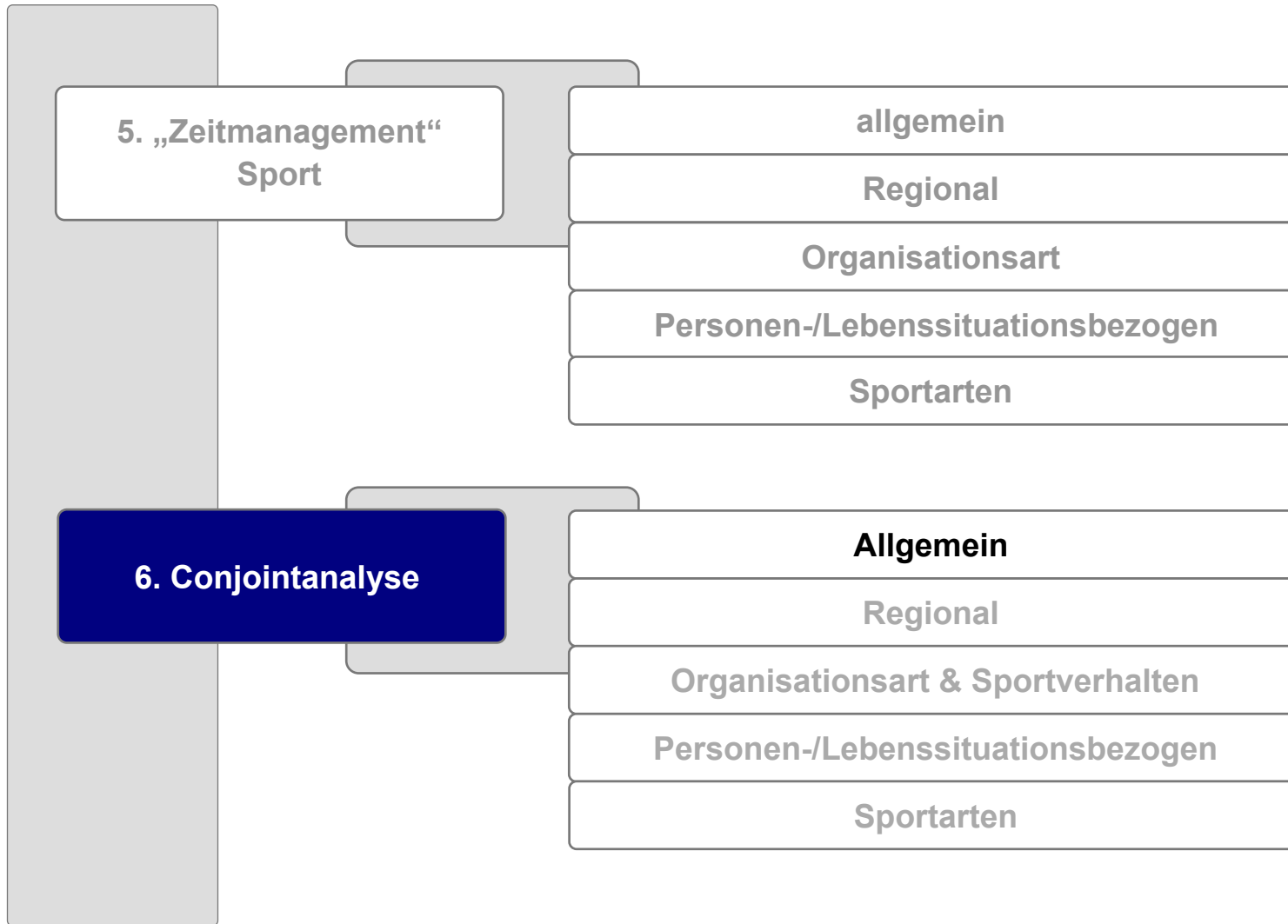
## Ideale Zeit um Sport zu treiben / 36-50

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	14	11	14	10	14	8	9
Vormittags (9 - 13 Uhr)	7	7	6	7	7	27	29
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	9	9	11	8	14	34	34
Abends (18 - 21 Uhr)	44	46	47	45	43	20	25
Nachts (nach 21 Uhr)	8	9	8	9	7	6	7
Keine Zeit	8	6	7	6	5	4	4

## Ideale Zeit um Sport zu treiben / 50 +

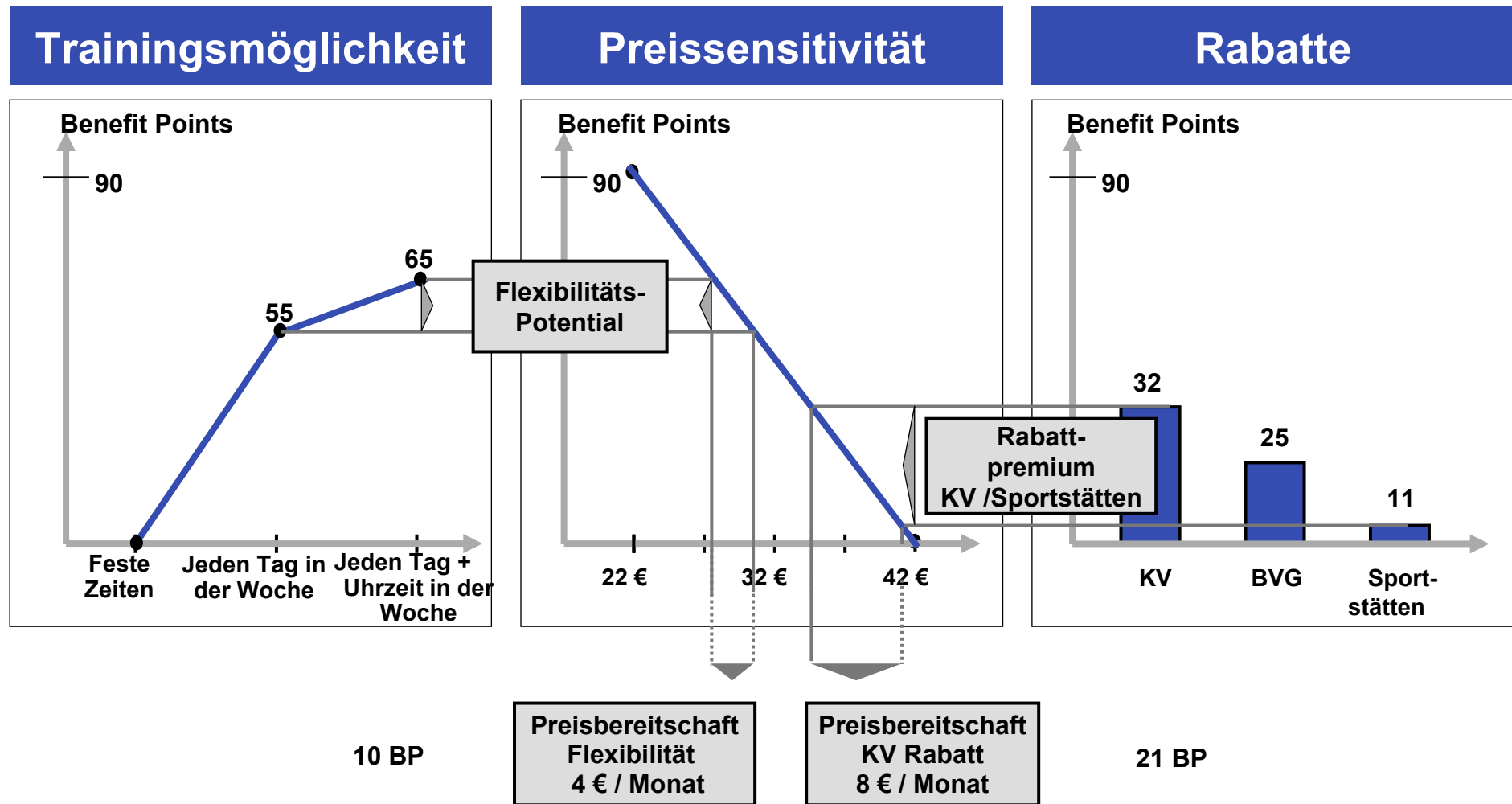
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens (6 - 9 Uhr)	21	20	18	21	21	15	18
Vormittags (9 - 13 Uhr)	23	21	20	22	21	18	28
Nachmittags (13 - 18 Uhr)	15	17	21	18	18	20	18
Abends (18 - 21 Uhr)	19	16	29	22	19	14	11
Nachts (nach 21 Uhr)	5	4	6	4	5	4	4
Keine Zeit	11	11	7	9	9	10	6

# Gliederung

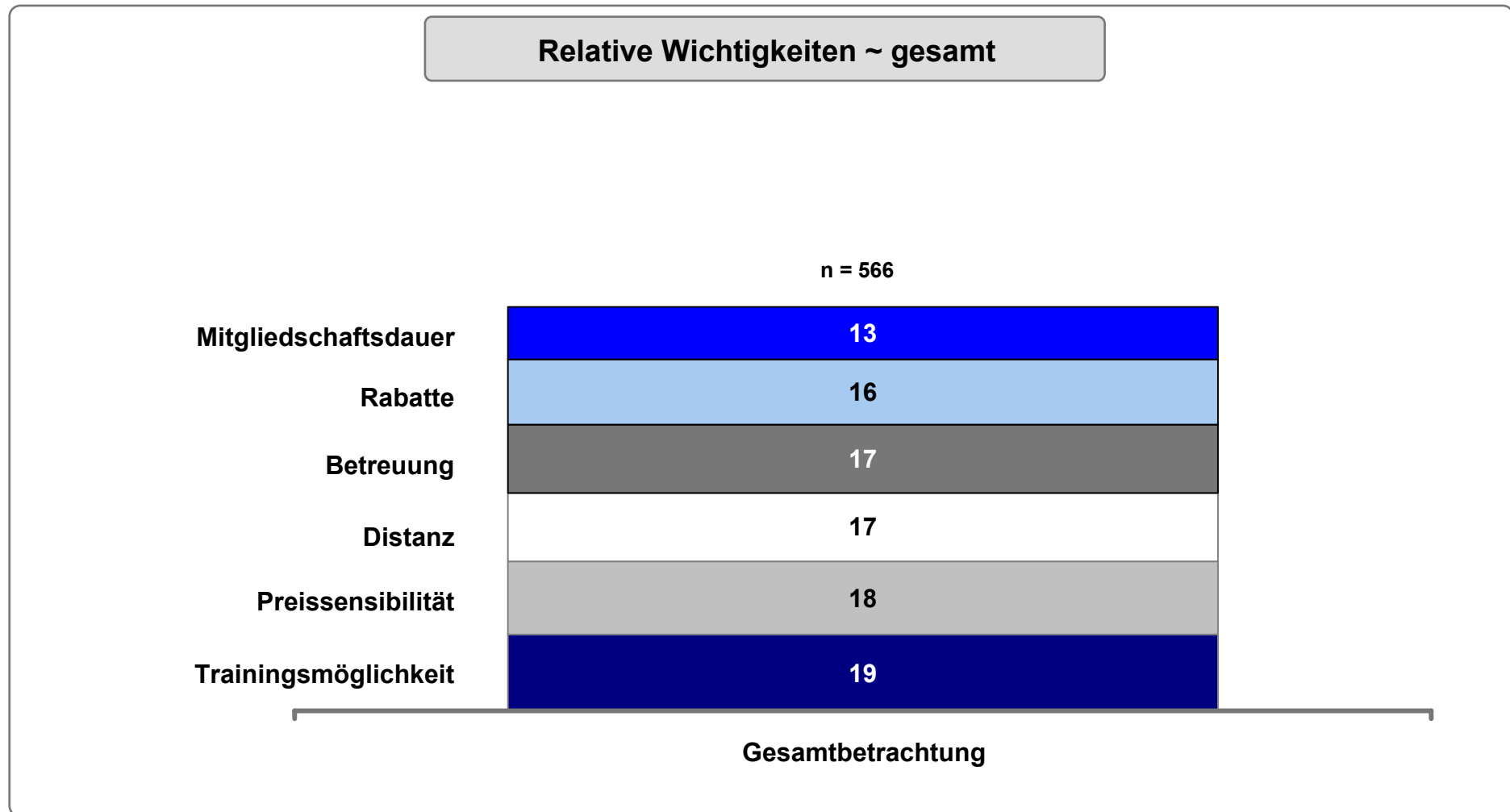


# Basisprinzip: durch eine gemeinsame Maßeinheit Benefit Point (BP) “Äpfel und Birnen vergleichbar machen”

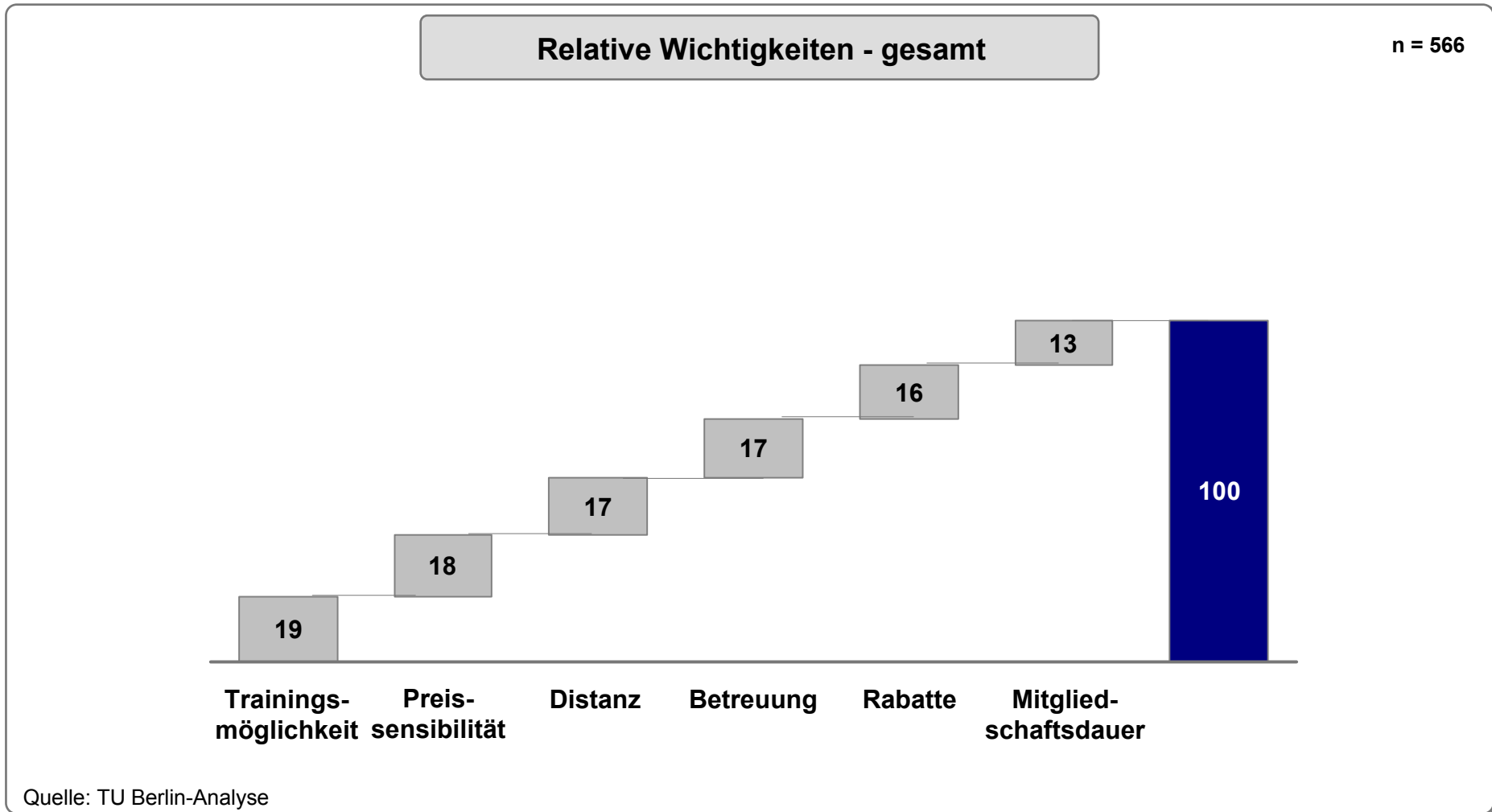
illustrativ



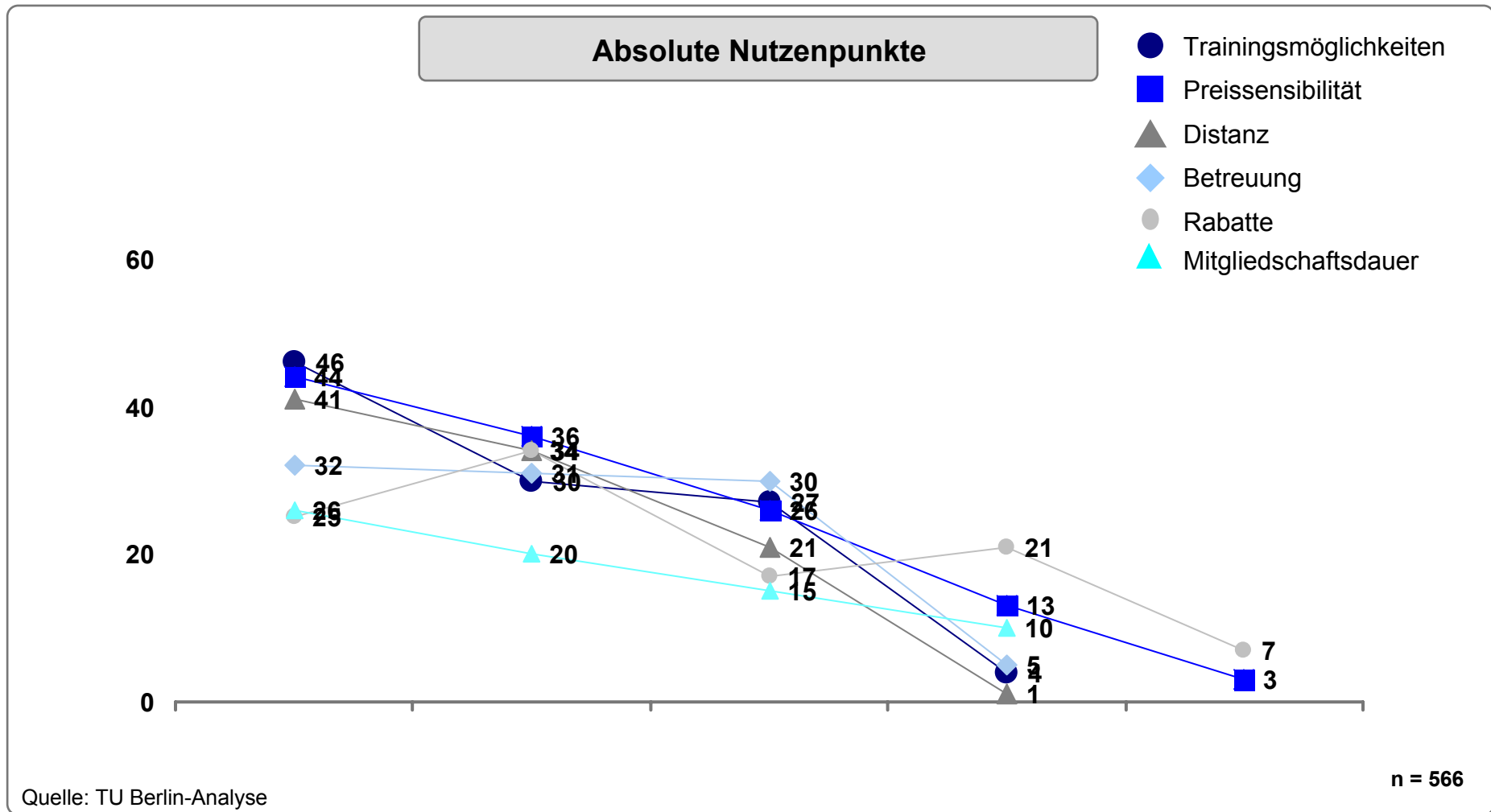
# Gesamt Conjoint: relative Wichtigkeiten



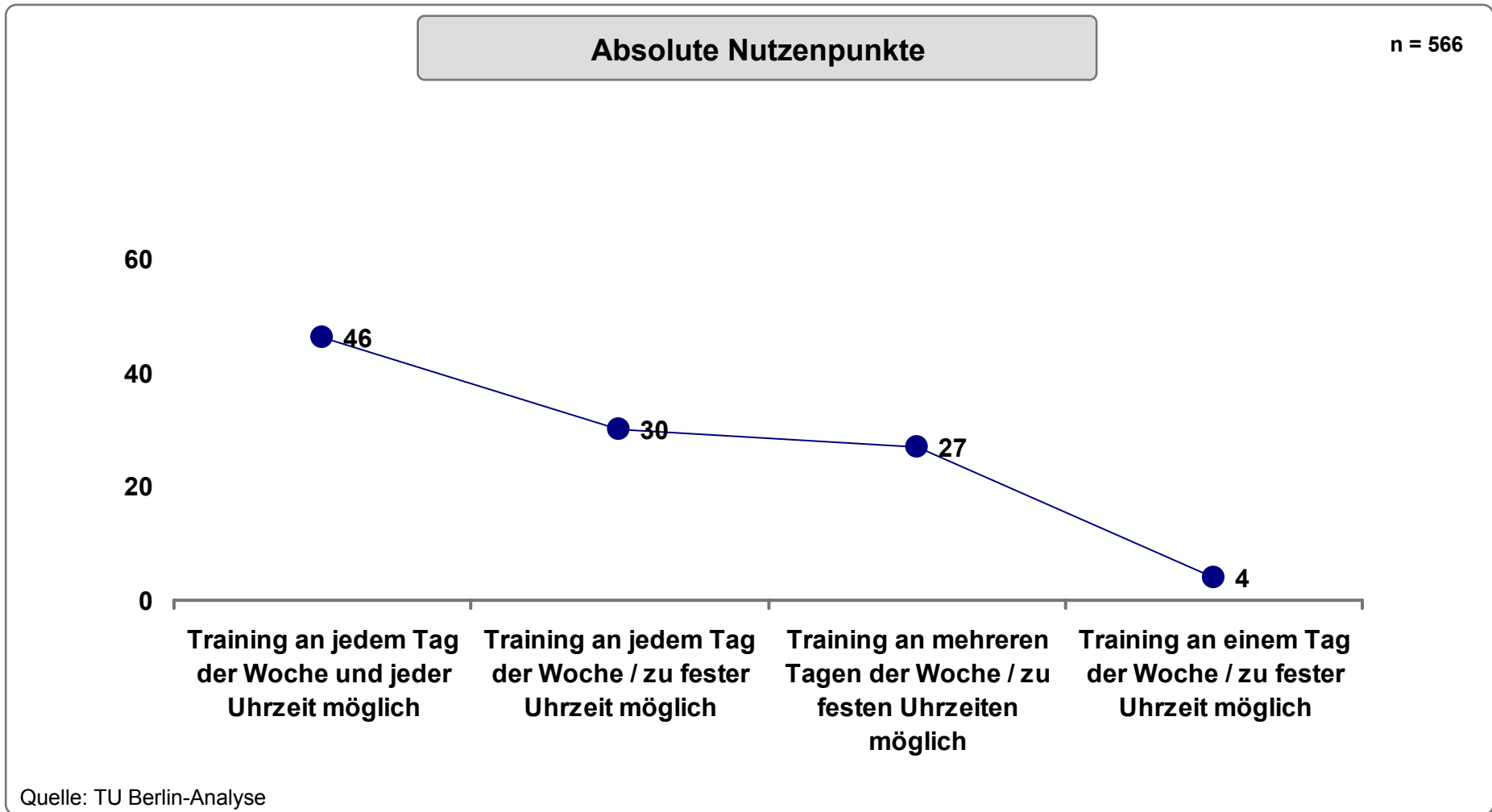
## Gesamt: Relative Wichtigkeiten - gesamt



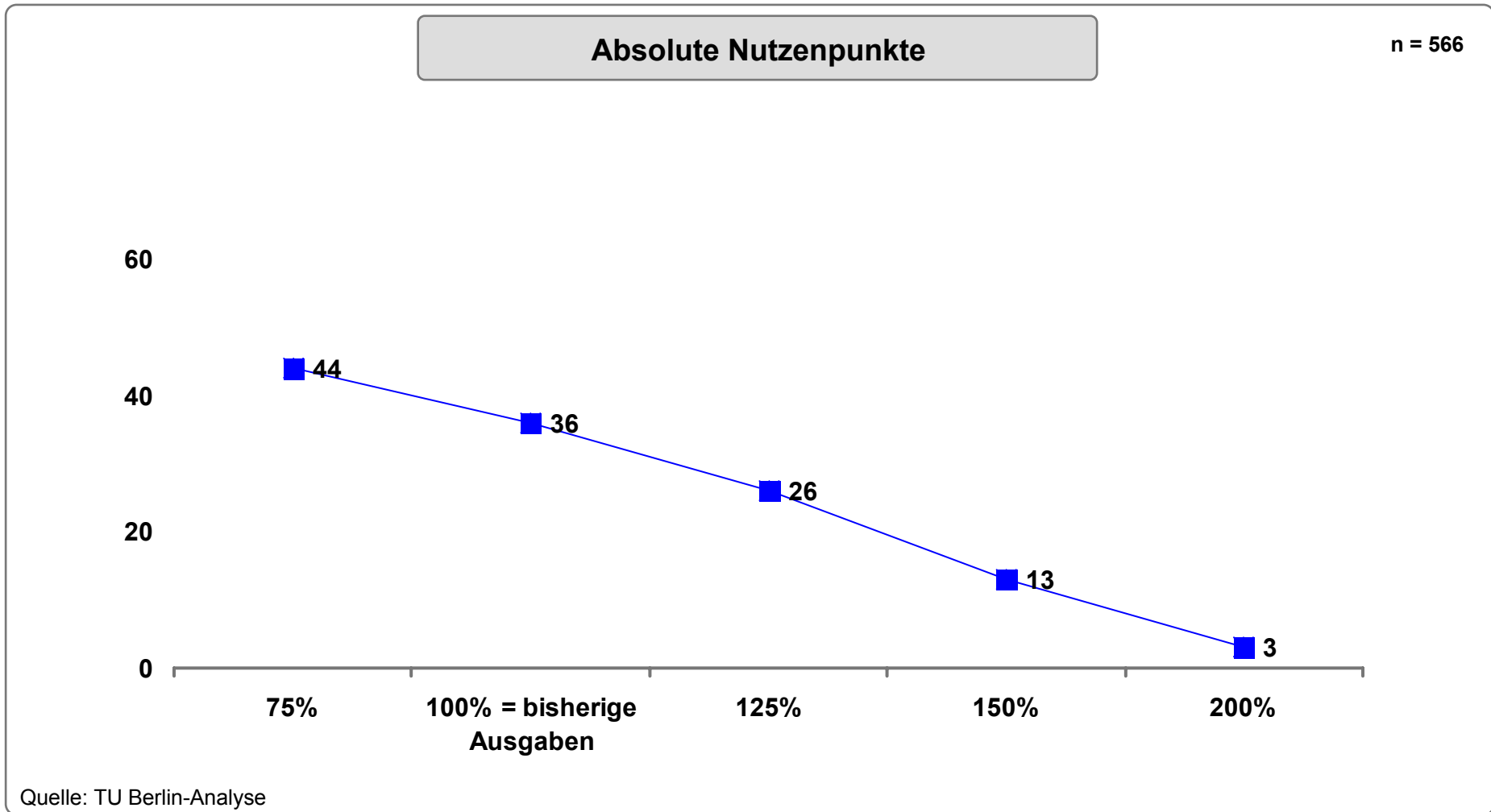
# Gesamt: Absolute Nutzenpunkte - gesamt



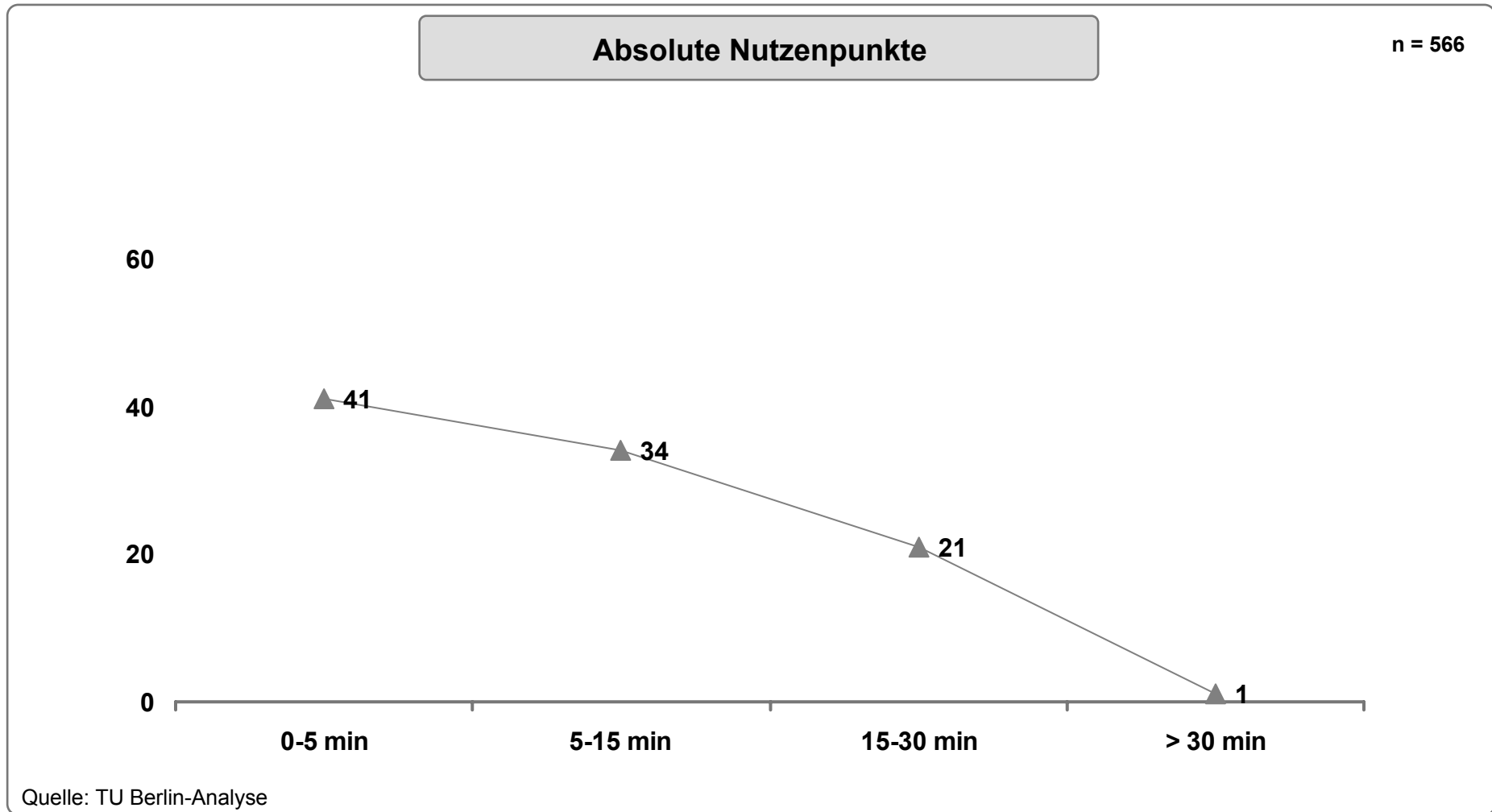
# Gesamt: Trainingsmöglichkeit inkl. der einzelnen Ausprägungen



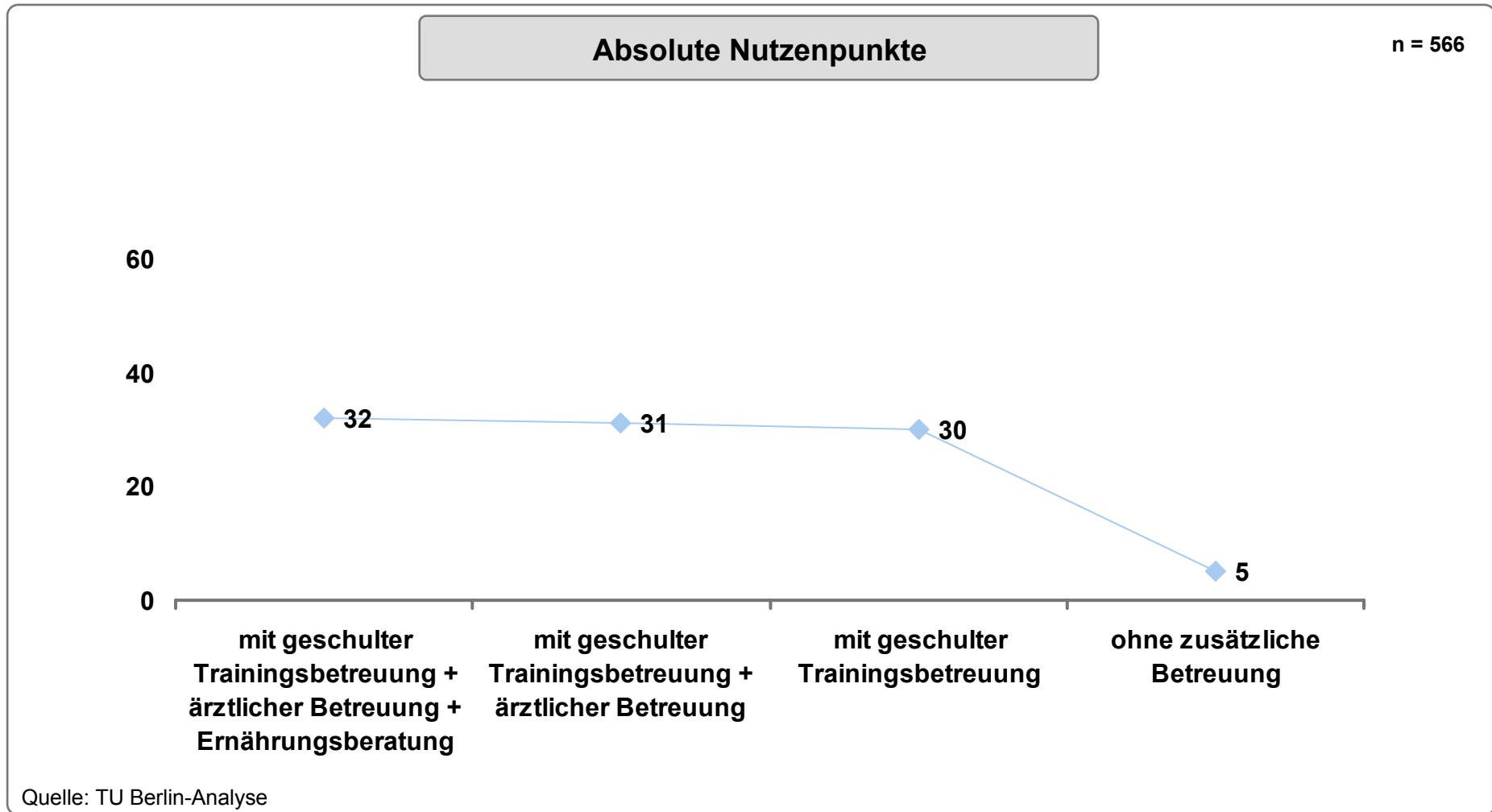
# Gesamt: Preissensibilität inkl. der einzelnen Ausprägungen



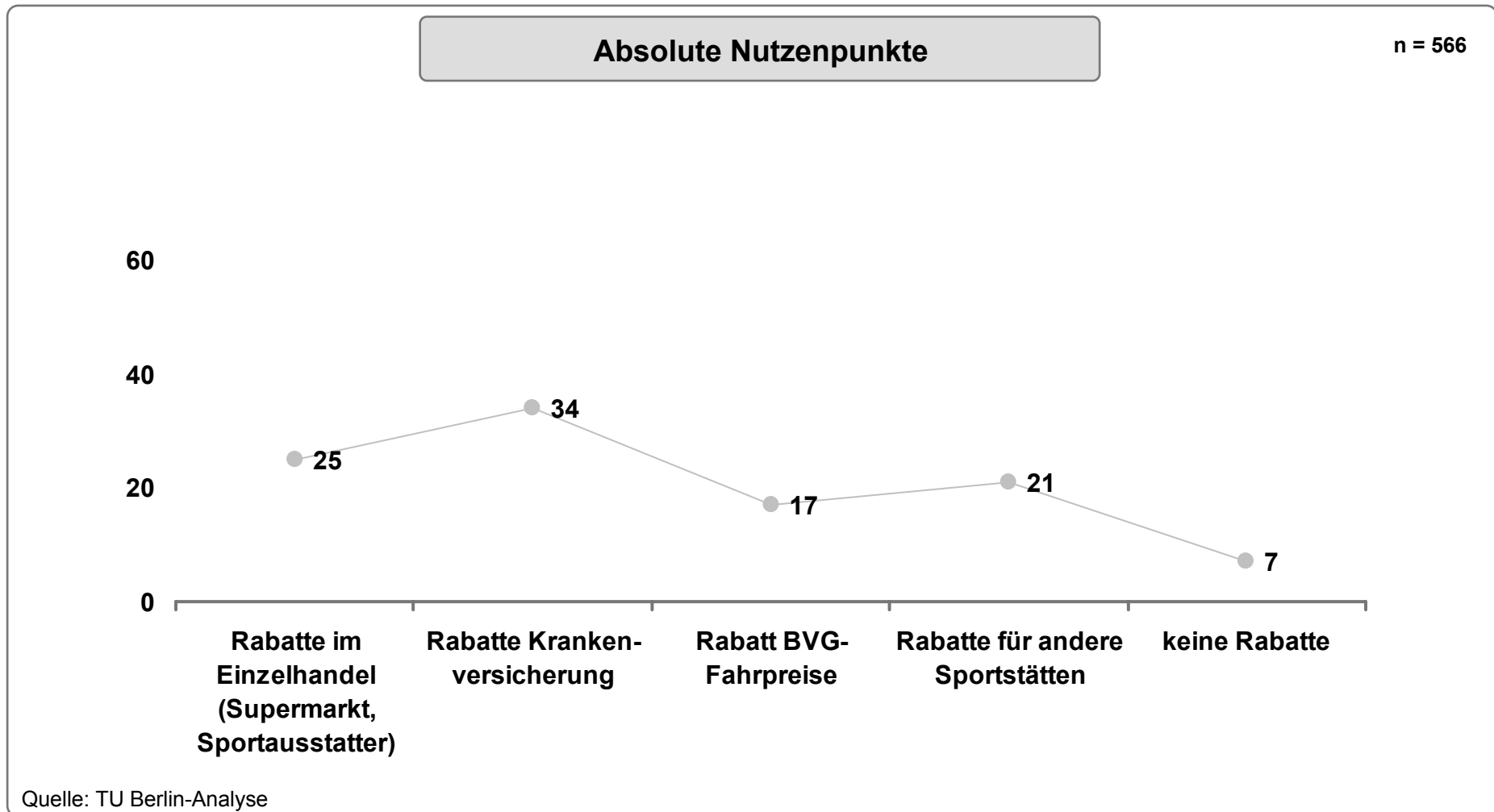
## Gesamt: Distanz inkl. der einzelnen Ausprägungen



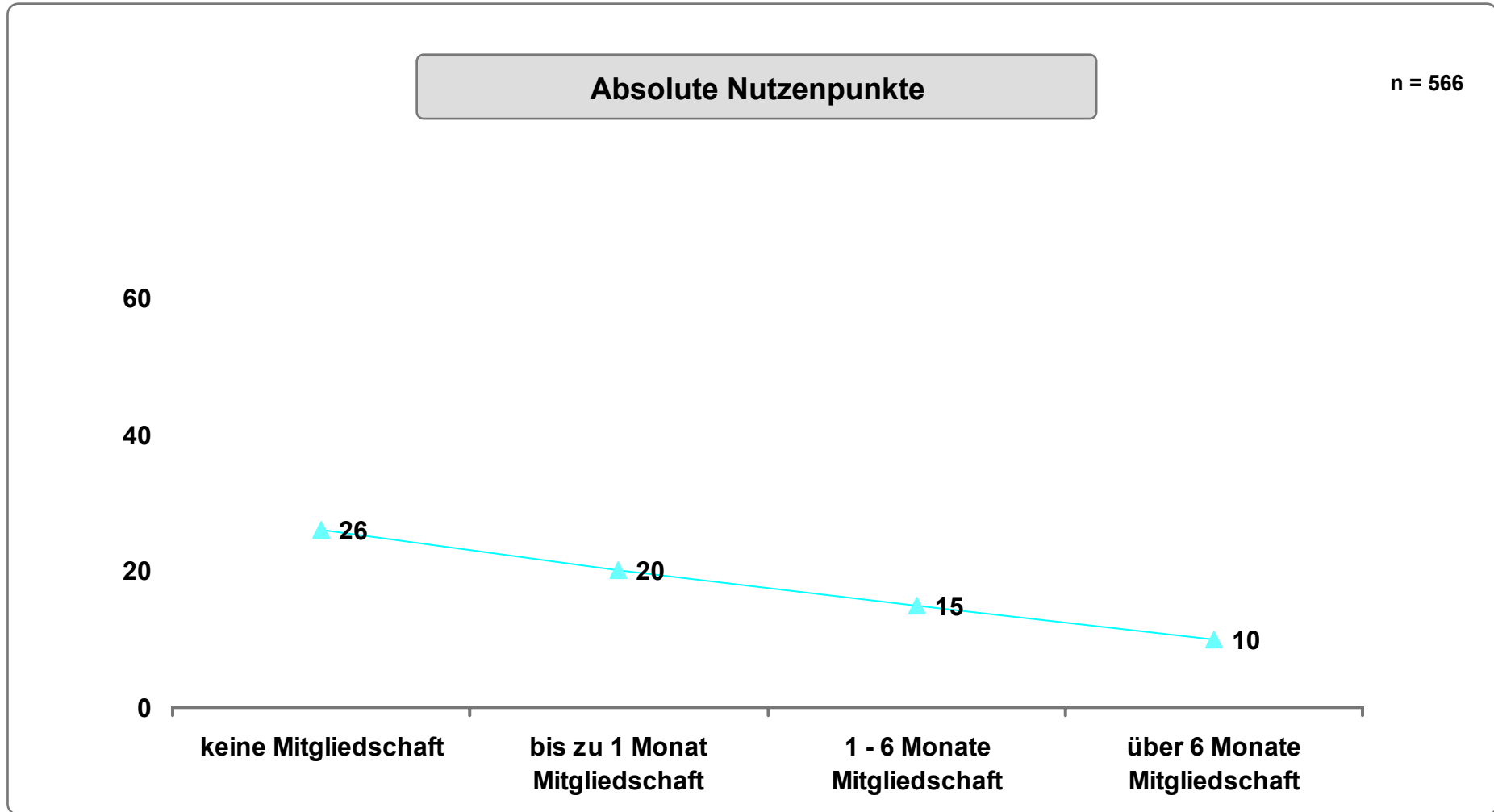
# Gesamt: Betreuung inkl. der einzelnen Ausprägungen



## Gesamt: Rabatte inkl. der einzelnen Ausprägungen

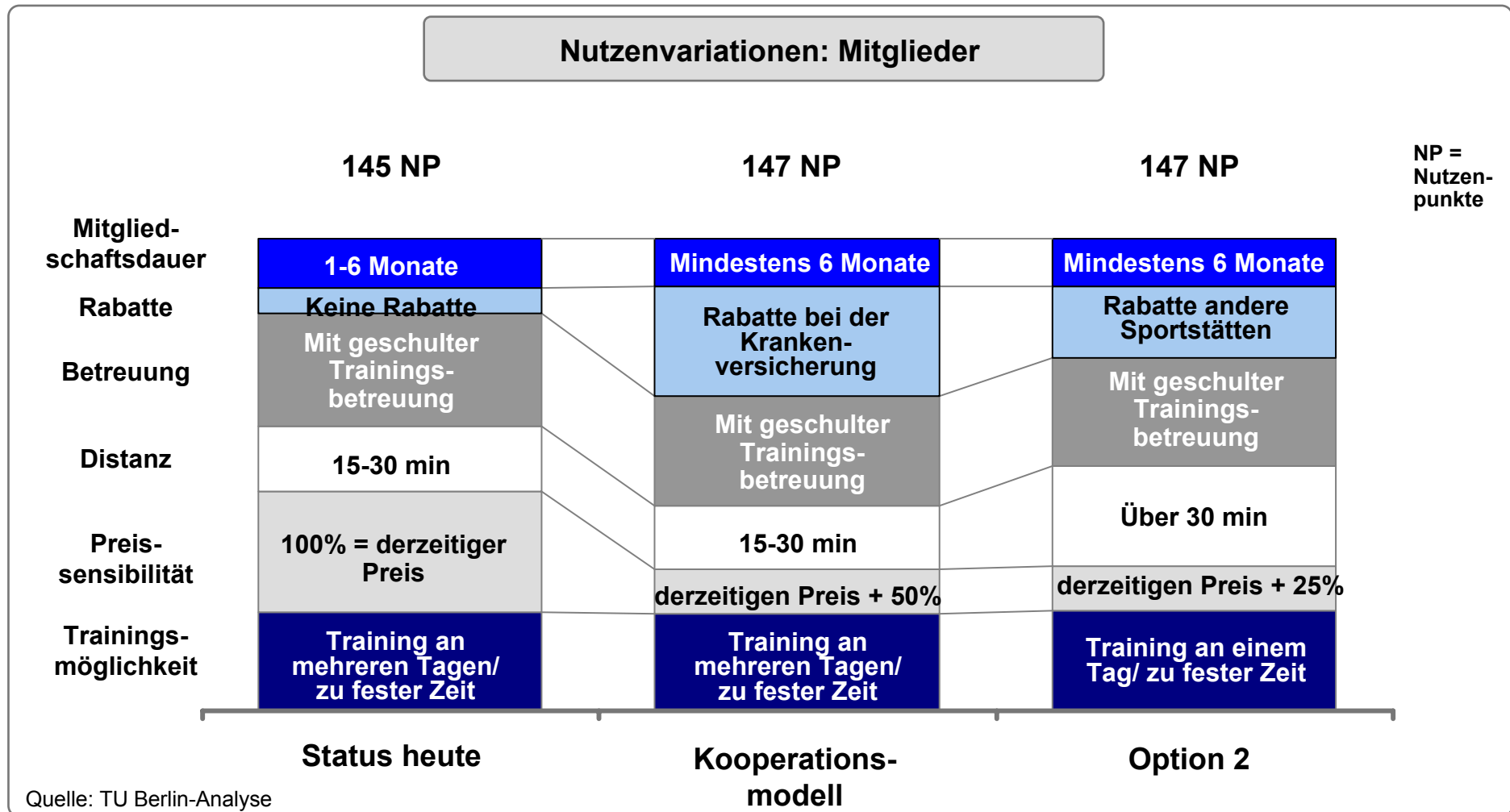


# Gesamt: Mitgliedschaftsdauer inkl. der einzelnen Ausprägungen

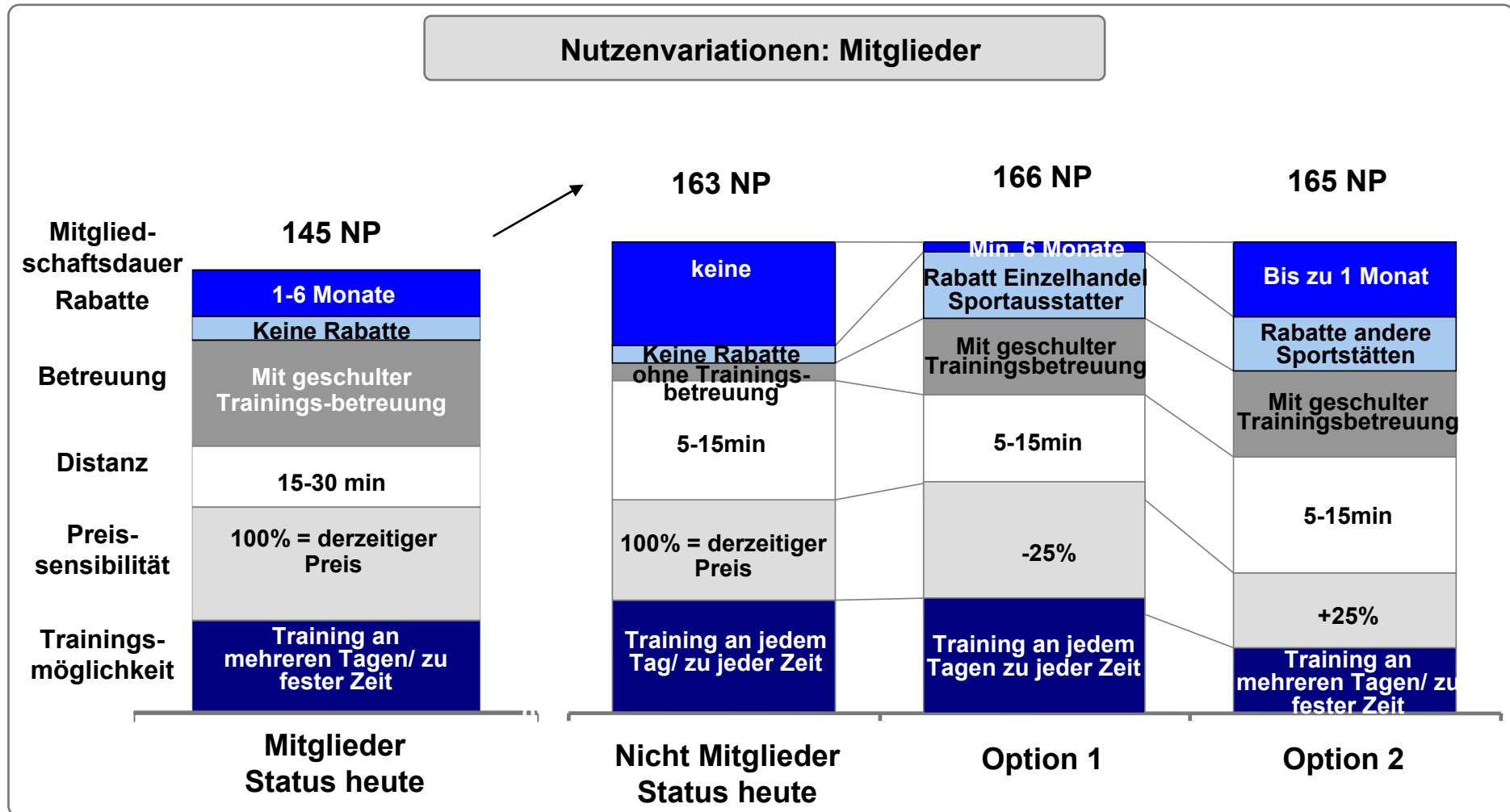


Quelle: TU Berlin-Analyse

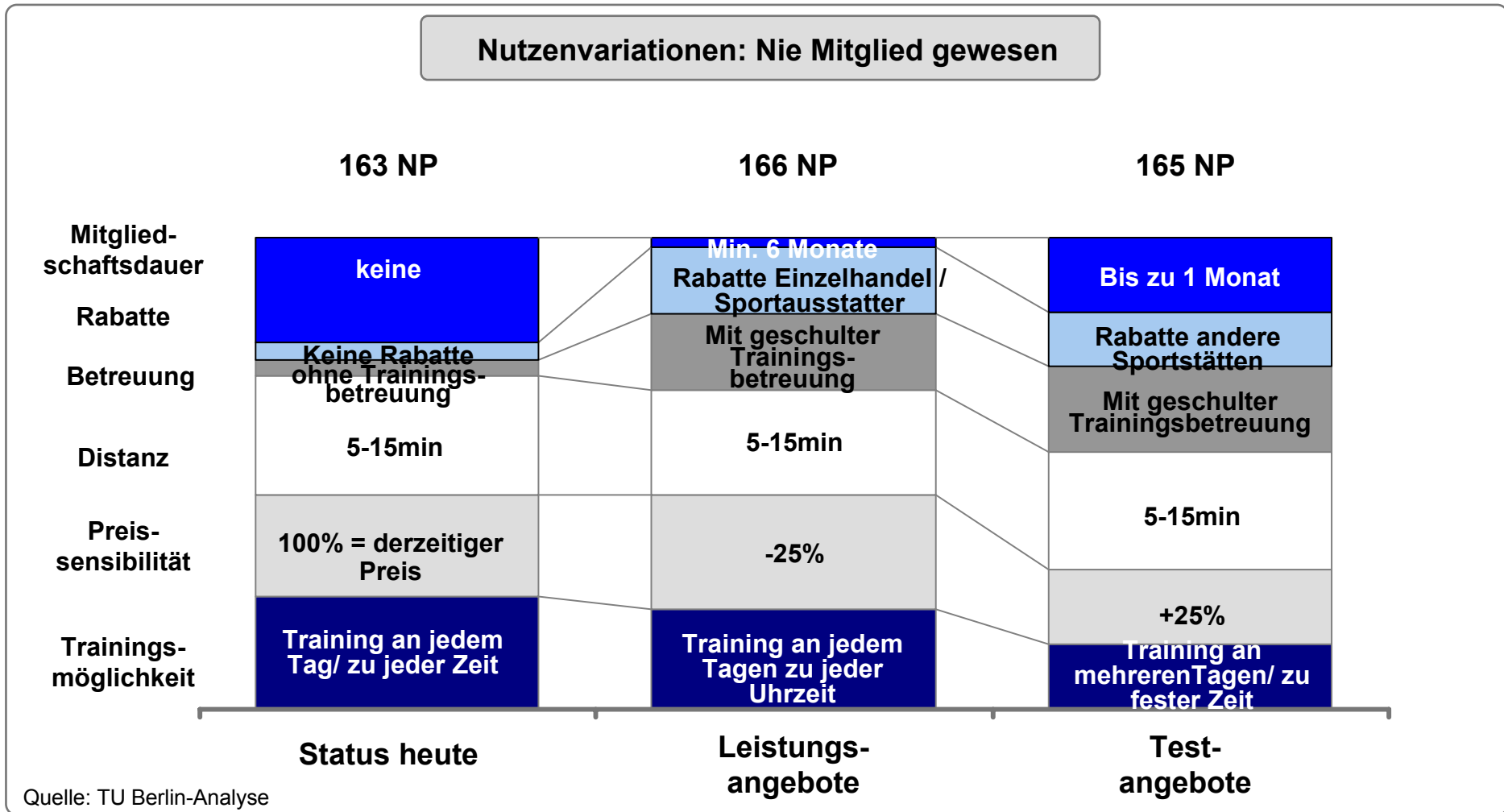
**Beispielangebot I: Preisdifferenzierung kann durch Leistungsdifferenzierung gerechtfertigt werden. Die unterschiedlichen Angebotspakete werden von den Befragten als für sie in etwa gleich nutzenbringend empfunden**



## Beispielangebot II: Vereins-Nichtmitglieder ziehen aus Ihrem derzeitigen Tun mehr Nutzen als Vereinsmitglieder – Leistungsverbesserungen zur Neu-Mitgliedergewinnung



# Beispielangebot III: Neumitglieder: Schnupperkurse und eine gute Trainingsbetreuung ist für „Vereinsmuffel“ Anreiz die Einstellung zu überdenken

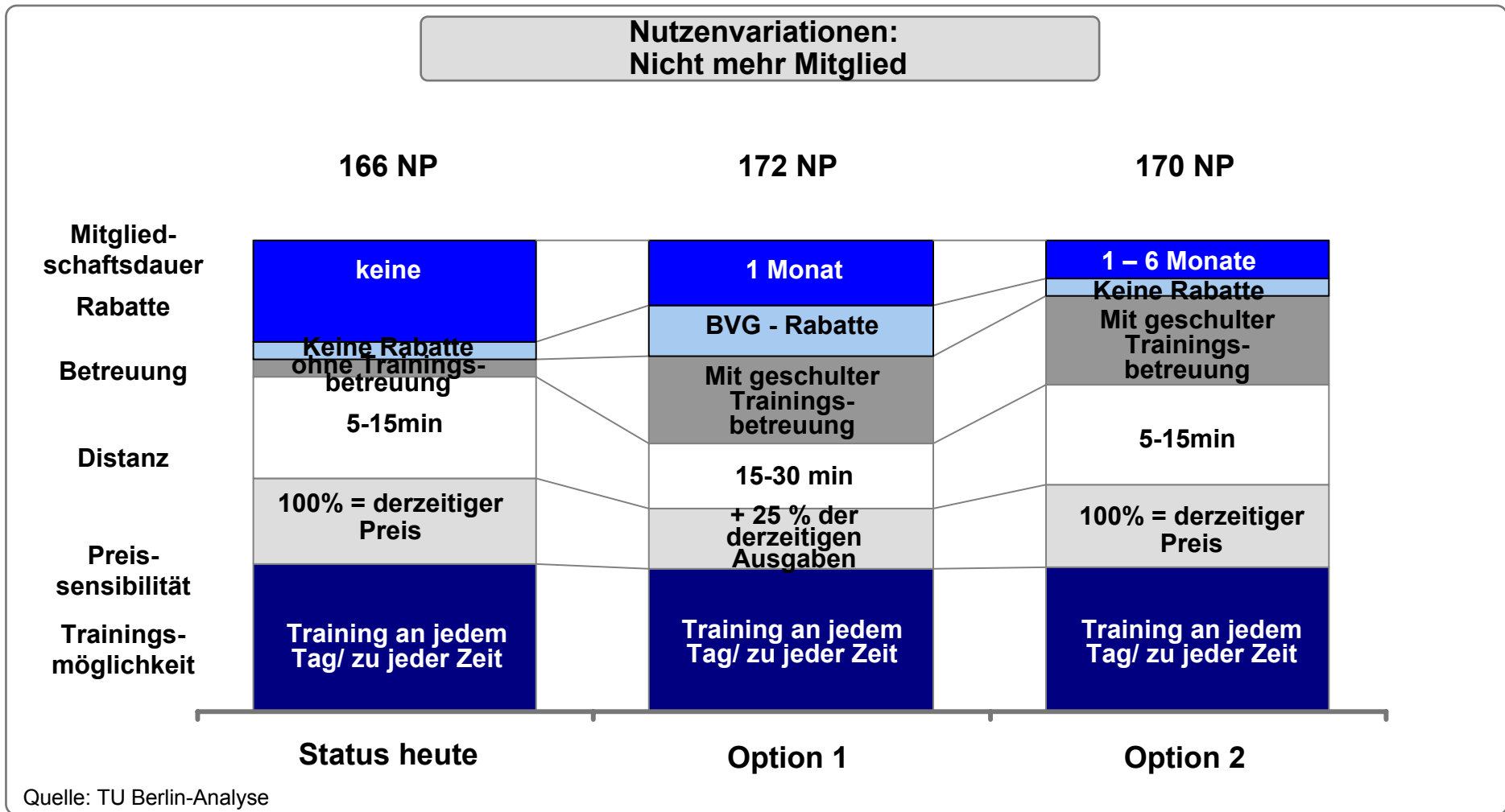


## Beispielangebot IV: Auch Nutzer derzeitiger Fitnessangebot sind, bei entsprechender kommunikativer Positionierung, für den Verein zu gewinnen

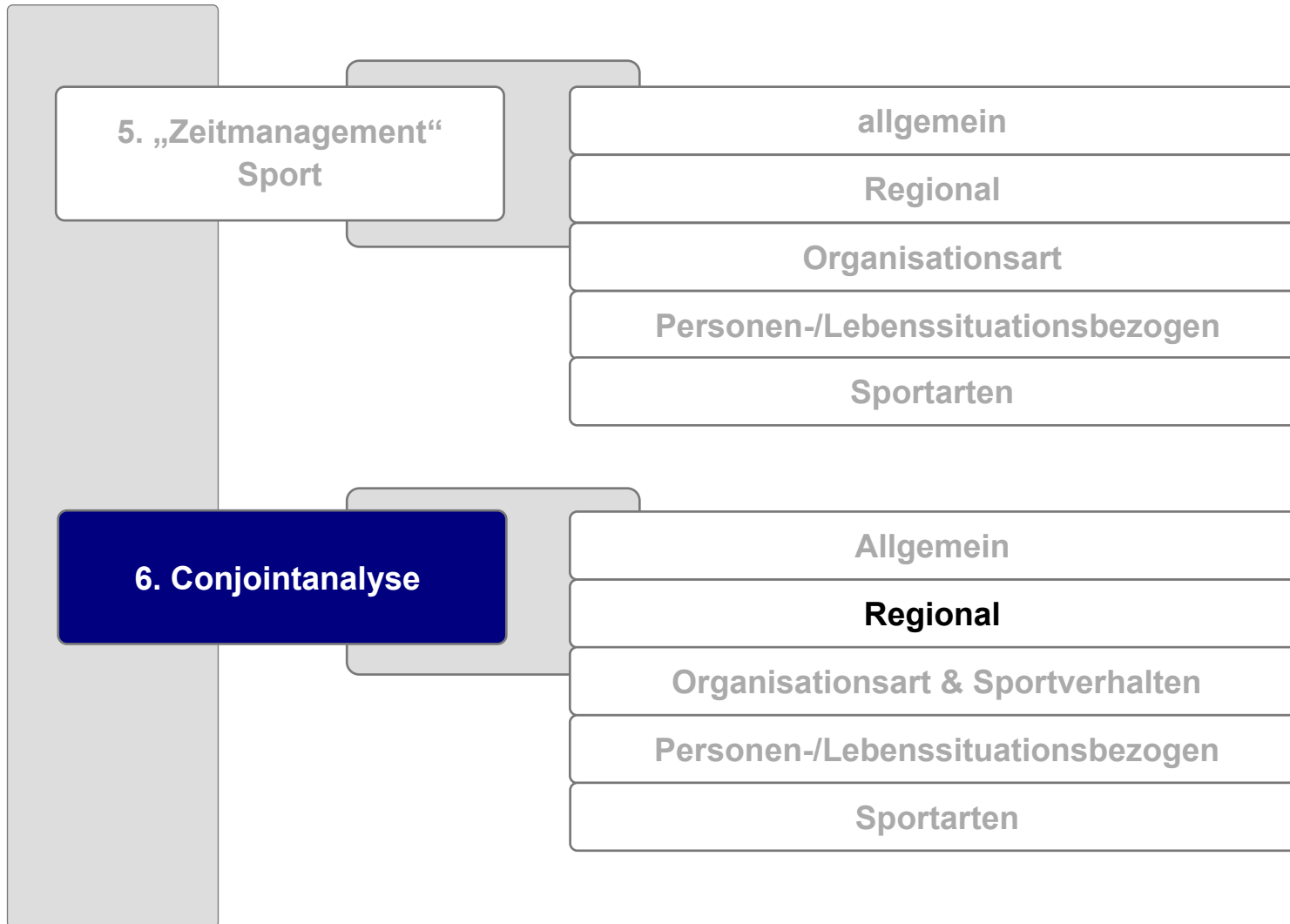
Nutzenvariationen: Mitglieder Nichtgemeinnützig Verein / Fitness			
	160 NP	160 NP	171 NP
Mitgliedschaftsdauer	Mindestens 6 Monate	bis zu 1 Monat	1 – 6 Monate
Rabatte	Keine Rabatte	Rabatte andere Sportstätten	Keine Rabatte
Betreuung	Mit geschulter Trainingsbetreuung	Mit geschulter Trainingsbetreuung	Mit geschulter Trainingsbetreuung
Distanz	5-15 min	15-30 min	5-15 min
Preis-sensibilität	100% = derzeitiger Preis	100% = derzeitiger Preis	-25%
Trainings-möglichkeit	Jeden Tag/ zu festen Zeiten	Jeden Tag/ zu festen Zeiten	An mehreren Tagen/ zu fester Uhrzeit
	Status heute	Option 1	Option 2

Quelle: TU Berlin-Analyse

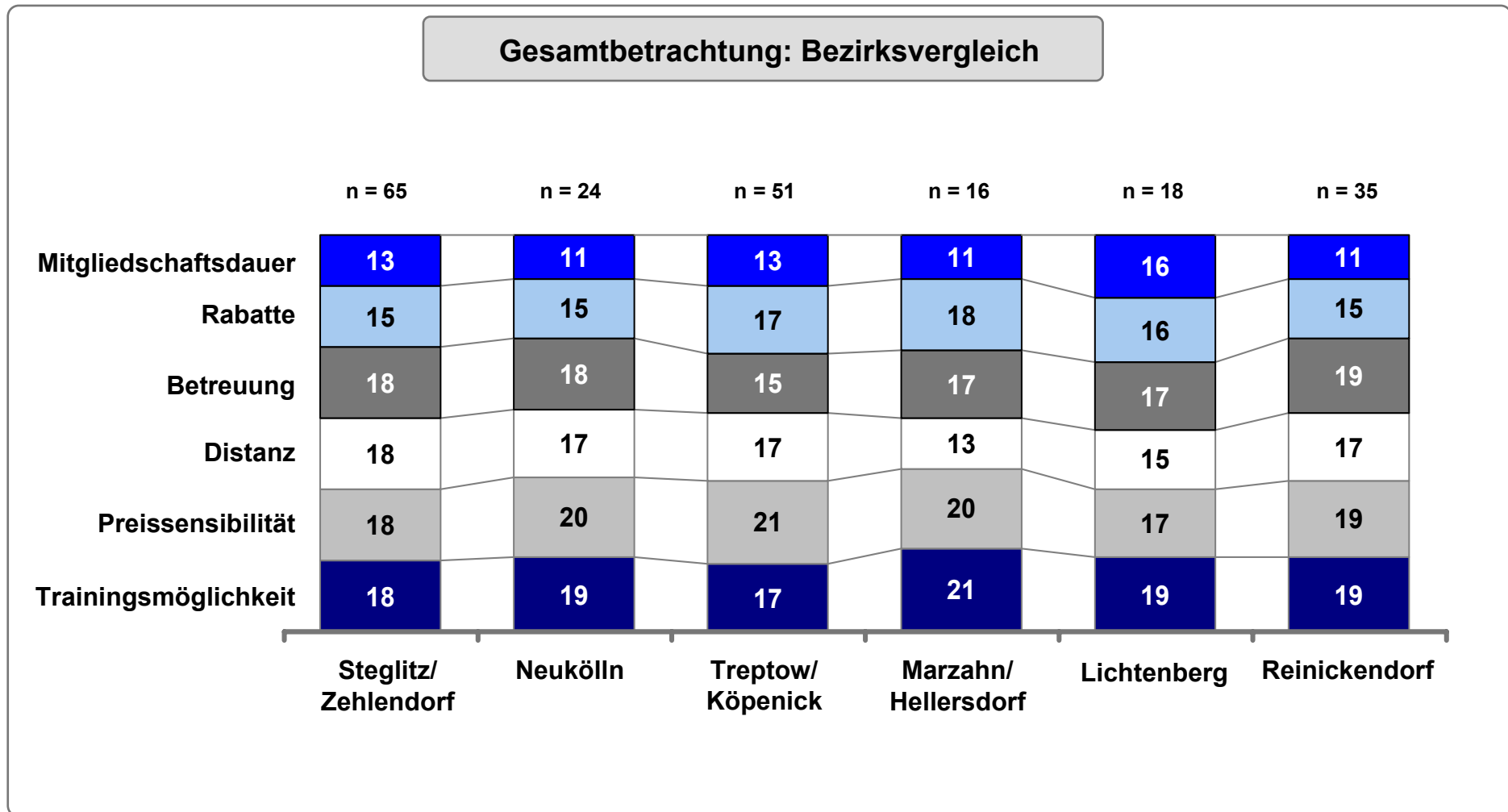
# Beispielangebot V: Retentionprogramm: ausgetretene Mitglieder sind mit kurzen Bindungszeiten und Fahrpreisrabatten bei der BVG ggf. erneut für den Verein zu gewinnen



# Gliederung



## Relative Wichtigkeiten: Bezirksvergleich (Auszug)

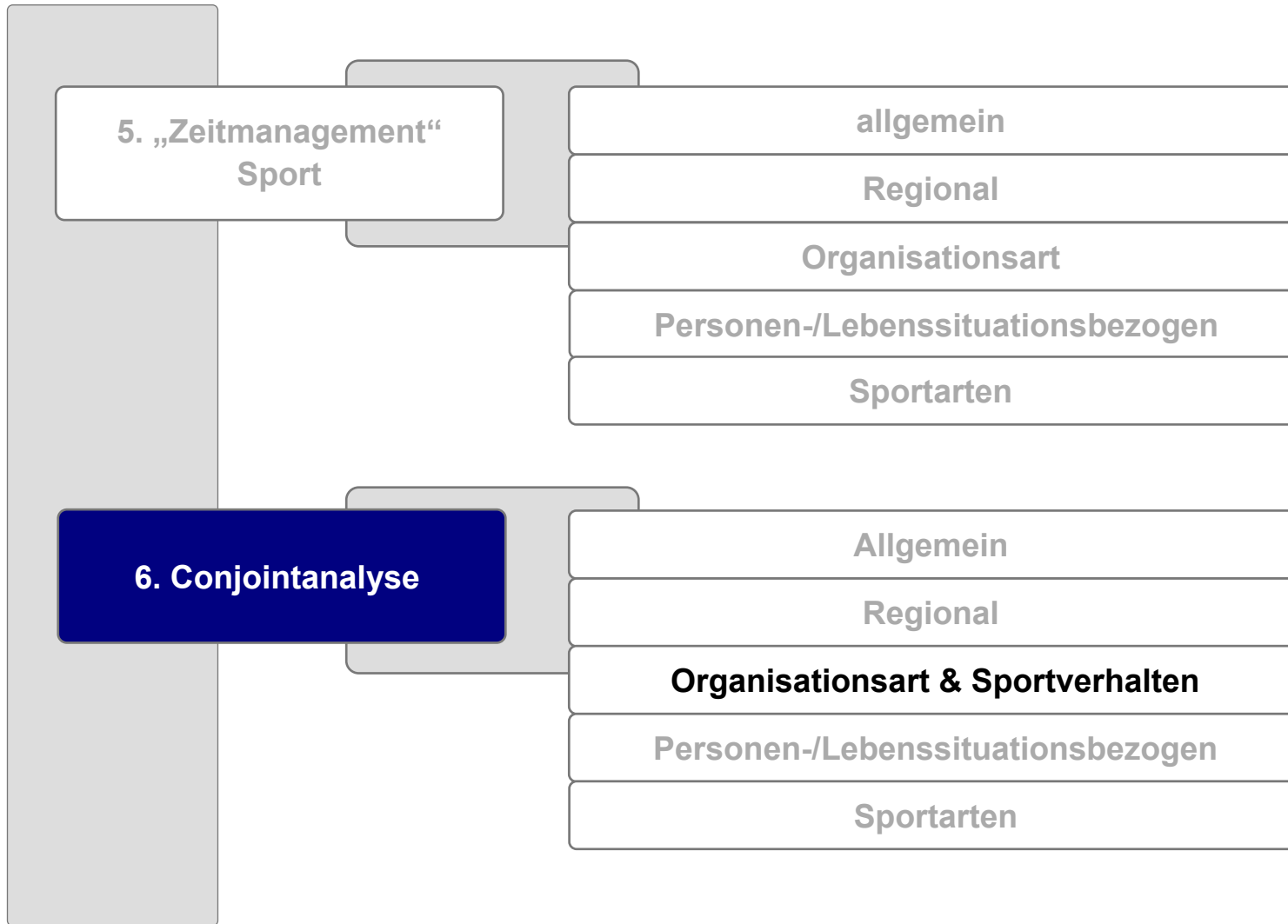


## Relative Wichtigkeiten: Bezirksvergleich (Auszug)

### Gesamtbetrachtung: Bezirksvergleich

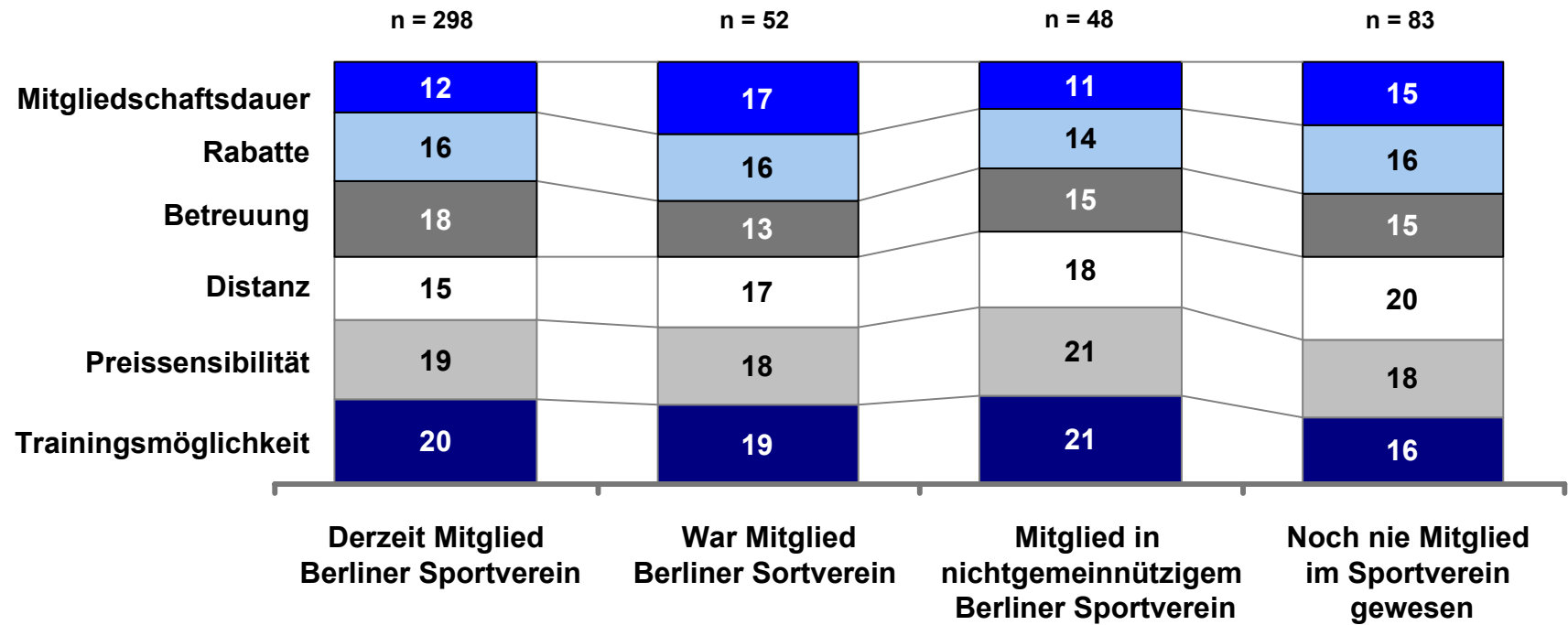
	n = 20	n = 53	n = 26	n = 30	n = 93	n = 25	n = 51
Mitgliedschaftsdauer	12	13	13	15	15	13	13
Rabatte	15	15	16	15	15	17	18
Betreuung	16	15	14	16	17	17	17
Distanz	12	18	18	20	18	15	14
Preissensibilität	21	19	19	15	17	20	20
Trainingsmöglichkeit	24	20	20	19	18	18	18
	Umland	Mitte	Friedrichshain/ Kreuzberg	Pankow	Wilmerdorf/ Charlottenburg	Spandau	Tempelhof/ Schöneberg

# Gliederung

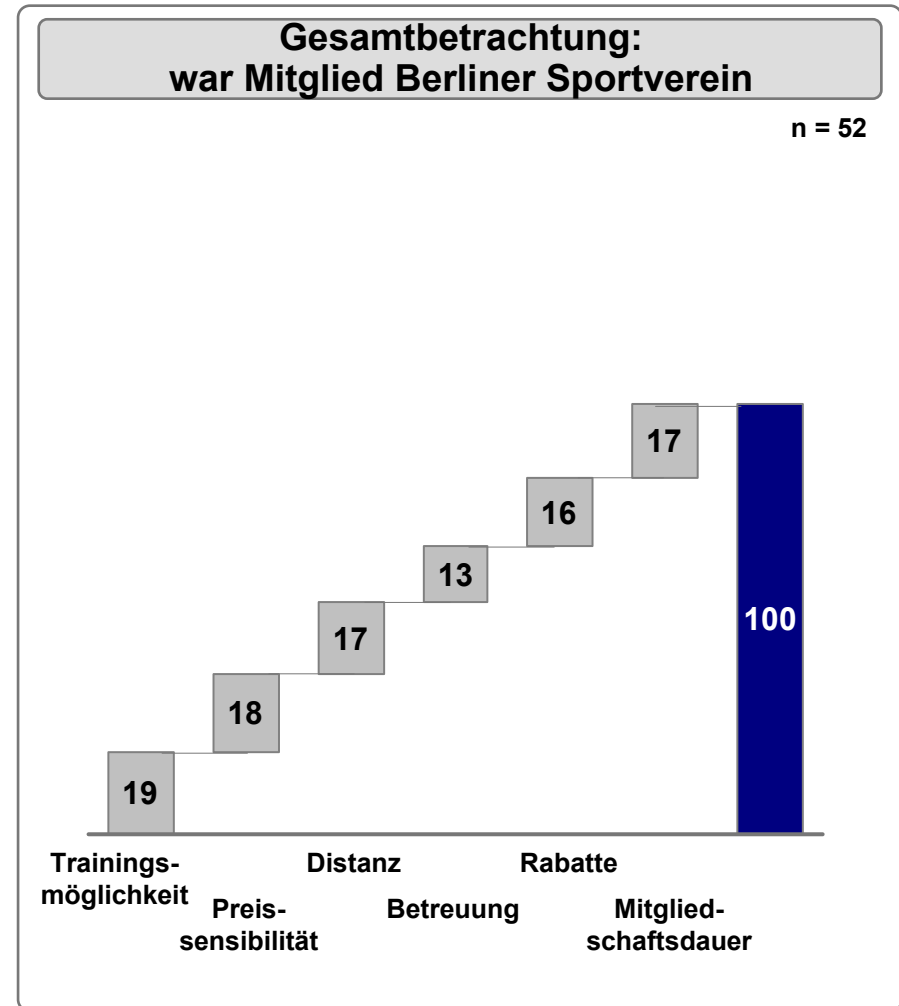
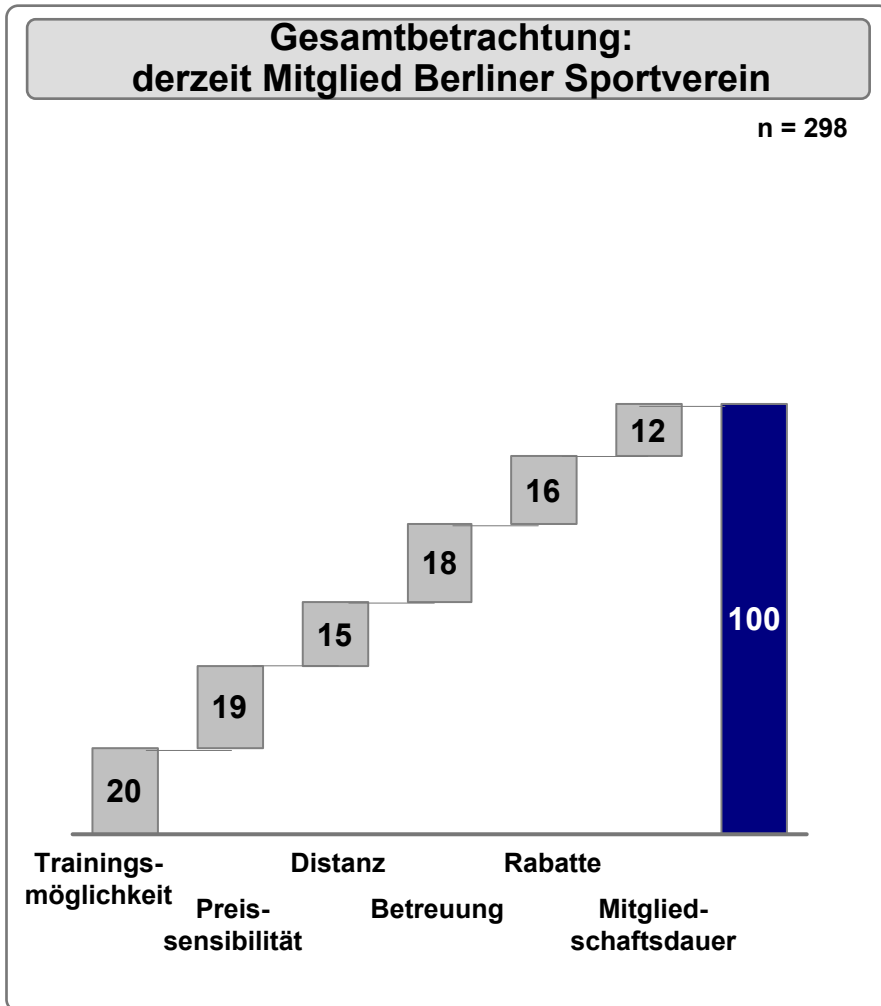


# Relative Wichtigkeiten: Sportarten

## Gesamtbetrachtungen: Sportarten

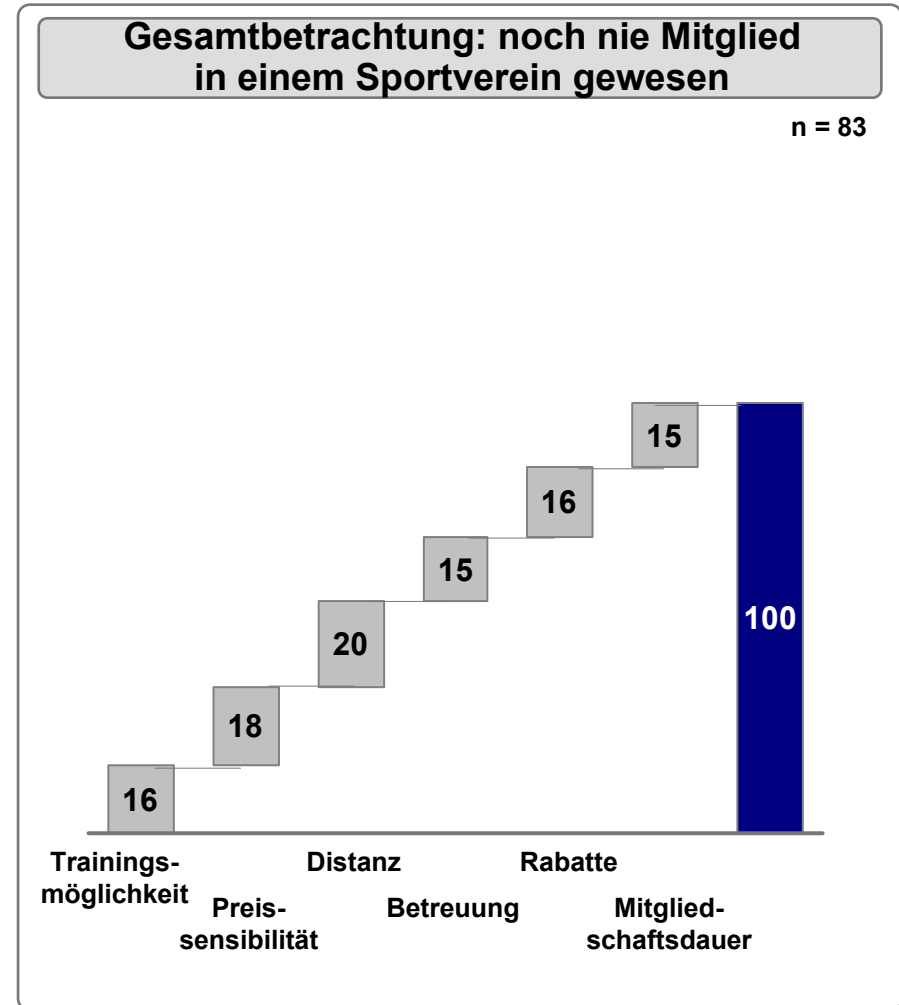
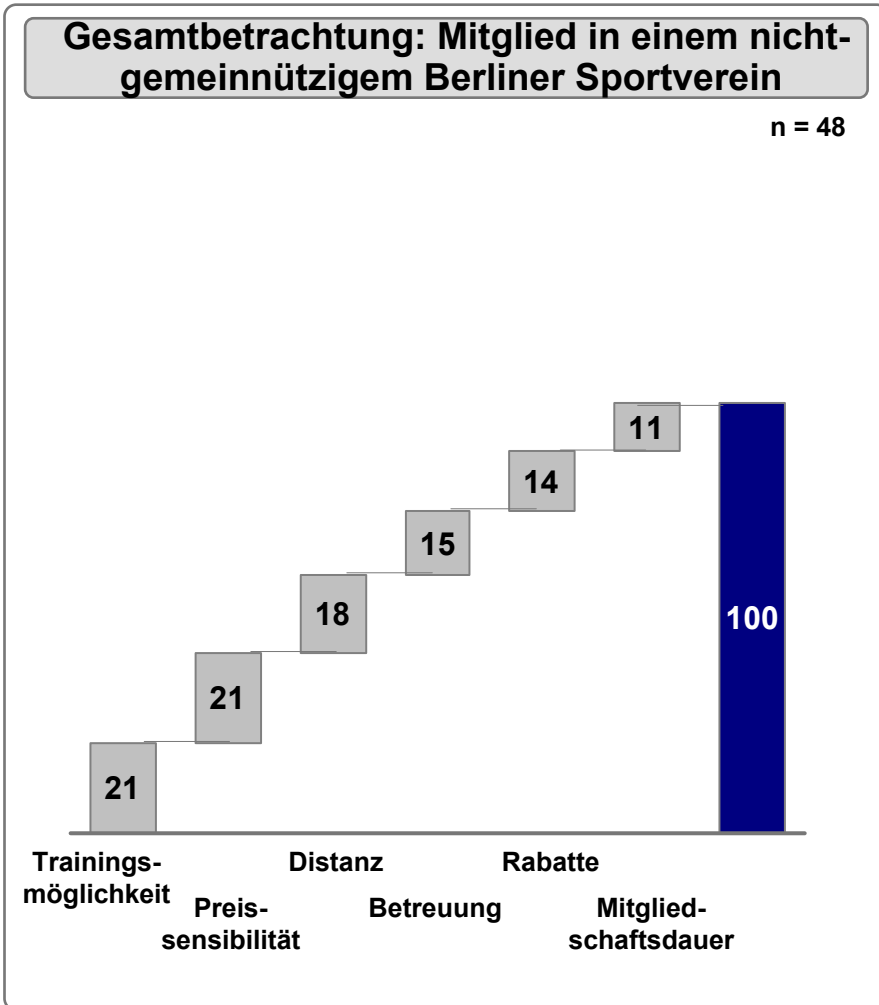


# Mitgliedschaftsbezogene relative Wichtigkeiten



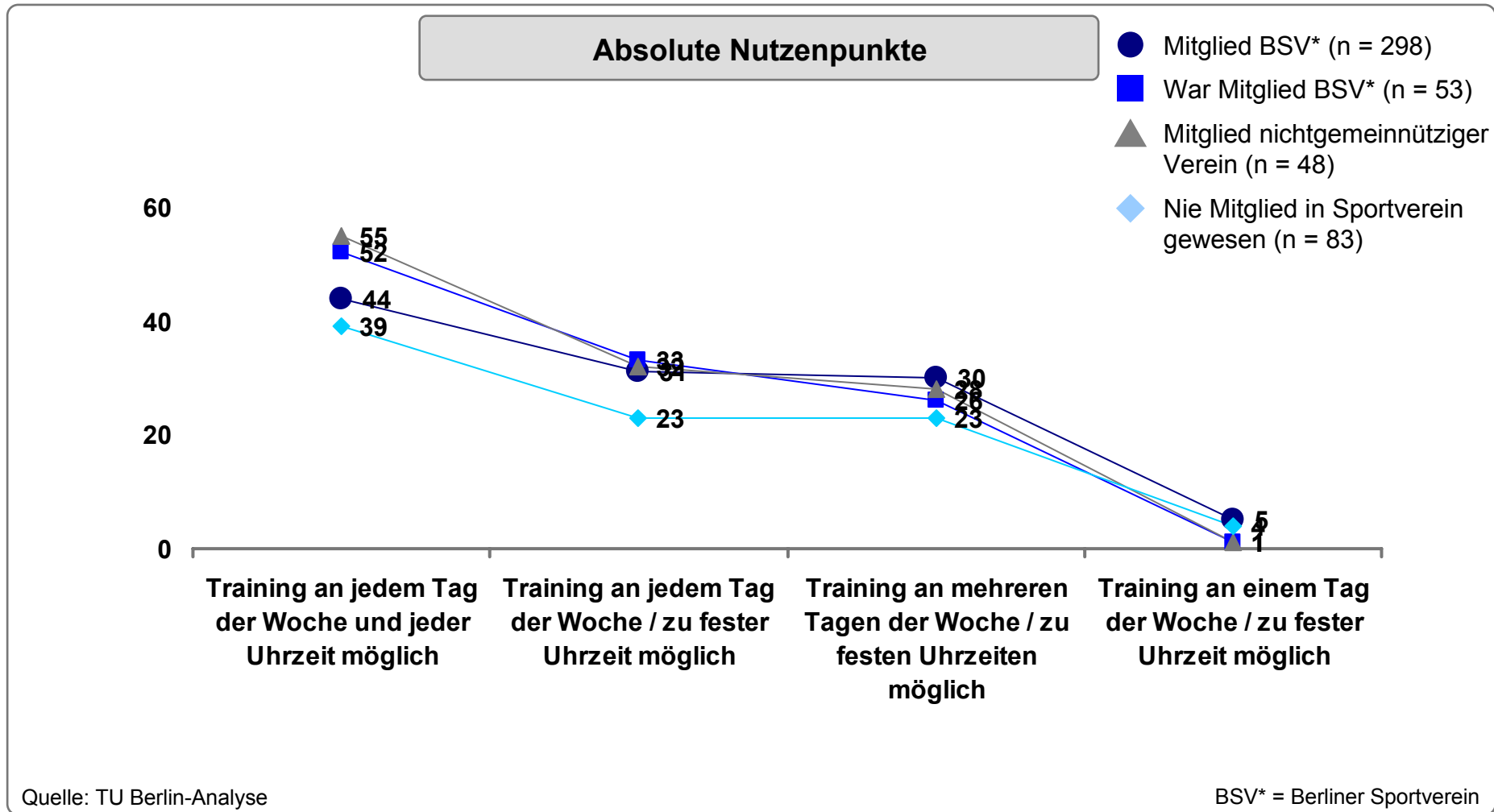
Quelle: TU Berlin-Analyse

# Mitgliedschaftsbezogene relative Wichtigkeiten

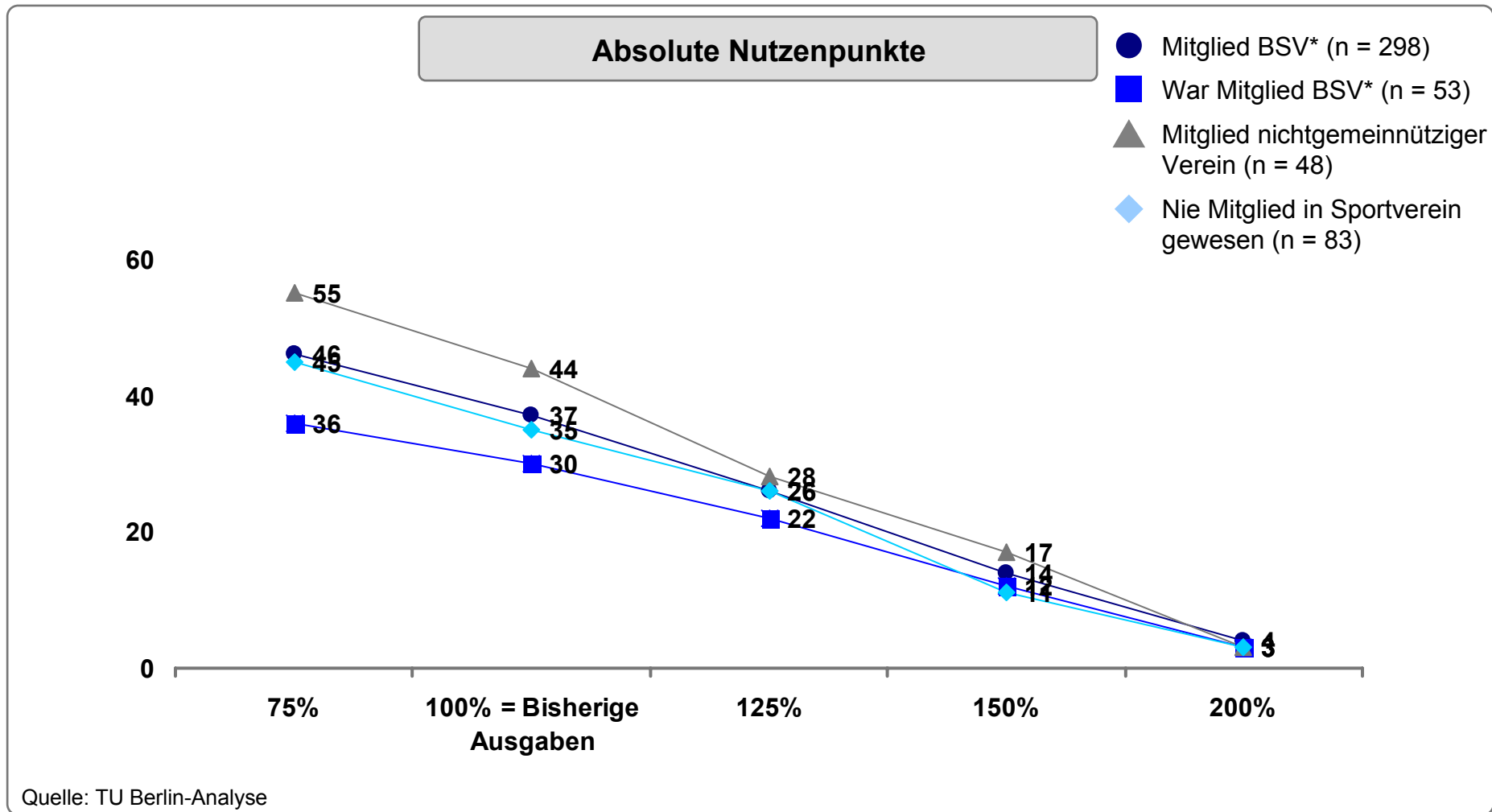


Quelle: TU Berlin-Analyse

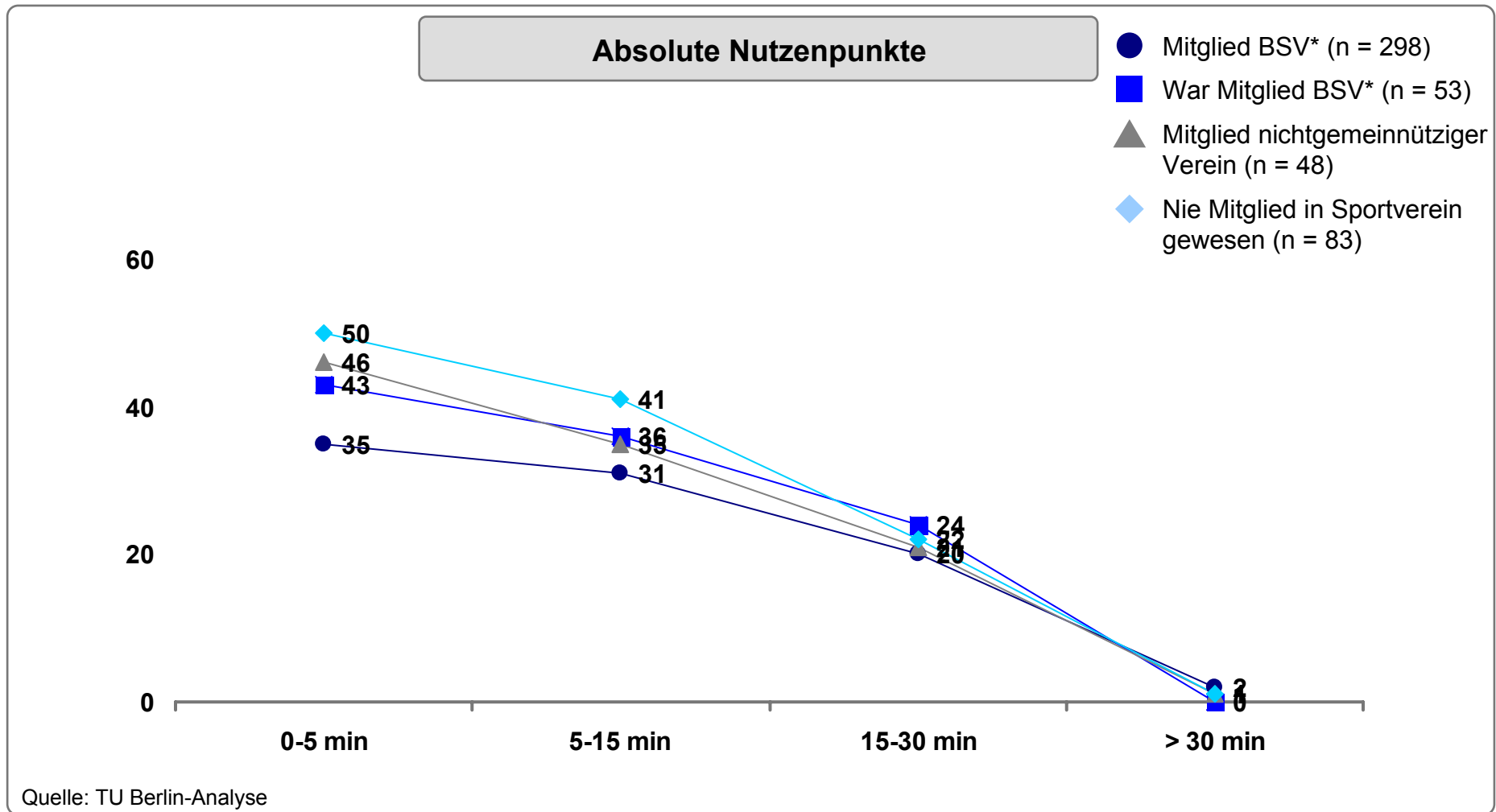
# Trainingsmöglichkeit



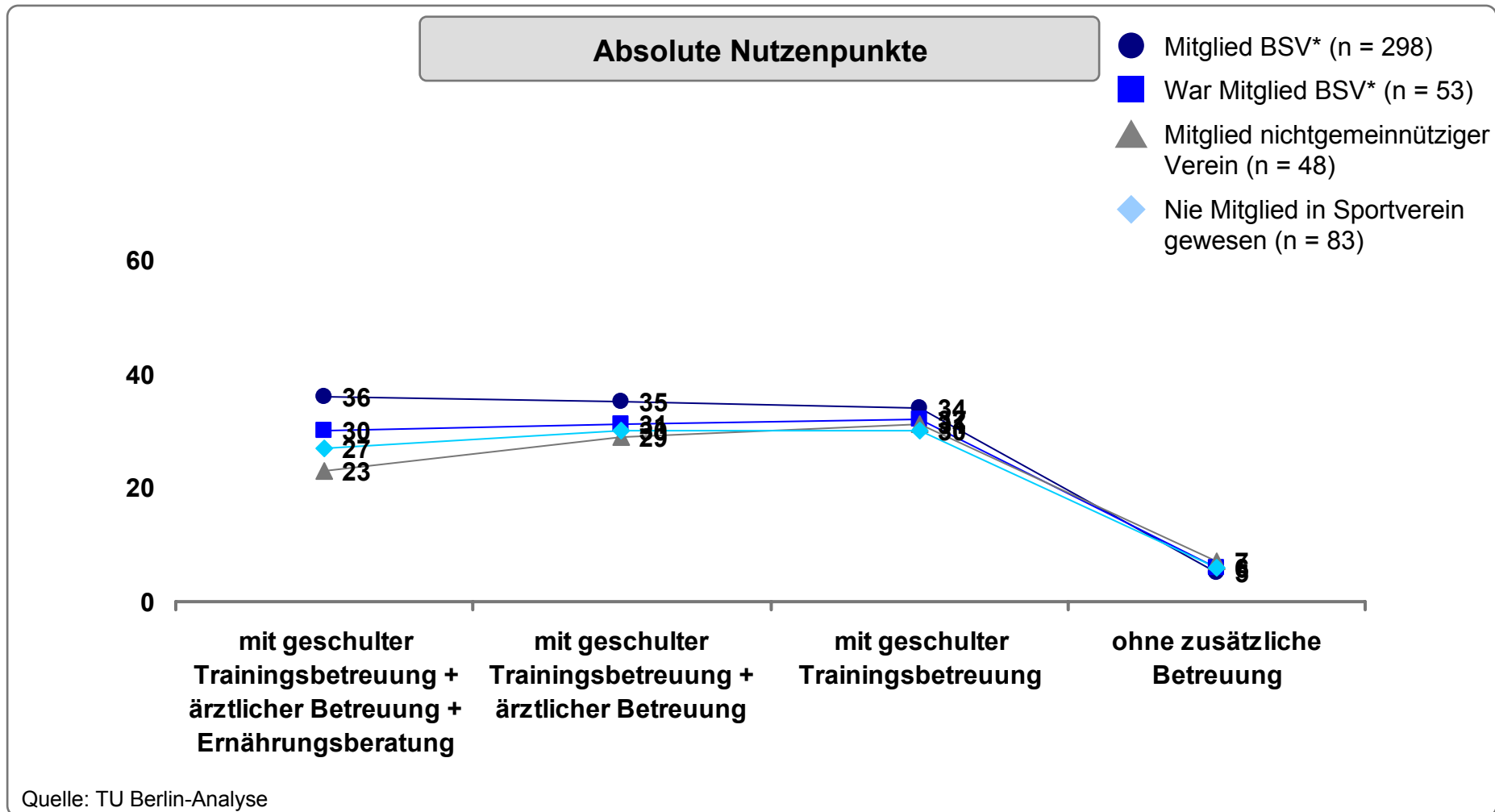
# Preissensibilität



# Distanz



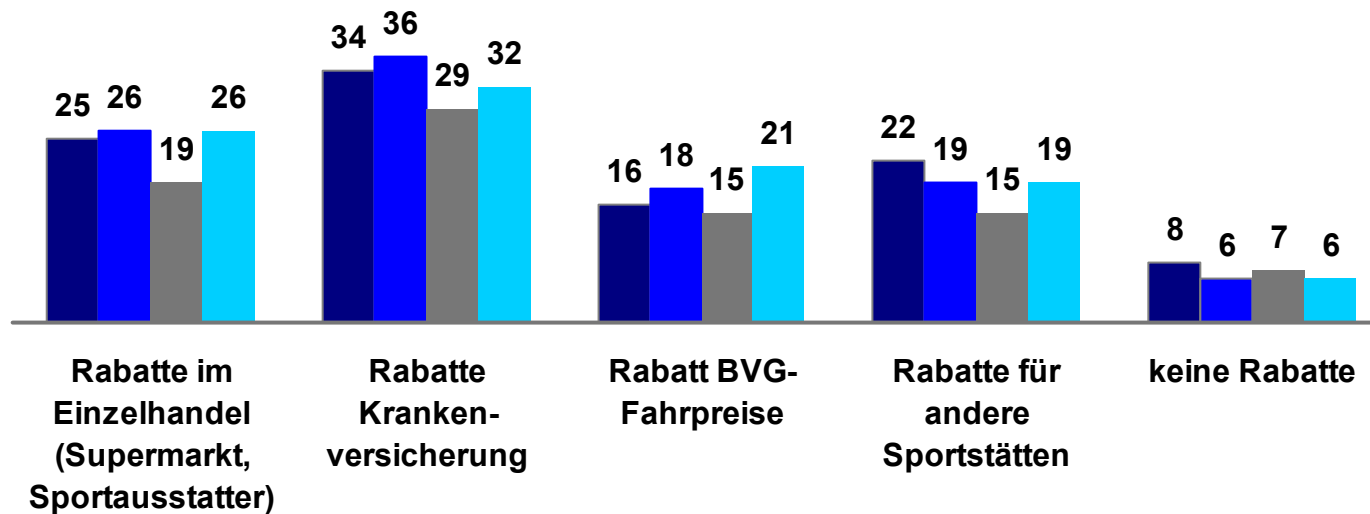
# Betreuung



# Betreuung – Zusatzleistungen

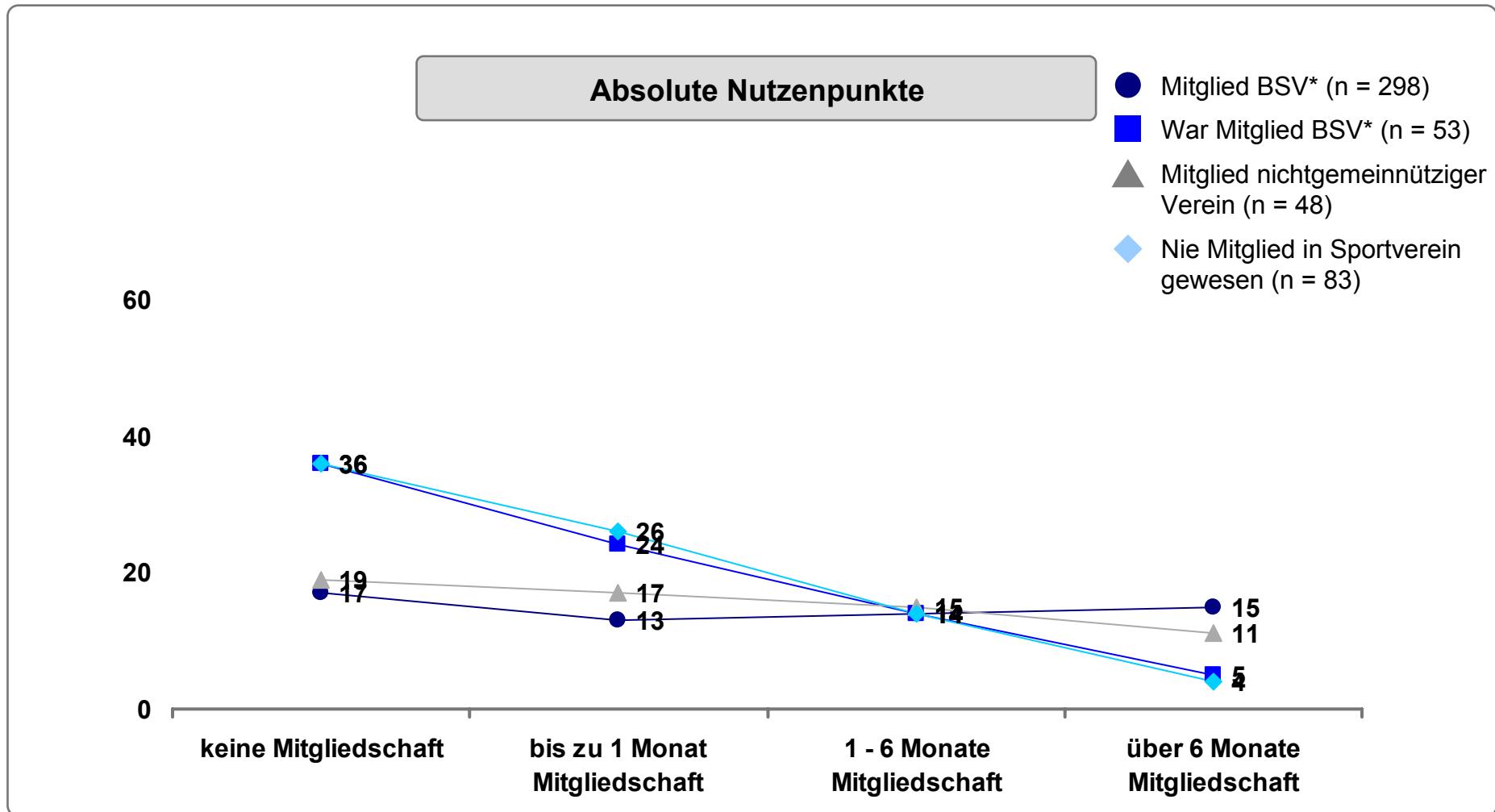
Sportartenvergleich – Rabatte

- Mitglied BSV\* (n = 298)
- War Mitglied BSV\* (n = 53)
- ▲ Mitglied nichtgemeinnütziger Verein (n = 48)
- ◆ Nie Mitglied in Sportverein gewesen (n = 83)



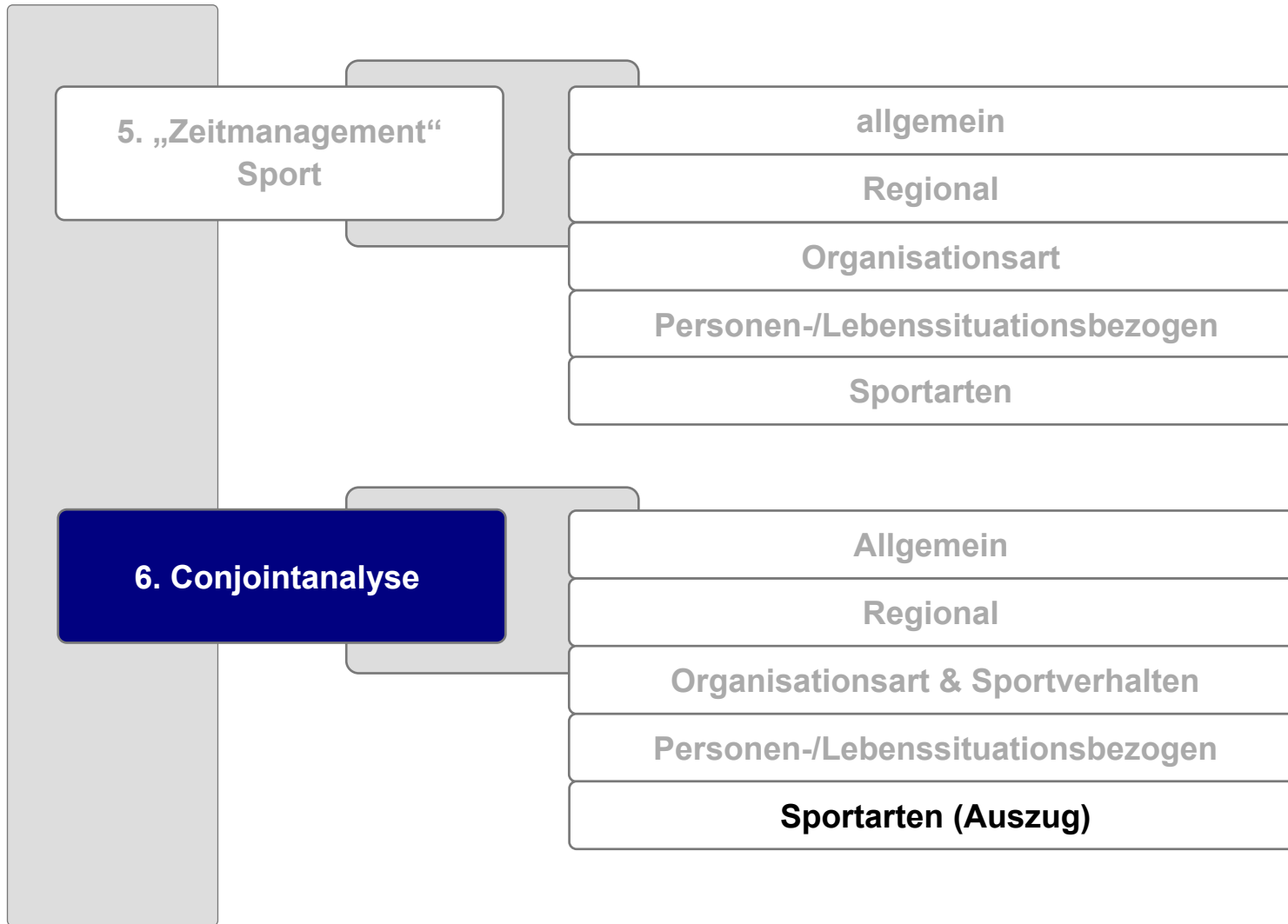
Quelle: TU Berlin-Analyse

# Mitgliedschaftsdauer

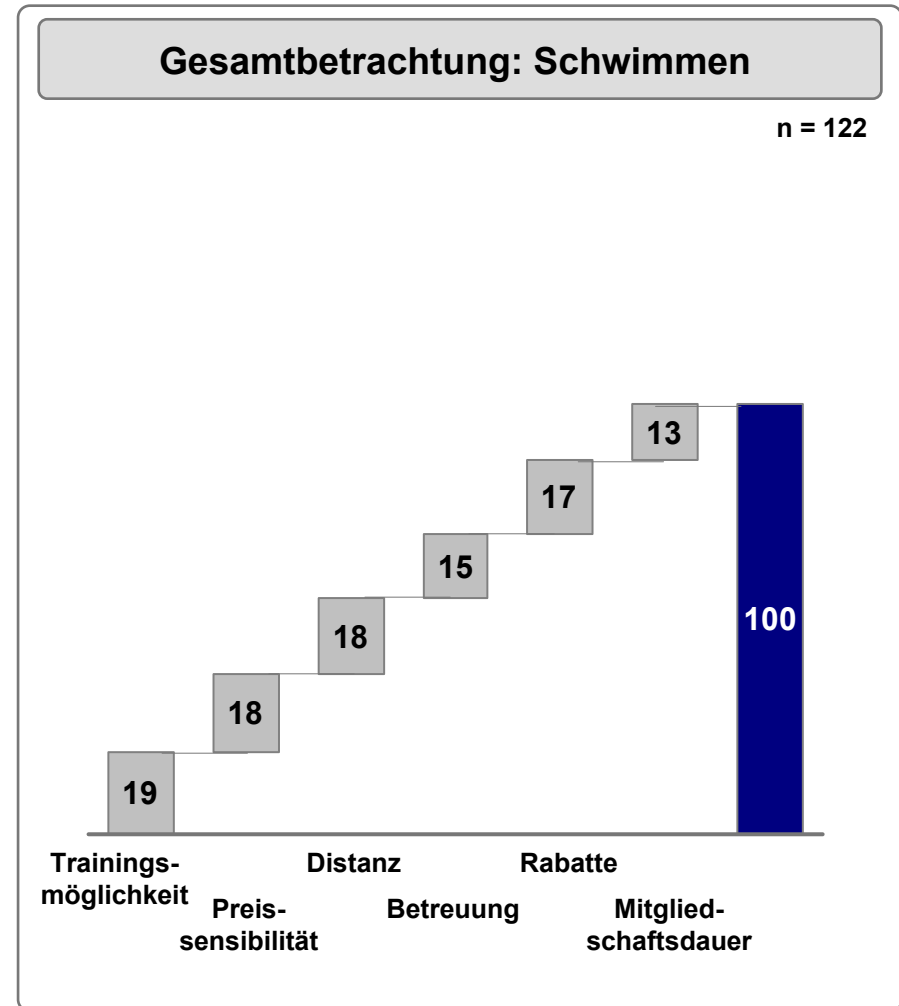
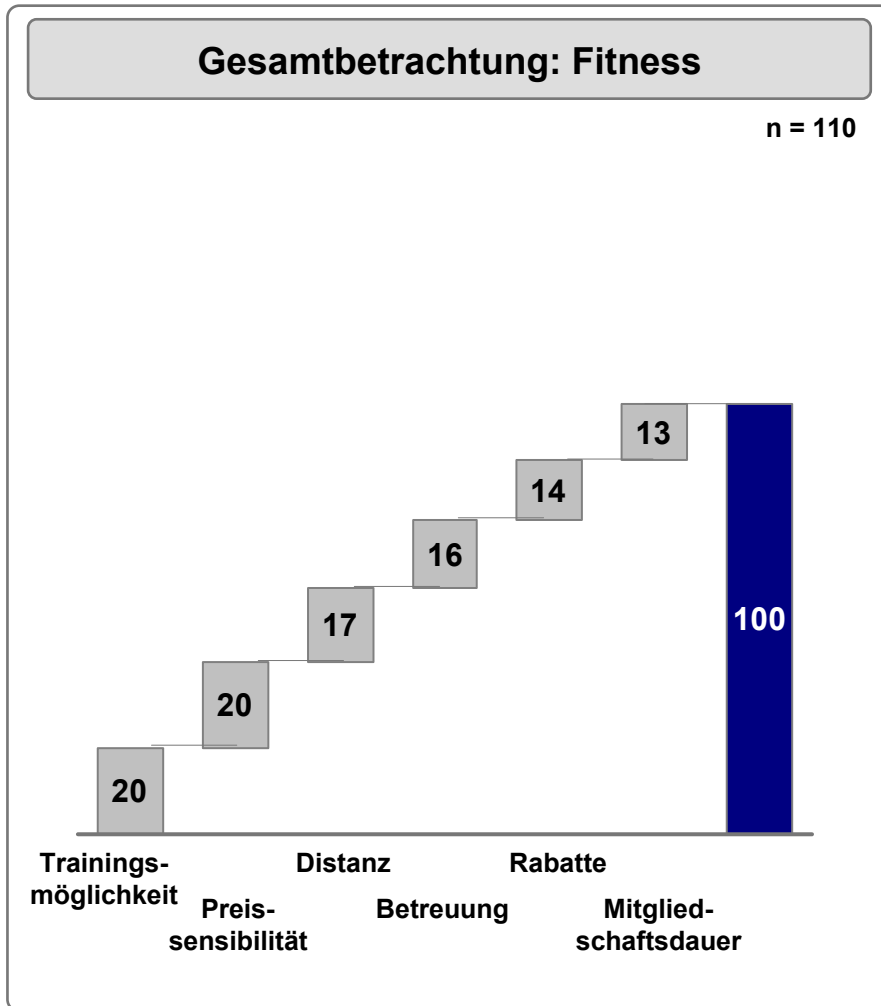


Quelle: TU Berlin-Analyse

# Gliederung

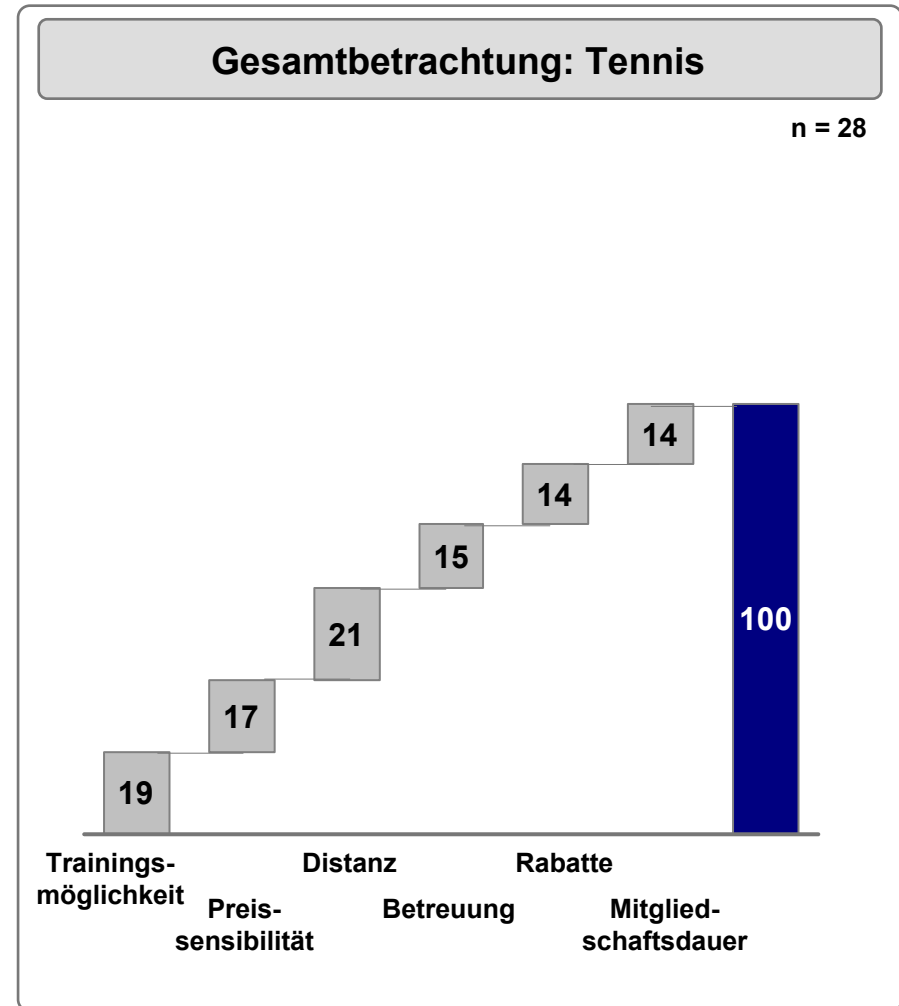
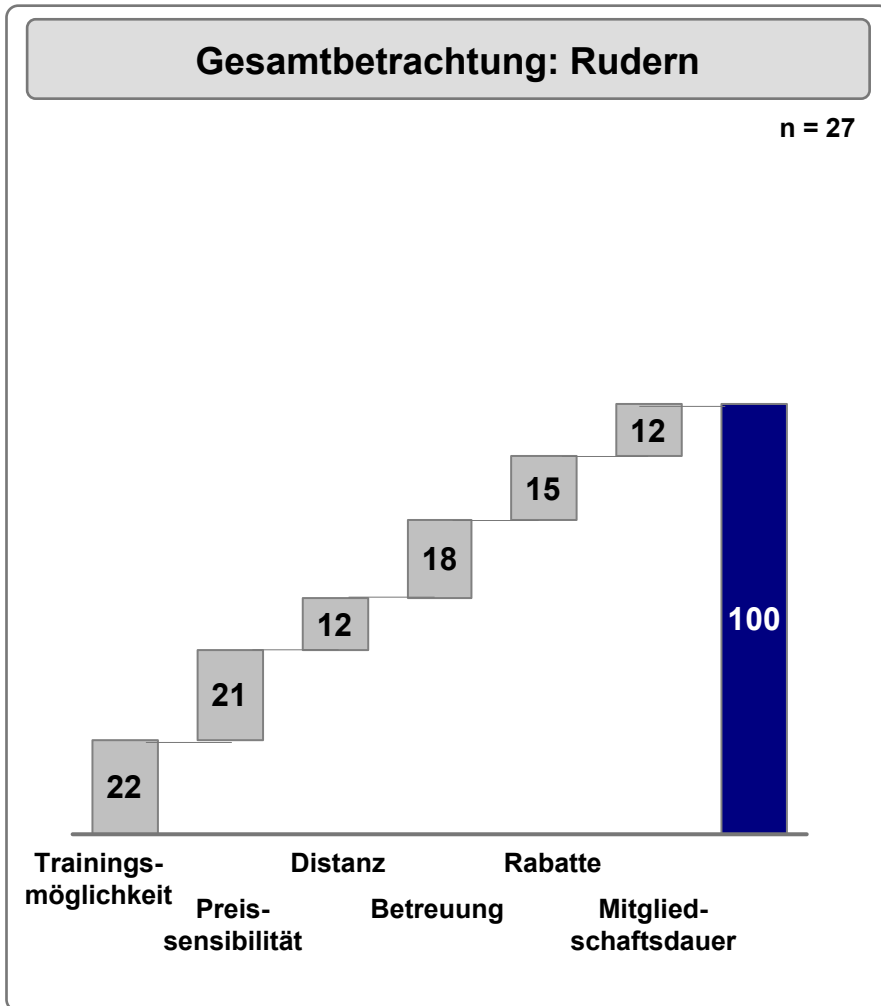


# Sportartenbezogene relative Wichtigkeiten



Quelle: TU Berlin-Analyse

# Sportartenbezogene relative Wichtigkeiten



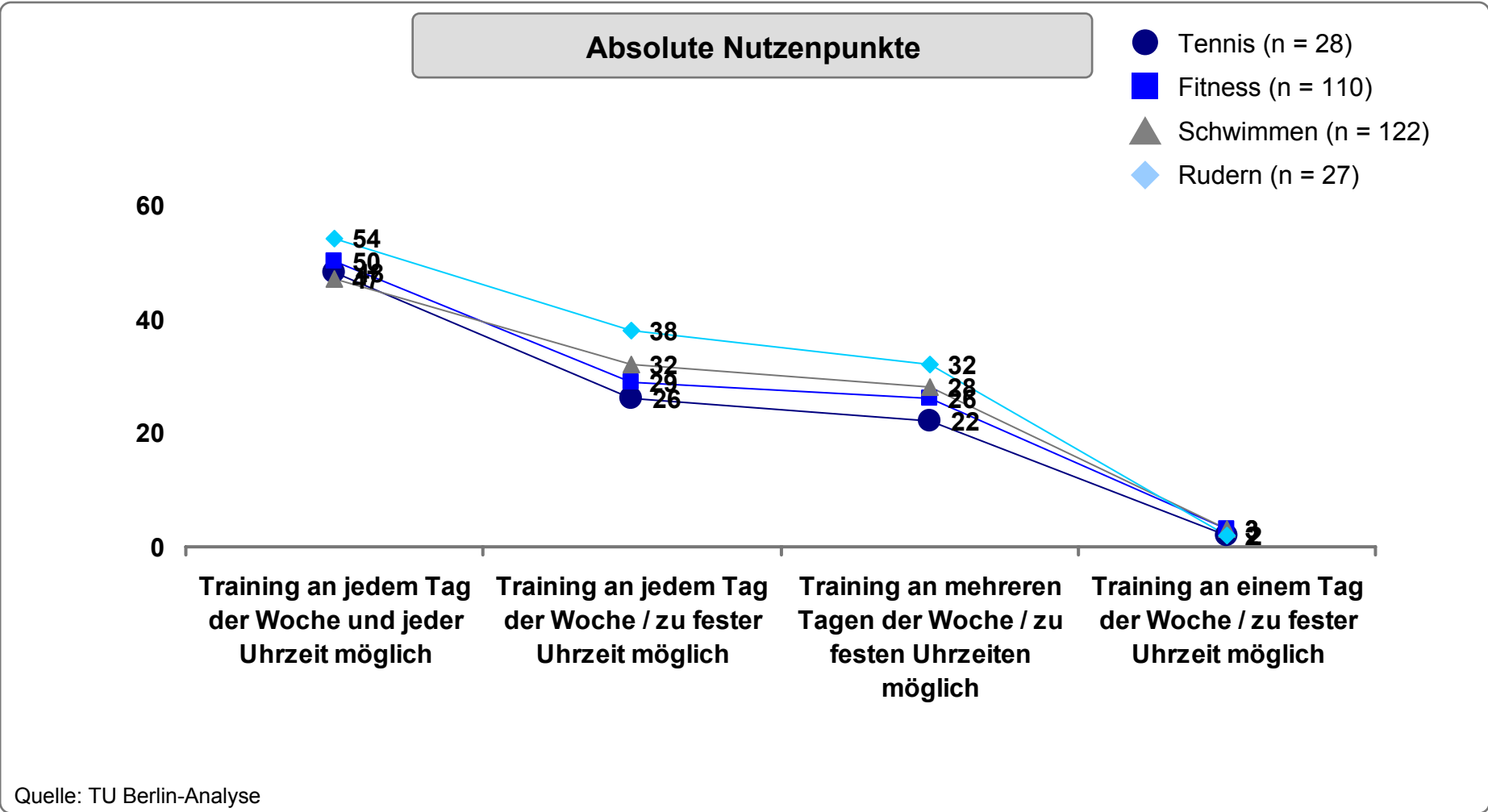
Quelle: TU Berlin-Analyse

# Relative Wichtigkeiten: Sportarten

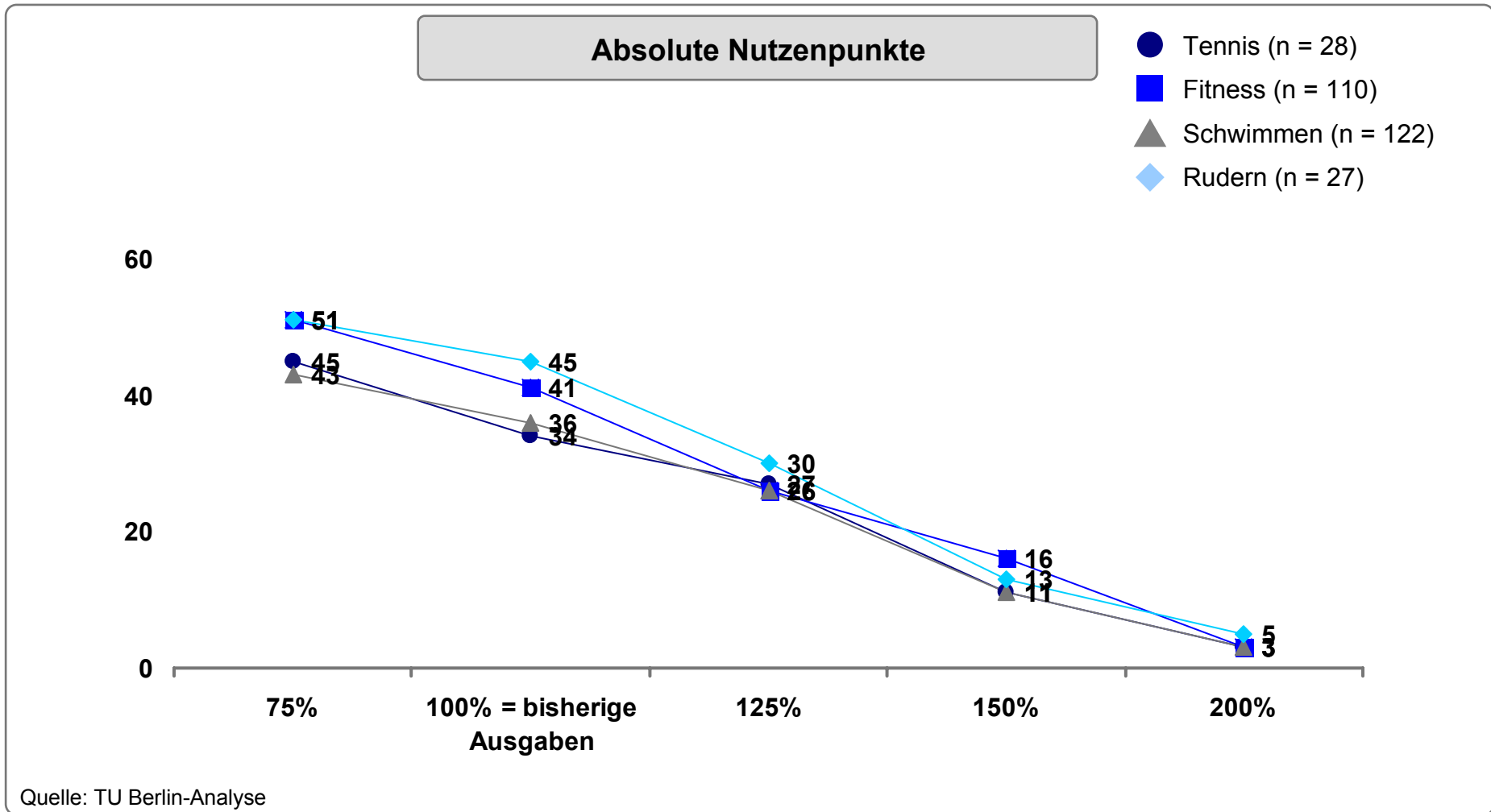
## Gesamtbetrachtungen: Sportarten

	n = 28	n = 110	n = 122	n = 27
Mitgliedschaftsdauer	14	13	13	12
Rabatte	14	14	17	15
Betreuung	15	16	15	18
Distanz	21	17	18	12
Preissensibilität	17	20	18	21
Trainingsmöglichkeit	19	20	19	22
	Tennis	Fitness	Schwimmen	Rudern

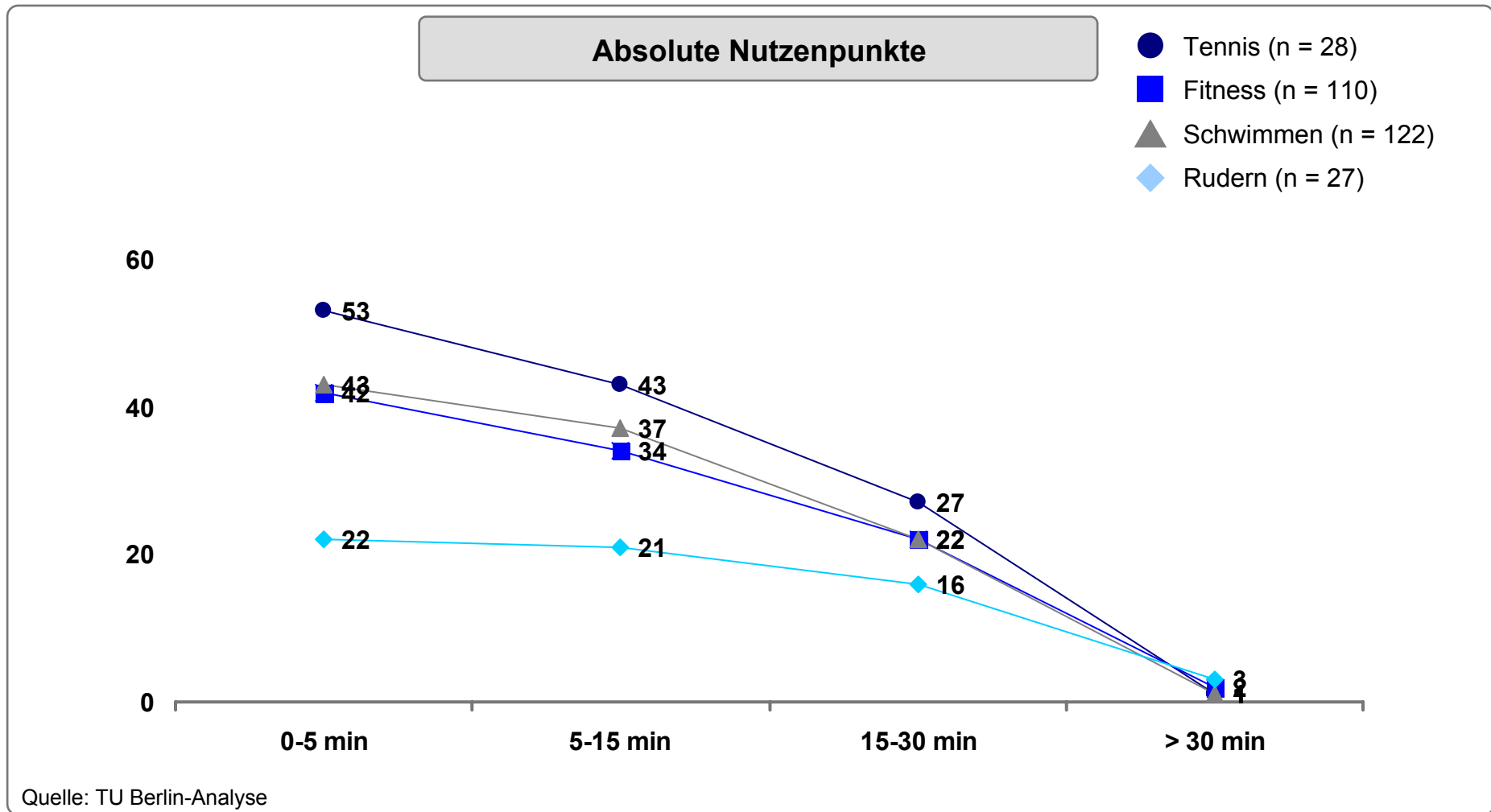
# Trainingsmöglichkeit



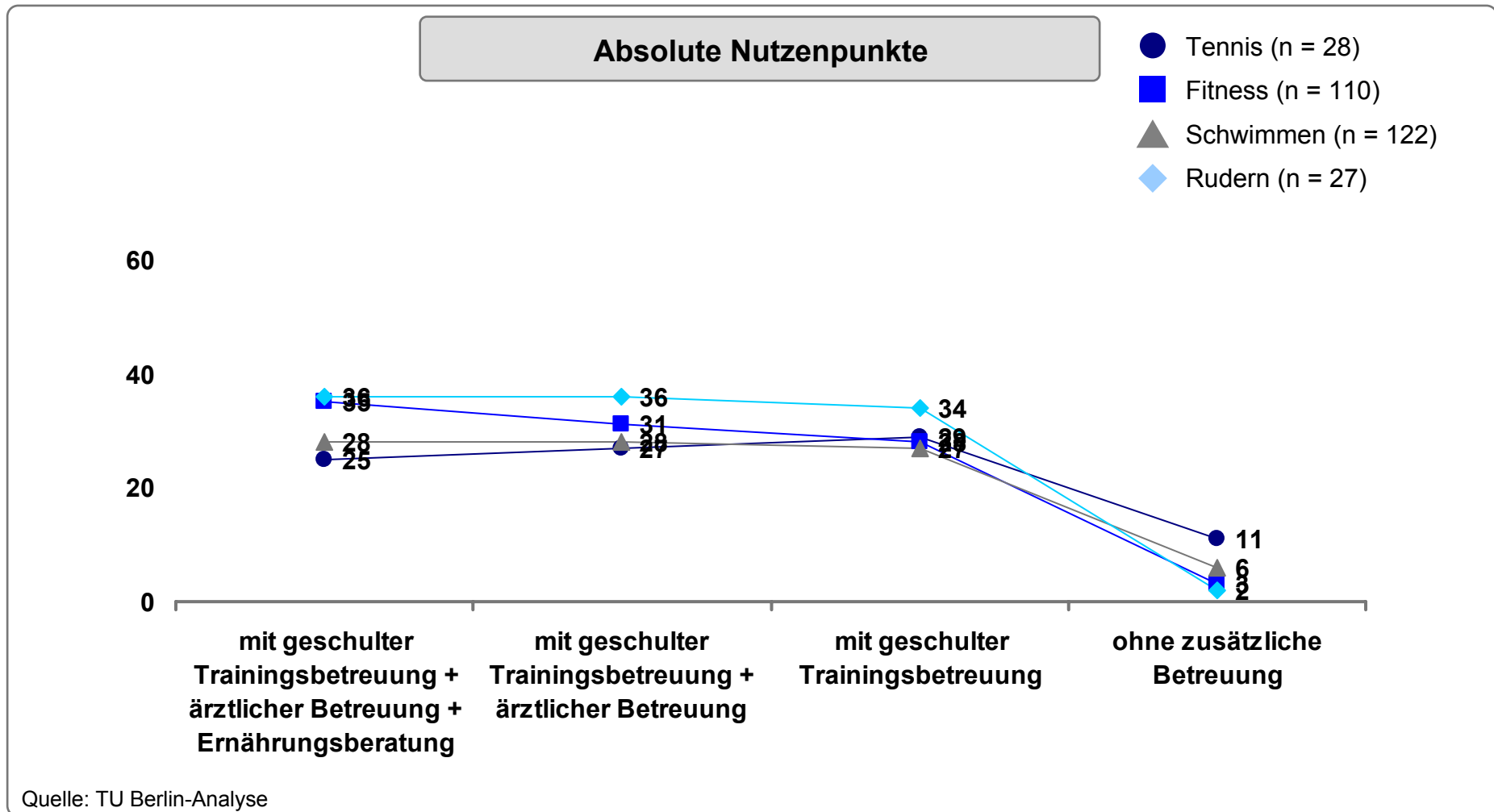
# Preissensibilität



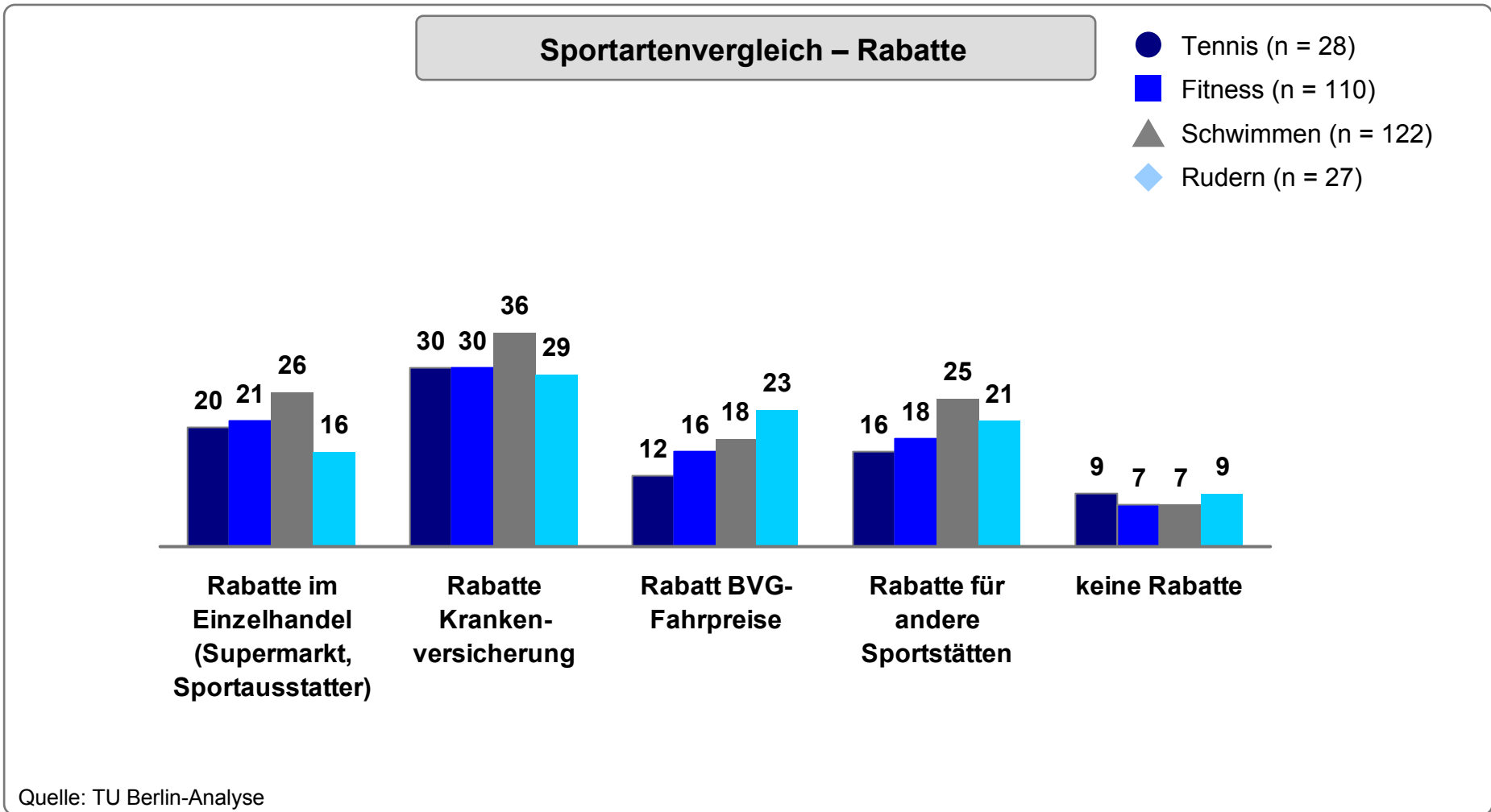
# Distanz



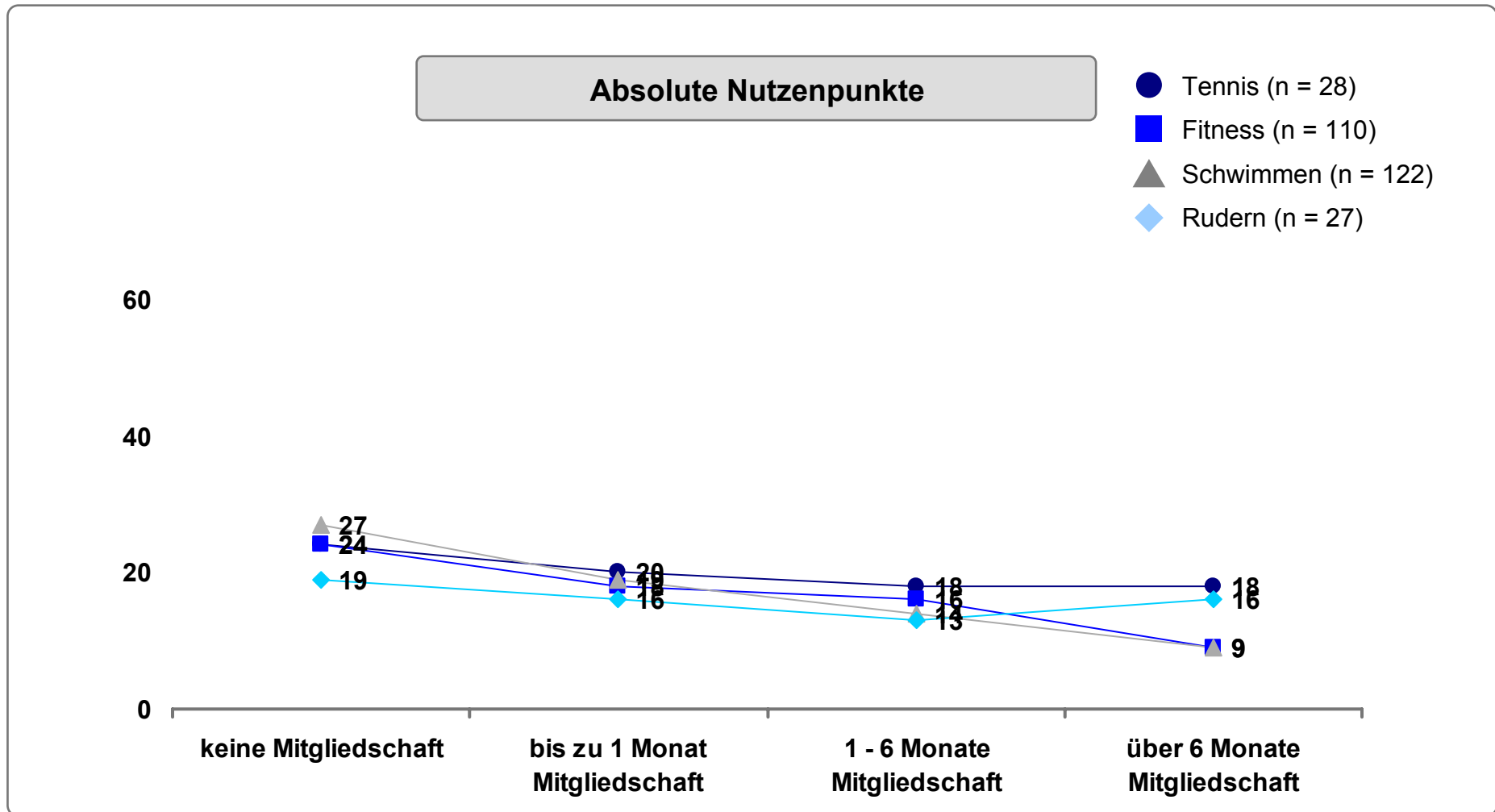
# Betreuung



# Betreuung – Zusatzleistungen



# Mitgliedschaftsdauer



Quelle: TU Berlin-Analyse